Amtliche Mitteilung • September 2018 • Nr. 192

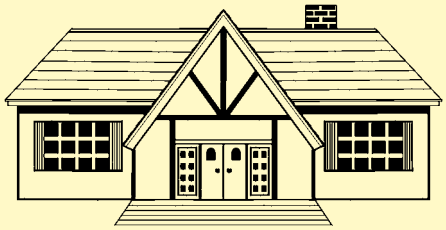
GROSSENZERSDORFER GEMEINDENACHRICHTEN

HÖFEFEST 2018

Wimmer & Sohn

Ges.m.b.H. ... seit 1945 um Sie bemüht

BAUMEISTER



1220 Wien, Esslinger Hauptstr. 34
Telefon 01/774 65 00, Fax DW 20

2301 Schönau, Erbhofweg 4
Telefon 0664/101 81 66

Es dringt im Sommer bei der Hitze,
die heisse Luft durch jede Ritze,

ein Wärmeschutz muss her geschwind,
der nächste Sommer kommt bestimmt!

IHR SPEZIALIST FÜR WÄRMESCHUTZFASSADEN!

office@wimmerbau.at **www.wimmerbau.at**

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Ich hoffe, Sie hatten eine erholsame Urlaubszeit und konnten auch den Sommer im Stadtl mit den unterschiedlichen Angeboten genießen. Höhenpunkt der sommerlichen Festivitäten war zweifelsohne das mittlerweile 8. Höfefest am 9. September (Fotos im Blattinneren), das bei strahlendem Sonnenschein mit seinem breiten Angebot aus Kultur und Kulinarik einen Besucherhöhepunkt verzeichnen konnte. Ich bedanke mich beim Organisationsteam und allen Beteiligten, die durch ihr persönliches Engagement diese besondere Veranstaltung bei uns erst möglich machen. Persönlich habe ich nicht nur das ansprechende Programm, sondern auch die vielen netten Gespräche mit Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr genossen.

Die umfangreichen Sanierungs- und Umbauarbeiten am Gebäudekomplex der Neuen Mittelschule, Polytechnikum und Otto-Glöckl-Schule während der Ferienzeit konnten rechtzeitig zu Schulbeginn abgeschlossen werden. Unseren SchülerInnen steht damit zum Schulanfang ein weiter verbesserter Lernraum zur Verfügung. Schulstandorte dienen längst nicht mehr nur dem Unterricht, sie sind vielmehr für viele Stunden des Tages Lebensorte für Schüler/innen und Pädagogen/innen und müssen einem immer umfassenderen Bildungsanspruch genügen. Diesen Anspruch haben wir auch bei der Entwurfsplanung für den Um- und Zubau der Volksschule Groß-Enzersdorf an die Planer gestellt und der Gemeinderat hat mit der Vergabe der Generalplanung den nächsten Schritt zur Realisierung dieses „neuen" Schulgebäudes gestellt. Besonders freut mich, dass durch die Entscheidung für einen Zubau der Schulstandort direkt im Ortszentrum erhalten werden kann.

Unsere Stadt verfügt mit den traditionellen Schulen über ein breites Bildungsangebot. Aber nicht nur unsere Schülerinnen und Schüler können ihren Wissensdurst und Bildungshunger hier bei uns im Stadtl stillen. Auch in Sachen Erwachsenenbildung hat die Stadt mit den Weiterbildungsangeboten der Volkshochschule so einiges zu bieten. Über das neue Herbstprogramm können Sie sich auf der Homepage der Volkshochschule unter *http://vhs.gross-enzersdorf.gv.at* informieren. Vielleicht ist ja der eine oder andere Kurs gerade für Sie interessant.

Im Herbst wird in Groß-Enzersdorf die gesamte Beleuchtung auf LED umgestellt. Die Stadt wird daher bald flächendeckend von energieeffizienter LED-Beleuchtung erhellt. Diese neue Lichtquelle kann anfangs durchaus sehr ungewohnt sein. Für das Stadtzentrum wurde ein Modell, welches das Altstadtflair betont, gewählt. Dies wird zur Attraktivierung unseres Ortsbildes beitragen.

Apropos Attraktivierung: Durch viele kleine Maßnahmen versuchen wir laufend, Groß-Enzersdorf noch schöner und liebenswerter zu machen. Auch größere Maßnahmen wie das Schutzzonenkonzept innerhalb der Stadtmauer sollen unser Stadtzentrum davor bewahren, anonym zu werden. Besonders am Herzen liegt Ihnen, wie ich aus vielen Gesprächen heraushören konnte, das „Gesicht" der Altstadt zu bewahren und wieder mehr Geschäfte im Stadtzentrum zu haben. Zu diesem Zweck plant die Stadtgemeinde im Rahmen des Zentralen Schutzzonenkonzepts innerhalb der Stadtmauer eine geschoßweise Widmung für Geschäftslokale, Büroräume, Arztpraxen o.ä. zu erlassen; so soll die Ansiedlung von Wirtschaftstreibenden gefördert werden. Damit geht die Stadt neue Wege, um „Altes" zu bewahren und zur Belebung des Stadtkerns.

Neue Wege beschreitet die Stadt auch im Bereich der E-Mobilität. Gleich drei neue E-Autos verstärken ab Herbst den Fuhrpark der Gemeinde. Gerade von unserem Bauhof, aber auch anderen Abteilungen, werden viele Kurzstrecken innerhalb des Gemeindegebietes zurückgelegt, die im Laufe eines Jahres eine beträchtliche Kilometeranzahl ausmachen. Mit dem Einsatz der E-Autos wollen wir bewusst ein Zeichen setzen für emissionslose, umweltschonende sowie kostengünstige und lärmarme Mobilität.

Ein Zeichen für die Region setzt bestimmt auch die Landesausstellung 2022, die, wie Sie vielleicht schon gelesen haben, ins Marchfeld geholt werden konnte. Hauptstandort der Landesausstellung mit dem Arbeitstitel „Wunderwelt Natur" wird das Schloss Marchegg sein. Im Oktober findet ein erstes Vernetzungstreffen zur Vorbereitung auf die Landesausstellung statt. Daraus ergibt sich eine einmalige Chance für die Region und die Gemeinden.

Zeitlich nicht mehr so weit entfernt ist die Produktion unseres bewährten Stehkalenders für das Jahr 2019. Wenn Sie noch eine Werbeeinschaltung im Stehkalender oder eine Veranstaltung platzieren möchten, wenden Sie sich bitte rasch an Frau Martha Heinrich unter 02249/2314-10 oder martha.heinrich@gross-enzersdorf.gv.at damit wir dies noch berücksichtigen können.

Erfreuliches kann ich Ihnen zum Thema Breitbandausbau mitteilen: Nachdem es im Sommer bereits konkrete Gespräche über die Standorte der Verteilerkästen gab, geht es jetzt an die Planung der Bauphasen und 2019/2020 wird es auch in den Stadtler Randgebieten und allen Katastralgemeinden ultraschnelles Internet geben.

Der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) startet die Neuausschreibung des Regionalbusverkehrs in der Region Weinviertel-Ost um das Gesamtangebot im öffentlichen Verkehr zu optimieren. Dort werden wir den kommunalen Aspekt (Verdichtung der Intervalle) für unsere Gemeinde einbringen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbstbeginn, genießen Sie diese besondere Stimmung, die uns die letzten langen Tage bringen – vielleicht bei einem Spaziergang durch die Lobau oder einer kurzen Trainingseinheit bei den Outdoor-Fitnessgeräten in Mühlleiten.

Ihre Bürgermeisterin
Monika Obereigner-Sivec

SPRECHSTUNDEN / KONTAKT

Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec
Bürgermeisterin
0664-400 07 88
bgm@gross-enzersdorf.gv.at

Dir. Michael Paternostro
Vizebürgermeister
Jugend, Bildung und Soziales
0664-351 61 51
vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at

STR René Azinger
Infrastruktur
0664-423 19 20
rene.azinger@gross-enzersdorf.gv.at

STR DI Dr. Peter Cepuder
Gesundheit
0664-101 38 28
peter.cepuder@gross-enzersdorf.gv.at

STR Gerhard Draxler
Finanzen
0650-332 67 51
gerhard.draxler@gross-enzersdorf.gv.at

STR Ing. René Hefler
Straßenbau
0664-2454768
rene.hefler@vpge.at

STR Michael Novotny
Bürgerservice
0676-344 54 53
michael.novotny@gross-enzersdorf.gv.at

STR Martin Sommerlechner
Kultur
0650-680 09 74
martin.sommerlechner@gross-enzersdorf.gv.at

STR Ing. Andreas Vanek
Verkehr, Umwelt, Klimaschutz & Mobilitätsplanung
0664-662 51 79
andreas.vanek@gross-enzersdorf.gv.at

STR Ing. Reinhard Wachmann
Wirtschaft & Tourismus
0664-505 73 66
reinhard.wachmann@gross-enzersdorf.gv.at

AMTSSTUNDEN / DURCHWAHLEN

NEU

Rathaus Amtsstunden	Mo, Mi, Do	8 – 12 Uhr
	Dienstag	13 – 18 Uhr
	Freitag	7 – 12 Uhr

TELEFONNUMMERN

Stadtamtsdirektor	**Mag. Karl Mitterer**	02249 23 14-21
Telefonzentrale Bürgerservice	Ursula Adamek	02249 23 14-28
Bauamt	**Ing. Reinhard Eigner**	02249 23 14-23
	Tamara Barnet	02249 23 14-18
	Karl Danner	02249 23 14-16
	Rainer Hübl	02249 23 14-17
	Marika Kettler	02249 23 14-31
Bauhof	**Günter Pokorny**	0664 400 07 90
	Helmut Theil	0664 887 16 772
Buchhaltung & Kassa, Steuern, Abgaben	**Barbara Kraft**	02249 23 14-30
	Gertrude Goldmann	02249 23 14-22
	Daniela Schweigl	02249 23 14-29
	Sonja Sykora	02249 23 14-34
	Karin Visur	02249 23 14-36
Bürgerbeteiligung, Stadterneuerung	DI Michaela Krämer	02249 23 14-13
Fachbereich IT	Christian Mayr	02249 23 14-35
	Sascha Ernst	02249 23 14-37
Friedhöfe	Rosemarie Ryva	02249 23 14-12
Kindergärten	Petra Mössinger	02249 23 14-14
Kläranlage	**Robert Wieland**	0664 53 70 477
Meldeamt	Gabriele Stadler	02249 23 14-27
	Sonja Sykora	02249 23 14-34
Personalreferat	**Sigrid Marschall**	02249 23 14-26
	Petra Mc Quillan	02249 23 14-25
Stadtamt	Andrea Habigt-Schneider	02249 23 14-24
	Martha Heinrich	02249 23 14-10
	DI Michaela Krämer	02249 23 14-13
	Petra Mössinger	02249 23 14-14
	Rosemarie Ryva	02249 23 14-12
Strom/Wasser	Christian Lamminger	0664 400 07 91
	Thomas Niemeczek	0664 384 00 82
Standesamt	**Renate Lindner**	02249 23 14-19
	Petra Mössinger	02249 23 14-14
	DI Michaela Krämer	02249 23 14-13

Servicenummer außerhalb der Amtszeiten	02249 30 701 0
Kanalgebrechen	DW 1
Öffentliche Beleuchtung und Wasserversorgung	DW 2
Sonstige Gebrechen	DW 3

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf!

Der heurige Sommer hat sich von seiner besonders sonnigen Seite gezeigt. Die lange Hitzeperiode hat nicht nur bei uns Menschen für Stress und manchmal auch Erschöpfung gesorgt, auch an der Tier- und Pflanzenwelt sind die Hitze und Trockenheit nicht spurlos vorübergegangen. Zwar sind wir von Katastrophen verschont geblieben, die Regenfälle Ende August, Anfang September haben aber gezeigt, wie anfällig wir sind für plötzliche große Regenmengen, und wie wichtig es ist, dass wir als Gemeinde Vorsorge treffen für extreme Ereignisse.

In den Feuerwehren finden wir rasche Hilfe, wenn gefährliche Situationen entstehen und Menschen, Tiere oder Sachen in Gefahr geraten. Die Ausrüstung der Wehren mit dem nötigen Equipment ist daher von großer Wichtigkeit und wird von der Gemeinde bestmöglich unterstützt. Routinearbeiten, wie die Säuberung der Abwasser- und Regenwasserkanäle beugen Verstopfungen der Abwässer vor, sodass das Wasser bei Starkregen möglichst rasch abfließen kann.

Die Reinigung von Sickerschächten und der Bau von Versickerungsflächen für die Versickerung von Regenwasser werden ständig vorangetrieben. Noch sind die Zustände in unserer Gemeinde nicht optimal, an einer Verbesserung der Situation wird gearbeitet. Helfen auch Sie bitte mit, indem Sie Regenwässer nicht in den Fäkalkanal leiten sondern – wenn möglich und verlangt - auf Ihrem Grundstück versickern lassen!

Immer wieder höre ich Beschwerden, dass wuchernde Sträucher und Bäume die Benutzung von Gehsteigen erschweren und behindern. Bitte helfen Sie durch den rechtzeitigen Beschnitt Ihrer Hecken mit, das gefahrlose Benutzen der Gehsteige zu ermöglichen!

Für ein gutes und gedeihliches Miteinander ist es nötig, dass wir rücksichtsvoll miteinander umgehen. Auch wenn die neue Lärmschutzordnung den Gebrauch lärmender Maschinen an Samstagen bis 20:00 Uhr grundsätzlich erlaubt, werden Ihnen Ihre Nachbarn sicherlich dankbar sein, wenn Sie diese Grenze nicht bis zur letzten Minute ausreizen. Ähnliches gilt für die Belästigung durch Rauch und Gerüche: Gegen eine nette Grillerei mit Freunden oder der Familie wird man kaum etwas einzuwenden haben. Stundenlanger Qualm hingegen ist nur schwer zu ertragen.

Der Wechsel der Jahreszeiten ist für mich immer wieder etwas faszinierend Schönes. Ich könnte mir nicht vorstellen, in einem Land zu leben, in dem tagein tagaus das gleiche Klima herrscht. Für mich gehören zum Sommer heiße Perioden, zum Winter kalte Tage. Und besonders liebe ich auch die Übergänge im Frühling, wenn die Natur erwacht, und im Herbst, wenn die Nächte länger werden und sich der Schlaf über die Pflanzen- und Tierwelt legt. Besonders lassen sich diese Entwicklungen in den Auen genießen und beobachten. Doch neben der Schönheit der Jahreszeiten haben alle auch ihre tückischen Seiten: Im Herbst sind es vor allem die rutschigen Straßen, Nebel und schlechte Sicht. Passen Sie bitte auf sich auf, wenn Sie unterwegs sind! Und nicht nur auf sich, sondern auch auf Ihre Mitmenschen und vor allem auf die Kinder, die nun wieder zur Schule gehen und den Verkehr nicht immer richtig einschätzen können!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst!

Ihr Vizebürgermeister
Michael Paternostro

Jeden Mittwoch

Wochenmarkt

am Rathausplatz und Burghof

von 7 bis 12 Uhr

Die Marktkaufleute
im BURGHOF und am HAUPTPLATZ
von Groß Enzersdorf
bieten tausende Artikel in bester Qualität
und vor allem beste Beratung!

Überzeugen Sie sich persönlich
von unserem Service und den Angeboten.

ES LOHNT SICH!

DER FRISCHE MARKT
GROSS-ENZERSDORF

Marktkalender bis November 2018

22.09.2018
Erntedankfest
Segnung, Livemusik,
Spanferkel, Kutschenfahrt uvm

Gratis Parkplatz im Burghof !!

24.11.2018
Wild & Jagdfest
Mit der LFS Obersiebenbrunn
Kesselgulasch, Wildspezialitäten,
Jagdhornbläser

Das Frischemarkt-Team freut sich auf ihren Besuch!!

Jeden Samstag von 8-12 Uhr am Hauptplatz in Gross-Enzersdorf

www.derfrischemarkt.at DerFrischeMarktGrossEnzersdorf

SPRECHTAGE DER PVA

ARBEITER UND ANGESTELLTE

Die Sprechstunden finden jeden Dienstag und Donnerstag in der Zeit von **8.00 – 11.30 Uhr** und **12.30 – 13.30 Uhr** bei der ***NÖ GEBIETSKRANKENKASSE GÄNSERNDORF***
2230 GÄNSERNDORF,
EICHAMTSTRASSE 20-22,
Telefon 05 0899, statt.

FINANZAMT GÄNSERNDORF

Anwesenheit der Außenstelle Groß-Enzersdorf bei der BH:
3. Okt. 2018
von 8 – 12 Uhr geöffnet.

ANSPRECHPARTNER:
Breinreich Mechthilde
Tel. 02282/9025-24750

FUNDAMT beim Bürgerservice
Tel. 02249/2314-28

Müllsäcke

In Hinkunft werden Schachteln, Kisten, usw. nicht mehr entleert. Es dürfen nur noch die beim Stadtamt erhältlichen Müllsäcke verwendet werden.
Der 60 Liter-Müllsack kostet **€ 5,–.** In diesem Preis ist die Abfuhr inbegriffen. Gelbe Säcke erhalten Sie am Gemeindeamt und bei den Ortsvorstehern gratis.

Umweltschutz

Das Plakatieren auf Bäumen in der Großgemeinde ist strengstens verboten. Das Aufstellen von Plakatständern in der Großgemeinde ist bewilligungspflichtig. Zuwiderhandlungen werden mit einer Verwaltungsstrafe geahndet. Wir bitten Sie, auch unsere Grünanlagen zu schonen.

Redaktionsschluss:

Artikel, Inserate, Fotos, Anregungen etc. können bis 2. November 2018 am Gemeindeamt oder per E-Mail an: **martha.heinrich@gross-enzersdorf.gv.at** abgegeben werden.
Erscheinungstermin: **KW 49**

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5
Gestaltung, Satz und Litho: CME Print – Die Machfelddruckerei
2301 Groß-Enzersdorf, Marchfelder Straße 27a
Druck: Druckerei Paul Gerin, 2301 Wolkersdorf, Wienerfeldstraße 9
Titelfoto: Herbert Slad

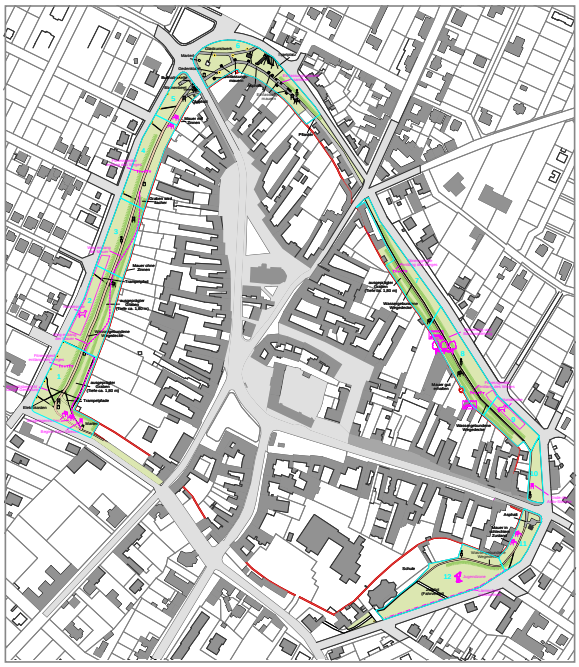
Stadterneuerung 8
Aus dem Rathaus ...
kurz notiert 9
Höfefest 2018 18
Geschäftsgruppen
Bürgerservice 20
Kultur 22
Gesundheit 25
Bildung, Jugend & Soziales 28
Straßenbau 29
Verkehr und Umwelt 30
Wirtschaft 32
Historisches 33
Ortsteile
Franzensdorf 34
Oberhausen 35
Probstdorf 36
Rutzendorf 38
Wittau 40
Mühlleiten 42
Termine
Informationen 43
Ärzte / Apotheken 47
Veranstaltungen 48
Müllabfuhr 50
Jubilare 52
Die Freiwilligen Feuerwehren informieren 56
Rotes Kreuz 67
Schulen 68
Vereine
KOBV 80
Kinderfreunde Oberhausen 81
Kultur im Kotter 82
Kirchenchor 84
Orgelverein 85
Lions Club 86
Pensionisten-Kegler 87
Seniorenbund 88
Pensionistenverband 89
Heimatkunde 90
Fischereiverein Lobau 91
Fischereiverein Schönau/Orth 92
Marchfeldchor Groß-Enzersdorf 93
Tierecke 94
Sport
ATUS 95
Jiu Jitsu 96
Tennis Club Groß-Enzersdorf 97
Sportunion Groß-Enzersdorf 98
SC-Groß-Enzersdorf/NSG 99
Pfarren
Groß-Enzersdorf 101
Pfarrkirche Franzensdorf 102

Potentialanalyse Stadtmauerpark

HIER INVESTIERT NIEDERÖSTERREICH.
Ein Projekt der NÖ Stadterneuerung.

Außerhalb der Stadtmauer wird der Ortskern von Groß-Enzersdorf zu zwei Drittel von einem Park umschlossen.

Dieser wird von vielen Menschen genutzt und kann daher als wichtiger Naherholungsraum der Stadt bezeichnet werden. Über die Jahre ist aber seine Attraktivität zurückgegangen. So sind etwa Wege zum Teil nicht barrierefrei begehbar - entweder, weil sie zu schmal oder die Oberflächen zu rau sind. Es fehlen Anbindungen an die benachbarten Wohngebiete. Es gibt zum Teil zu wenige Sitzmöglichkeiten oder sie sind sogar beschädigt. Der gut durchmischte, wertvolle Baumbestand ist zum Teil überaltert.



Deshalb sollten im Rahmen einer Potentialanalyse neue Zielvorgaben für eine zukünftige Entwicklung erarbeitet werden. In einem ersten Schritt wurde eine umfangreiche Bestandsaufnahme durchgeführt. Neben der erforderlichen Sanierung der Wege und der Verbesserung der Beleuchtung war eine wichtige Erkenntnis, dass die verschiedenen Abschnitte des Parks unterschiedliche Qualitäten aufweisen und diese durch die Integration passender Nutzungen weiter gesteigert werden können. Dazu zählen Angebote für Jugendliche, angenehme Aufenthaltsbereiche, Bewegungsangebote und die Erschließung der Stadtmauer. Durch diese Potentialanalyse wurde Frau DI Ylva Haberlandt vom Gymnasium Groß-Enzersdorf auf den Park aufmerksam. Auf ihre Initiative hin und in Kooperation mit der Stadtgemeinde und dem Betreuer DI Franz Grossauer erarbeitete sie mit ihren SchülerInnen im Rahmen des Faches Bildnerische Erziehung für einen Abschnitt des Parks Gestaltungsvorschläge. Diese werden in die zukünftigen Planungen integriert werden.

Schutzzonenkonzept

Um die historisch schützenswerte Bausubstanz des alten Stadtzentrums von Groß-Enzersdorf und somit auch das charakteristische Ortsbild weiterhin zu erhalten, wurde ein Schutzzonenkonzept unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger erarbeitet. Dieses wird dem Gemeinderat im September präsentiert. Ergänzend erlässt die Stadtgemeinde ab sofort für die Innenstadt eine Bausperre innerhalb der Stadtmauer (=Bauland Kerngebiet). Um die Innenstadt wieder durch Geschäftsflächen zu beleben

und Wirtschaftstreibenden die Ansiedelung zu erleichtern wird es eine Umwidmung dahingehend geben, dass eine geschossweise Widmung eine prozentuell verpflichtende Nutzung als Geschäftslokal o.ä. vorsieht.

Umgestaltung des Stadtparks

Im Herbst wird mit der Neugestaltung von Wegen und Bepflanzung ein erster Schritt zur Attraktivierung des Stadtparks gesetzt.

Rotes Kreuz eröffnete HENRY LADEN am Hauptplatz

Unter dem Motto „Wiederverwenden statt wegwerfen“ eröffnete das Rote Kreuz in Kooperation mit der Stadtgemeinde am Hauptplatz einen HENRY LADEN mit Café-Ecke.

Diese Second-Hand Boutique des Roten Kreuz wird ausschließlich von freiwilligen und ehrenamtlich Tätigen MitarbeiterInnen betrieben. Mit dem Erlös werden regionale Rotkreuz-Projekte für sozial bedürftige Familien in unserem Gebiet unterstützt sowie Gesundheits- und Soziale Dienste weiter ausgebaut.
Geöffnet ist der HENRY LADEN jeweils Dienstag Nachmittag sowie Mittwoch und Samstag Vormittag.
Wenn auch Sie gerne eine ehrenamtliche Tätigkeit für das Rote Kreuz ausüben möchten wenden Sie sich an die Bezirksstelle Groß-Enzersdorf. Tel. 059 1445 4400.

+ + NEU + + NEU + + NEU + +

Unsere Öffnungszeiten:

Mo–Do 9–12 & 13.30 –17 Uhr
Fr 9–13 Uhr

WENINGER
Fenster · Türen · Sonnenschutz

Besuchen Sie unseren neuen Schauraum in Groß Enzersdorf, Schloßhofer Straße 13

Auf 200 qm zeigen wir Ihnen eine Vielfalt an Internorm Fenstern und Türen, sowie Lösungen für Ihre Beschattung von Schlotterer.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

t: +43 (0)2249/30 003 | www.weninger-fenster.at

Neue Busbuchten für XL-Gelenkbusse der Linie 26 A

Der notwendige Umbau der Busbuchten entlang der Stadtmauer wurde rechtzeitig zum Einsatzbeginn der neuen XL-Gelenkbusse auf der Linie 26 A abgeschlossen.

Seit 3. September verkehren die 20 Meter langen Fahrzeuge und bieten bis zu 160 Fahrgästen Platz. Sie sind deutlich leiser und verfügen über Videoüberwachung und ein modernes Fahrgastinfo-System. Eine Klimaanlage sorgt für angenehme Temperaturen während der Fahrt.

Die neuen Busse sind barrierefrei und verfügen durch Außenschwenk-Schiebetüren über vergrößerte Ein- und Ausstiegsbereiche. Damit soll der Fahrgastwechsel beschleunigt werden. Der niedrige Emissionswert der Fahrzeuge soll zudem zum Umweltschutz beitragen. Gleichzeitig wurden die Gehsteigkanten im Kreuzungsbereich Wiener Straße und Josef-Reither-Ring abgesenkt, um eine barrierefreie Überquerung zu ermöglichen. Wir wünschen gute Fahrt mit der „neuen Linie 26A".

Foto: Gemeinde

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Stadtrat Andreas Vanek vor einem der neuen XL-Gelenkbusse der Linie 26 A die nun problemlos in die verlängerten Busbuchten ein- und ausfahren können.

Gleichenfeier für 22 geförderte Mietwohnungen in Groß-Enzersdorf

Zahlreiche Ehrengäste, darunter Vizebürgermeister Michael Paternostro und Landtagsabgeordneter René Lobner freuten sich, gemeinsam mit Vertretern der Schöneren Zukunft über die Dachgleiche für 22 neue, geförderte Mietwohnungen am Kirchenplatz 7 in Groß-Enzersdorf.

Vizebürgermeister Paternostro bedankte sich bei allen an dem Bauvorhaben beteiligten und wünschte einen weiterhin unfallfreien Baustellenbetrieb.

Nähere Informationen zum Bauprojekt finden Sie unter ***www.schoenerezukunft.at***

Neuer Jugendgemeinderat angelobt

In der letzten Gemeinderatsitzung wurde Peter Lindner, 52 Jahre, verheiratet, von Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec als Gemeinderat für Jugend angelobt. Er folgt in dieser Funktion Gemeinderat Alfred Steininger nach. Bürgermeisterin und Vizebürgermeister gratulierten recht herzlich und wünschten viel Erfolg für diese Aufgabe!

Von li nach re: Vizebürgermeister Michael Paternostro, Jugendgemeinderat Peter Lindner und Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec

Lidl-Eröffnung mit Spendenübergabe

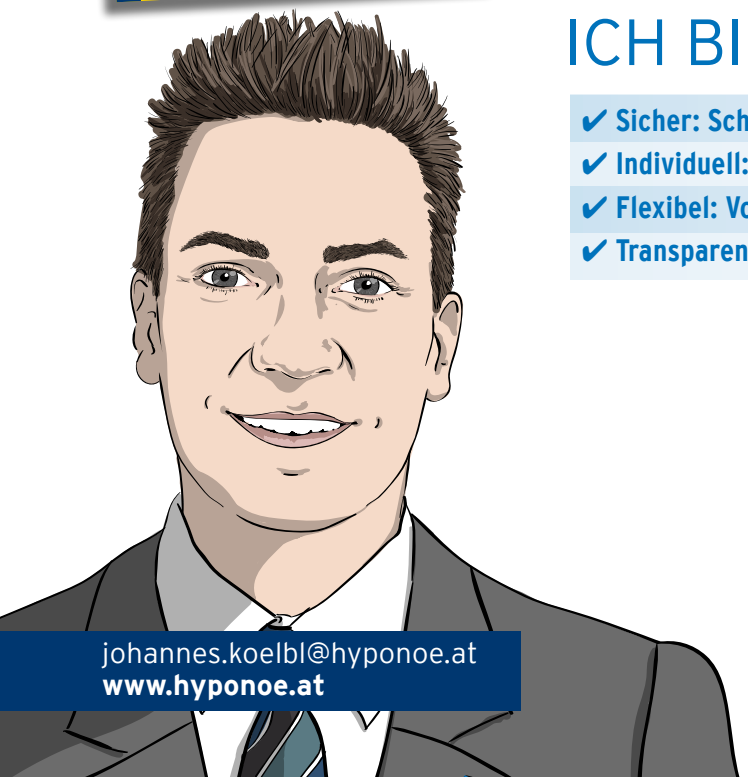
Gut besucht war die neue Lidl-Filiale in der Schloßhofer Straße gleich am Eröffnungstag. Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec freute sich, dass die Firma Lidl ins Stadtl geholt werden konnte: „Ein weiterer Supermarkt im Zentrum trägt zur Lebensqualität unserer EinwohnerInnen bei, außerdem konnten so 14 neue Arbeitsplätze geschaffen werden." Besonders erfreut zeigte sich die Bürgermeisterin über das soziale Engagement von Lidl Österreich: Das Rote Kreuz, die Willkommensplattform Groß-Enzersdorf und das „Caritashaus Romero" in Probstdorf durften sich je über eine Spende in Höhe von € 330,– freuen, die von Geschäftsführer Ronny Bauer an die Organisationen im Rahmen der Eröffnungsfeier überreicht wurden.

Die neue Lidl-Filiale am ehemaligen Zielpunkt-Gelände bietet nach dem Umbau eine moderne Verkaufsfläche von über 700 m² mit einer übersichtlichen Warenpräsentation und einem Backshop mit mehrmals täglichem frisch gebackenem Brot und Gebäck.

Foto: Gemeinde

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Geschäftsführer Ronny Bauer (beide Mitte) freuen sich mit Rot-Kreuz-Organisationsleiter Werner Hofinger, Franz Maurer vom Caritas Haus Romeo und Antoine Lidl von der Willkommensplattform Groß-Enzersdorf über den sozialen Aspekt der Eröffnungsfeier.

SICHER
INDIVIDUELL
FLEXIBEL
TRANSPARENT



johannes.koelbl@hyponoe.at
www.hyponoe.at

Johannes Kölbl, EIP® – Kundenbetreuer in Groß Enzersdorf

IN 30 MINUTEN
BIS ZU EUR 75.000,–!
Der faire Credit.*
ICH BIN FÜR SIE DA.

Ein Produkt der TeamBank Österreich
TeamBank

✔ Sicher: Schutz vor Überschuldung, partnerschaftliche Begleitung
✔ Individuell: Maßgeschneiderter Leistungsumfang für Ihren fairen Credit
✔ Flexibel: Vorzeitige Rückzahlung und Ratenanpassung jederzeit möglich
✔ Transparent: Detaillierte Berechnung Ihrer Finanzsituation

HYPO NOE
Mit Sicherheit unsere Bank.

Diese Information stellt kein Angebot im rechtlichen Sinn und keine Finanzierungszusage dar. Es kann kein Anspruch auf Abschluss eines Kreditvertrages abgeleitet werden. Eine Kreditgewährung ist sowohl an den Abschluss eines Kreditvertrages als auch an die Zustimmung der entsprechenden Gremien gebunden und setzt insbesondere eine positive Bonitätsbeurteilung des Kreditnehmers voraus. Dieses Dokument ersetzt keine fachgerechte Beratung. Diese Marketingmitteilung wurde von der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, Hypogasse 1, 3100 St. Pölten, erstellt und dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Produktbeschreibung erfolgt stichwortartig. Irrtum und Druckfehler vorbehalten.

*Kreditgeber und Produkthersteller ist die TeamBank Österreich – Niederlassung der TeamBank AG Nürnberg, Beuthener Straße 25, 90471 Nürnberg, Deutschland. Nähere Produktdetails unter www.teambank.at oder unter https://www.hyponoe.at/de/produkteundleistungen/finanzieren-und-wohnen/konsumkredit. Stand08/2018. **Werbung**

Umfangreiche Sanierungsarbeiten an der Neuen Mittelschule Groß-Enzersdorf

Während die SchülerInnen ihre Sommerferien genossen, herrschte in der Neuen Mittelschule Groß-Enzersdorf dennoch Hochbetrieb. Wie schon in den letzten Jahren, in denen Turnsaal, Schulküche, Schulgarten und Parkplatz erneuert wurden, wurde auch heuer die Ferienzeit wieder für umfangreiche Umbau- und Sanierungsarbeiten genutzt.

So erhielt etwa die große Aula der Neuen Mittelschule eine neue Decke mit integrierter LED-Beleuchtung. Im Zuge der umfangreichen Bauarbeiten im Schulkomplex wurde auch die „betagte" EDV-Infrastruktur komplett erneuert.

Durch die IT-Abteilung der Stadtgemeinde in Kooperation mit externen Dienstleistern wurde ein sehr dichtes Netz an WLAN-Access-Points installiert, um den gesamten Schulbereich mit WLAN zu versorgen. Weiters wurde die Verkabelung und alle Netzwerk-Komponenten erneuert und ein neuer Server in Betrieb genommen.

Brandschutztüren zu Fachräumen sowie der Einbau einer neuen Brandmelderanlage inklusive Fluchtwegskennzeichnung erfüllen nach Abschluss der Arbeiten neueste Brandschutzvorschriften. Auch die Elektrik wurde im Zuge der Umbauarbeiten teilweise erneuert.

In den zum Schulkomplex dazugehörenden Teilen der Otto Glöckl Schule und dem Polytechnischen Lehrgang wurde im Zuge des Schulsanierungspaketes ebenfalls gebohrt und gehämmert. Zwecks Klassenvergrößerung übersiedelt die Otto Glöckl Schule in den Bereich des Polytechnischen Lehrgangs und hat dort nun dank einer neuen Raumaufteilung einen fünften behindertengerechten Klassenraum, Küche und Lehrerzimmer. Ein neuer Aufzug sorgt für die barrierefreie Erreichbarkeit der Klassenräume.

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Schuldirektor Vizebürgermeister Michael Paternostro überzeugten sich regelmäßig vom Baufortschritt, und rechtzeitig zu Schulbeginn konnten alle größeren Arbeiten abgeschlossen werden, sodass nur mehr den Schulbetrieb nicht störende Fertigstellungsarbeiten finalisiert werden.

Foto: Herbert Slad

„Seit 2010 investieren Stadtgemeinde und Land rund 5,6 Millionen Euro in das Schulsanierungspaket. Laufende Investitionen in die Bildungsinfrastruktur sind notwendig, denn es ist für mich ganz wichtig, dass die SchülerInnen in Räumlichkeiten mit einem guten Standard unterrichtet werden. Die Zusammenarbeit von Schulleitung, Bauleitung, Firmen und Fachleuten funktionierte perfekt und alle arbeiteten gut koordiniert Hand in Hand und mit Hochdruck, damit einem normalen Schulbetrieb im Herbst nichts im Weg steht", so Bürgermeisterin Obereigner-Sivec.

Vernissage zum Thema „Farbe bekennen“

Beim Schulprojekt „Farbe bekennen“ des BG/BRG Groß-Enzersdorf durfte Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec mitwirken und wurde so zu einem der Fotomotive für das Projekt zum Thema „Toleranz und Akzeptanz in unserer Gesellschaft“. Die (Foto)ergebnisse wurden der Öffentlichkeit im Rahmen einer Vernissage präsentiert.

Foto: Herbert Slad

40 SchülerInnen der Ober- und Unterstufe setzten sich unter Leitung der Professorinnen Gabriele Sternjak und Petra Raichinger in einem workshop intensiv damit auseinander, dass jeder Mensch etwas Besonderes ist, beleuchteten kulturelle und nationale Hintergründe, Rassismus, gesellschaftliche und individuelle Diversität und hinterfragten kritisch die Rolle der Medien in der öffentlichen Meinungsbildung.

Gemeinsam mit den jungen Künstlerinnen Valerie Logar und Anna Weissenbacher entstanden so fotografische Werke die aufzeigen sollen „wie es auch anders geht“ und zur Reflexion des fremden und eigenen Handelns anregen. „Die Welt gehört uns allen“ und wir lassen uns in keine Schublade stecken ist die Botschaft hinter den Bildern. Unterstützt und mitgewirkt haben neben Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Schuldirektor Manfred Windisch, Prokurist Christian Pronegg und Olivia Janusch, die die SchülerInnen mit Face- und Bodypaintings unterstützte. Filmisch festgehalten wurde der

Foto: Herbert Slad

Schaffensprozess von Steven Berger. Für das leibliche Wohl der Ausstellungsgäste sorgten die Eltern der beteiligten SchülerInnen. „Es war großartig, bei so einem Projekt dabei sein zu dürfen und zu sehen, dass die Jugendlichen keine Angst vor Andersartigkeit haben, sich auch mit unbequemen Themen auseinandersetzen und mit ihrer Ausstellung neue Denkanstöße schaffen“, so die Bürgermeisterin.

Landschaftspfleger auf vier Beinen in Schönau

Gemeinsam mit Nationalpark Donauauen-Generalsekretär Georg Frank besuchte Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec die Schafherde, die derzeit zur Beweidung der Fläche am Hochwasserschutzdamm bei Schönau eingesetzt wird. Die Beweidung des Marchfeldschutzdammes durch Krainer Steinschafe von Mai bis in den späten Herbst dient nicht nur der Landschaftspflege sondern auch der Entwicklung von ökologisch wertvollem, nährstoffarmen aber artenreichem Grünland.
„Die Tiere halten die Vegetation kurz und festigen durch ihre Tritte die Stabilität des Damms“, erklärt Georg Frank

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Georg Frank beim Besuch der Schafherde, die täglich betreut wird.

„und verläuft die Testphase mit einer Herde von ca. 50 Schafen erfolgreich, dann ist für die kommenden Jahre eine Aufstockung der Herde mit permanenter Betreuung der Tiere durch erfahrene slowakische Schäfer angedacht“. Die Damm-Beweidung mit Schafen hat in vielen Regionen, etwa in Osteuropa oder an den Deichen der Nordseeküste, eine lange Tradition. Weil die Tiere aber gerade in Ostösterreich vielfach aus der Landschaft verschwunden sind, setzt sie der Nationalpark Donau-Auen nun zur Beweidung des Marchfeld-Damms ein.
Die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf unterstützt die Beweidung durch die Schafherde beim Schönauer Schlitz und stellt vor Ort regelmäßig Wasser für die Tiere zur Verfügung. Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec freut sich über die ökologische Pflege des Hochwasserschutzdammes im Gemeindegebiet: „Die Schafe sind in der Haltung unproblematisch, kostengünstig und sie bearbeiten den Boden auf sanfte, naturschonende Art und Weise“, sieht die Bürgermeisterin die Vorteile der Landschaftspfleger auf vier Beinen: „Außerdem sind sie eine kleine Attraktion für die Spaziergänger und Radfahrer in unserer Gegend, aber bitte im Interesse der Gesundheit der Tiere diese nicht füttern oder streicheln!“

Neue Shirts für den Meister

Der Meistertitel 2017/2018 im mittleren Playoff ging dieses Jahr an die U 12 Mannschaft des NSG Donauauen, die alle Meisterschaftsspiele für sich entscheiden konnten. Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec gratulierte und schenkte den 19 Nachwuchsfußballern und den Trainern neue „Meistershirts" für künftige fußballerische Höchstleistungen.

Jubiläumsurkunden für die Feuerwehren von Groß-Enzersdorf und Probstdorf

Einem besonders erfreulichen Ereignis durften Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Vizebürgermeister Michael Paternostro gemeinsam mit den Kommandanten und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Groß-Enzersdorf und Probstdorf im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten beiwohnen.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreichte gemeinsam mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner Jubiläumsurkunden zum 150-jährigen Bestehen an die Feuerwehr Groß-Enzersdorf und zum 125-jährigen Bestehen an die Feuerwehr Probstdorf.

Steuerliche Probleme?
Kostenlose Erstberatung bei

Dr. Harald MACHACEK

Steuerberater – Wirtschaftstreuhänder
Unternehmensberater

Bilanzierung • Steuererklärungen • steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung
• Buchhaltung • Lohnverrechnung • EDV-Beratung • Unternehmensberatung

2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 2-4/1/3 • Telefon: 02249/36 20

Dorffest in Oberhausen

Bei angenehmen Sommertemperaturen konnten Kommandant Johann Mössinger, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Ortsvorsteher Kurt Schüller zahlreiche Gäste zum Dorffest der Freiwilligen Feuerwehr Oberhausen begrüßen.
Für musikalische Unterhaltung und kulinarische Schmankerl war gesorgt, ein Highlight war auch die Tombola, bei der es tolle Preise zu gewinnen gab.

Ferialpraktikanten Sommer 2018

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Amtsdirektor Karl Mitterer und Personalleiterin Sigrid Marschall hießen die Ferialpraktikanten für den Sommer 2018 persönlich im Rathaus von Groß-Enzersdorf herzlich willkommen.

Im Juli und August schnupperten die Mädchen und Jungen erste Berufsluft im Rathaus, Kindergärten, Kläranlage oder Bauhof. Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, selbst Berufsschullehrerin, weiß wie wertvoll diese Erfahrung für die jungen Leute sein kann: „Oft sind ein paar Tage im Büro- oder Außendienst eine wertvolle Entscheidungshilfe für die zukünftige Berufswahl und wir freuen uns, eine Orientierungshilfe geben zu können".

NÖ Landesausstellung 2022 im Marchfeld

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec freut sich: Die NÖ Landesausstellung 2022 findet im Marchfeld statt!
Diese wird, ein Jahr später als regulär vorgesehen, mit dem Arbeitstitel „Wunderwelt Natur" im Schloss Marchegg veranstaltet werden, wie Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bekanntgab.

Weitere Schauplätze sind die anderen Marchfelder Schlösser (Schloss Hof, Niederweiden, Eckartsau und Orth), der Nationalpark Donau-Auen, Strasshof mit dem Eisenbahnmuseum, Obersiebenbrunn mit der Landwirtschaftlichen Fachschule sowie die slowakische Burg Theben.
Drei Regionen im Weinviertel hatten sich für die Austragung der NÖ Landesausstellung 2022 beworben: Der Bezirk Hollabrunn mit Retz und der tschechischen Stadt Znaim, die Region Korneuburg und das Marchfeld.

Klimafreundlich zur GemeindeRADsitzung

Foto: Herbert Slad

Auf Einladung von Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec traten zahlreiche Gemeinderäte kräftig in die Pedale und kamen per „Drahtesel" zur letzten „GemeindeRADsitzung" vor der Sommerpause.
Gemeinsam setzte man mit dieser Klimabündnis-Aktion ein Zeichen für ein fahrradfreundliches Groß-Enzersdorf. Der weitere Ausbau der Radwege in der Großgemeinde steht im Fokus. Auch wenn sich die dafür notwendigen Grundstücksablösen manchmal schwieriger gestalten ist Groß-Enzersdorf auf einem guten Weg, mit verschiedenen Maßnahmen den Radverkehr am gesamten Verkehrsaufkommen zu steigern.

Obereigner-Sivec freut sich über die gelungene Aktion und hofft auf Fortsetzung: „Will man den Radverkehr fördern, sollte man selbst mit gutem Beispiel vorangehen. Wenn es Wetter und Termine zulassen bin ich selbst so oft wie möglich mit dem Fahrrad in der Gemeinde unterwegs, so kann man leicht einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und etwas für die Gesundheit tun."

Silber für Eissalon Isola Bella

Beim Falstaff-Voting wählten zehntausende Österreicher ihren Lieblings-Eissalon, über 40.000 gültige Stimmen wurden registriert.
Platz 2 in Niederösterreich geht an Judith Jahodas Eissalon Isola Bella in Groß-Enzersdorf, die ihr Handwerk in Italien gelernt hat und täglich frisch und nur aus ausgesuchten Naturprodukten Eis herstellt. So wird Waldviertler Bauernmilch der Familie Wagner sowie „Grander"-Wasser verwendet. Wir gratulieren.

Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf trauert um Ortsvorsteherin Hannelore Kolar

Ortsvorsteherin Hannelore Kolar ist am 13. Juli 2018 nach langer, schwerer Krankheit im 66. Lebensjahr verstorben

Hannelore Kolar war von 2005 bis 2015 als Gemeinderätin in unserer Großgemeinde tätig. Bereits ab 2000 war Hannelore Kolar als Ortsvorsteherin von Schönau/Donau im Amt, welches sie bis zuletzt innehatte. 2010 wurde Hannelore Kolar für Ihre Tätigkeit mit dem Goldenen Ehrenring der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf ausgezeichnet.

Wir haben mit Hannelore Kolar einen wertvollen, kompetenten Menschen verloren, der stets mit voller Kraft und Energie für die Großgemeinde und speziell für die Katastralgemeinde Schönau/Donau tätig war. Die große Tierliebhaberin war stets bemüht, unterstützend zu wirken. Unser tiefes Mitgefühl gilt der Familie und allen Angehörigen. Wir werden Hannelore Kolar immer ein ehrendes Andenken bewahren. Tief betroffen zeigte sich auch Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec: „Durch das Ableben von Ortsvorsteherin Hannelore Kolar verliert die Großgemeinde und die SPÖ-Fraktion eine engagierte Kommunalpolitikerin und Weggefährtin. Sie hinterlässt eine Lücke, die nur schwer zu füllen sein wird. Meine tiefe Anteilnahme gilt allen Hinterbliebenen."

Hans Teufel

STEINMETZMEISTER UND BESTATTER

1210 WIEN, STAMMERSDORFERSTRASSE 218

2301 GROSS-ENZERSDORF, PRINZ EUGENSTRASSE 2

01/2923661, 02249/2377, 0664/1420197

OFFICE@HANS-TEUFEL.AT 0-24 UHR ERREICHBAR

Das 8. Groß-Enzersdorfer Höfefest am 9. September

bot den Besuchern ein vielfältiges Programm an 25 verschiedenen Standorten, mehr als 350 Künstler waren daran beteiligt. Das nächste Höfefest wird am Sonntag, den 8. September 2019 stattfinden: save-the-date!

Eröffnungs-Matinee – TRIO TERRAMONTE

Eröffnungs-Matinee – NINA und LISA SINGER

Eröffnungs-Matinee – VIKTOR NOVIKOV

Eröffnungs-Matinee – ULLI HAMMER

PURE DRUMS

16er BUAM

Alle Fotos: Herbert SLAD

DIE BEERENWERTE GESELLSCHAFT

ÖSTERREICHISCHE VIZEMEISTER in LATEIN-AMERIKANISCHEN TÄNZEN

DOU WEINBLATT

ERWYN

JOJO / MOSIA

NIKI & THE STRONG MEN

HUNGARIAN GYPSY QUARTETT

WE TALKED ALL NIGHT – Beat Poetry Club
Female A capella Soul-Pop

Kinderspielplätze

Spielplatz Lobau

In diesem Jahr haben wir viel in die Aufwertung unserer Spielplätze und Grünanlagen investiert, um diese für unsere Familien noch attraktiver zu machen. Ich lade Sie ein, vielleicht bei einem Radausflug in unsere Katastralgemeinden oder in Groß-Enzersdorf, diese zu erkunden.
Der neu gestaltete Kinderspielplatz Lobau mit Kunstrasenplatz, Basketballplatz, Beachvolleyballplatz und vielen Spielgeräten, ist zu einer richtigen Attraktion für Kinder und Sportbegeisterte geworden, wie die vielen Besucher verdeutlichen. Aber auch in den Gemeinden Oberhausen, Franzensdorf und Schönau werden die neuen Spielgeräte toll von unseren Kindern genutzt.

Spielplatz Oberhausen

Eine besondere Aufwertung hat der Spielplatz Mühlleiten durch die neuen Outdoor Trainingsgeräte bekommen. Diese wurden vom Ortsausschuss gewünscht und vom Ortsvorsteher Wolfram Böhme umgesetzt. Nun ist es möglich, mit seinen Kindern den Spielplatz zu besuchen und gleichzeitig Fitnessgeräte zu nutzen.

Fitnessgeräte Mühlleiten

Kinderfitnessgerät Mühlleiten

Patrick Pribek
MALERMEISTER

- Malerei
- Anstrich
- Tapeten
- Fassadenanstriche
- Blechdachanstriche
- dekorative Lösungen

Sonnenweg 59 • 2301 Probstdorf • Groß-Enzersdorf
Mobil: +43 664 52 70 147 Mobil: +43 664 45 25 244
Fax: +43 2215 43022
Email: office@malermeister-pribek.at
Web: www.malermeister-pribek.at

Ihre Zufriedenheit
ist unsere Zukunft!

Bürgerservice

Öffentlicher Grünraum

Sie haben schon Bäume mit blauen Kreisen am Stamm gesehen? Ja, wir müssen viele Bäume aufgrund der jetzt um die Stadtmauer und auf fast allen Grünflächen von Groß-Enzersdorf fertig überprüften Baumbestänen ersetzen. Diese Maßnahmen sind aus versicherungstechnischen Erfordernissen und zu Ihrer Sicherheit leider notwendig. Doch wir starten danach sofort mit einem Aufforstungsprogramm, um die Lücken wieder zu schließen.

Friedhöfe

Durch großen Einsatz unserer Bauhofmitarbeiter ist es gelungen, ohne Fremdfirmen zu benötigen, die Friedhofsmauer in Wittau in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Nochmals vielen Dank für den besonderen Einsatz an Herrn Jüttner und Herrn Valuch.

Friedhofsmauer Wittau. Von Links: Statrat Novotny, Herr Jüttner, Ortsvorsteher Baumann und Herr Valuch

Die Erweiterung des Friedhofs Mühlleiten ist zügig in der Umsetzung und dadurch ist der Engpass an Gräbern auch bei diesen Friedhof entschärft.

Weihnachtsbeleuchtung

Weihnachten kommt, wie jedes Jahr, auch heuer. Was wird heuer unter dem Baum zu finden sein? Auf unseren Bäumen in Groß-Enzersdorf, wie schon die letzten Jahre, eine stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung die unsere Stadt die ganze Adventzeit mit vorweihnachtlichen Lichtern erstrahlen lässt.

Weihnachtsbeleuchtung Groß-Enzersdorf

Ich wünsche einen milden, stimmungsvollen Herbst

Ihr Stadtrat
Michael Novotny

Stadtrat, Bürgerservice
Michael Novotny
Tel. 0676 3445453
michael.novotny@gross-enzersdorf.gv.at

Gebrechenshotline der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf

02249/30701 - DW 1 Kanalgebrechen
02249/30701 - DW 2 Trinkwasserversorgung und Öffentliche Beleuchtung
02249/30701 - DW 3 Sonstige Gebrechen

Rückblick

Die 2. Orgelkonzertwoche mit der größten Orgel im Marchfeld

Ein Jahr danach, mit einem hörbar eingespielten Instrument gab es am Montag, den 3. September, ein ganz besonderes Erlebnis: Musik zum Sehen! Eine fulminante Laser-Lightshow von der Firma Lissair verwandelte die Kirche in einen Ereignishorizont, die Lichteffekte spielten dabei mit den Klängen von Robert Kovác an der Orgel. Am Mittwoch, den 5. September wurde unter dem Titel mit KINoRGEL wie-

derum ein Spielfilm, 2018 „Metropolis" von Fritz Lang in der restaurierten Originalfassung gezeigt, ein Klassiker des Stummfilms, und mit improvisierter Orgelmusik von Roman Hauser untermalt. Am Freitag, den 7. September gab es ein großartig besetztes Orchesterkonzert mit Orgel. Stadtorganist Martin A. Strommer spielte am Kircheninstrument, Prof. Peter Planyavsky leitete das Orchester, das italienische Orgel-Orchester Musik intonierte. Mehr Musiker hätten auch wirklich nicht auf die Empore gepasst.

Höfefest

Bilder vom 9. Höfefest, das am Sonntag, den 9. September bei strahlendem Wetter stattfand, sehen Sie an anderer Stelle in dieser Zeitung, Bilder von dem Tag, an dem sich Groß-Enzersdorf alljährlich öffnet. Hier möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken, die am Erfolg des Höfefestes mitgearbeitet haben: allen voran bei Markus Rumpler, dem Erfinder und Organisator, seinen HelferInnen und UnterstützerInnen, dem Bauhof ein großes Lob für die tatkräftige Unterstützung und Dank natürlich an die Sponsoren und Förderer – Stadtgemeinde, Land NÖ. Es gab wiederum so viele Performances, Acts und Darbietungen aller Art, dass man unmöglich alle gesehen haben konnte. Also nächstes Jahr wiederkommen.

Suburbinale

Die 2. Suburbinale vom 13. bis 16. September brachte einen Touch Internationalität nach Groß-Enzersdorf.

Filme aus unterschiedlichen Sparten und Arten und Gespräche mit den KünstlerInnen machten das

viertägige Fest zu einem beliebten Treffpunkt für Kulturinteressierte. Dank an Georg Vogt und Moritz Jahoda, die dieses innovative und spezifisch Groß-Enzersdorferische Filmfestival im Ambiente der Unilever-Mensa in Szene setzten.

SANITÄR - HEIZUNG SOLARANLAGEN

www.leberbauer.cc

Installateur LEBERBAUER

2301 OBERHAUSEN
Oberhausnerstraße 8

Geprüfter Wärmepumpen-Installateur
klima:aktiv Kompetenzpartner Althaussanierung
Zertifizierter Biowärme- u. Solarwärme-Installateur

Tel. 02249 30 006
Fax. 02249 20 120

Mobil. 0650 2332 018
Email. leopold@leberbauer.cc

Bäderplanung und Ausführung | Heizungsanlagenbau mit allen Energieträgern | Solaranlagen | Photovoltaikanlagen | Komfortlüftungsanlagen
Schlagbrunnen | Pumpenanlagen | Bewässerungsanlagen | Trink- und Heizungswasseraufbereitung | Staubsaugeranlagen
Abgasmessungen | Energieberatung | Gassicherheitscheck | Wartungsarbeiten | Überprüfung und Einregulierung von Heizungsanlagen

Vorschau:

Nachwuchs-Kabarettfest-Finale

Groß-Enzersdorfer Nachwuchs- Kabarettfest-Finale im Stadtsaal am 5. Oktober um 19 Uhr: Sie entscheiden, wer von den drei Kandidaten im März ihr/sein Solo im Stadtsaal spielen darf.
Die Kandidaten spielen jeweils ein 45-minütiges Programm, dazwischen gibt es eine Pause zur Stärkung und anschließend das Voting.

Volksmusik

Ein Wiedersehen mit Marc Pircher!
Am 20. Oktober um 20 Uhr, Einlass 18 Uhr, singt sich der Dancing Star in die Herzen seiner Fans.
Tickets: Infos und Karten:
Thomas Stadler
Tel.: 0664/132 62 04 oder bei der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf , Tel.: 02249/23 14 28

Nationalfeiertagsfeier Festakt

Am 25. Oktober um 18:00 Uhr im Stadtsaal mit dem Quartett der Geigenvirtuosin Zsusanna Pongracz, der Rede der Bürgermeisterin zum Nationalfeiertag sowie den Ehrungen der BürgerInnen und Bürger, die sich um Groß-Enzersdorf verdient gemacht haben. Anschließend gibt es ein Buffet und ein Glas Sekt, um auf Österreich anzustoßen.

Adventmarkt am Kirchenplatz

Eröffnung am 29. November 2018 um 18 h. Geöffnet jeweils Do bis So 15 – 22 Uhr. Der Adventmarkt im Schatten der Stadtpfarrkirche ist seit Jahren ein beliebter Treffpunkt für ein warmes Getränk und ein Zusammensein in kalter Jahreszeit.
Für Kinder gibt es wieder ein Programm im Kinderzelt sowie die Begegnung mit Pferden ob vor der Kutsche oder auf dem Rücken. Live- Musik auf der Bühne in der Mitte sorgt für Stimmung. Gemeinsam bieten der Adventmarkt der Pfarre, Eröffnung am Freitag, den 30. November um 19:30 Uhr, mit dem Fokus auf Kunsthandwerk und der Adventmarkt der Stadtgemeinde um die Kirche an allen vier Adventwochenenden etwas für jede/n in der besinnlichen Zeit des Jahres.

Neujahrskonzert

Am 5. Jänner um 19 Uhr findet das traditionelle Marchfelder Neujahrskonzert im Stadtsaal statt, mit der sinfonietta dell'arte unter Konstantin Ilievsky und Martin Sommerlechner mit „Sachen zum Lachen". Die Stadtgemeinde lädt die BesucherInnen auf ein Glas Sekt zum Anstoßen auf das neue Jahr ein.

Schauspielakademie

Die NÖ Schauspielakademie eröffnet am 6. Oktober in der NMS Groß-Enzersorf mit einem kostenlosen Schnuppernachmittag – von 14.30 bis 16.30 Uhr. Unter der Anleitung von Theaterprofis können 12- 19jährige im Rahmen der NÖ Schauspielakademie ihr kreatives Potential auf der Bühne entfalten. Mit viel Improvisation, Theatertechniken, und spannenden Begegnungen erarbeiten wir an sieben Samstagen pro Semester mit jeweils 4 Stunden am Ende des 2. Semesters ein Stück. (zB. 2017 „Die Physiker", 2018 „Topdogs revisited")
Die Kosten der Kreativakademien betragen 145,– € pro Semester.
Auf die Theaterbegeisterten freuen sich Elke Hagen, Herbert Eigner und Martin Sommerlechner.
Telefonische Anmeldungen unter 0650 6800974.

Bitte beachten Sie den Aufruf an die Bevölkerung, Wissenswertes aus Ihrem persönlichen Umfeld (eigene Erfahrungen, überlieferte Erzählungen, ev. Bildmaterial, etc.) zum Donau-Oder-Kanal an unseren mit der historischen Überarbeitung dieses Bauwerkes betrauten Historiker – Günther Steiner – zu übermitteln.

Stolpersteine: Die Daten wurden an Günther Demnig gesandt und vorraussichtlich im September 2019 werden wir die ersten Steine verlegen. Ein Dank an alle, die sich bereit erklärt haben, Pate für einen Stein zu sein. Sobald wir einen genauen Termin bekommen, werden wir Sie kontaktieren.

Ihr Stadtrat
Martin
Sommerlechner

GenussHex
österreichische Schmankerl
Öffnungszeiten:
Mo, Di 10 - 19 Uhr
Mi 8 - 13 Uhr
Do, Fr 10 - 19 Uhr
Sa 8 - 13 Uhr
MICHAELA KNAPP-SCHMID
Kirchenplatz 2 | 2301 Groß Enzersdorf
Tel.: +43 (0)664/5174861
Mail: GenussHex@gmx.at

Geschichte des Donau-Oder-Kanals in Groß-Enzersdorf – Bitte um Ihre Mithilfe

Liebe Groß-Enzersdorferinnen, liebe Groß-Enzersdorfer,

der Donau-Oder-Kanal in Groß-Enzersdorf ist heute ein beliebtes Bade- und Erholungsgebiet.

Was heute existiert ist nur ein kleiner Teil eines europäischen Wasserstraßenprojektes, dessen Anfänge bis ins 14. Jahrhundert zurückreichen. Auch Ende des 19. Jahrhunderts wurde wieder intensiv an dieser Wasserstraße geplant. Ein Antrag für den Bau des Kanals wurde am 23. März 1873 durch das Parlament gebilligt. Im „Gesetz betreffend den Bau von Wasserstraßen und die Durchführung von Flussregulierungen" vom 11. Juni 1901 ist der Donau-Oder-Kanal genannt.

Tatsächlich erfolgte der Spatenstich jedoch erst in der Zeit des nationalsozialistischen Regimes Ende Dezember 1939. Der Kanal war für die Nazis ein kriegswichtiges Projekt. Geplant war auch ein Hafen als „Tor Deutschlands zum Osten", der in Groß-Enzersdorf an den Donau-Oder-Kanal angebunden sein sollte.
Die Arbeiten stockten freilich bald infolge der Kriegsereignisse. Zwei Becken mit einer Länge von 2,4 bzw. 1,4 Kilometern (DOK III und DOK IV) wurden auf dem Gebiet von Groß-Enzersdorf realisiert. Errichtet wurden diese Becken auch von Zwangsarbeitern des Naziregimes.

Die Entstehungsgeschichte des Donau-Oder-Kanals ist heute kaum mehr bekannt. Nur noch wenige Zeitzeugen können davon berichten. Diese Geschichte aufzuarbeiten und vor allem auch die Menschen nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, die als Zwangsarbeiter am Kanal gearbeitet haben, ist Aufgabe eines Projektes, das ich im Auftrag der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf durchführen darf. Eine Ausstellung soll die Planungsgeschichte an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert in Dokumenten darstellen. Der Bau des Kanals soll in Bildern, Dokumenten und Zeitzeugenerinnerungen nachgezeichnet werden. Und schließlich soll die Geschichte der Becken nach 1945 erzählt werden.

Neben umfangreichen Recherchen in Archiven und Bibliotheken bitte ich Sie dabei um Ihre Hilfe. Welche persönlichen Erinnerungen verbinden Sie mit dem Donau-Oder-Kanal? Haben Sie Erinnerungen an den Bau des Kanals? Kennen oder kannten Sie jemanden, der beim Bau gearbeitet hat und davon erzählen kann oder erzählt hat, vielleicht sogar schriftliche Aufzeichnungen hinterlassen hat? Was haben Ihre Eltern oder Großeltern davon erzählt?

Haben Sie Bilder vom Donau-Oder-Kanal, von den Bautätigkeiten, von Menschen, die dort gearbeitet haben? Wissen Sie etwas über die Arbeitsbedingungen beim Bau des Kanals? Was wissen Sie von Baugeräten, Scheibtruhen, Schaufeln und anderen Gerätschaften, die damals zum Einsatz kamen und heute vielleicht noch irgendwo in Schuppen oder auf Dachböden stehen? Verfügen Sie über schriftliche Dokumente zu Bau und Geschichte des Donau-Oder-Kanals in Groß-Enzersdorf?

Welche Erinnerungen und Erinnerungsstücke haben Sie an die Entwicklung des Kanals nach dem Zweiten Weltkrieg, an die Entstehung der Sommerhäuschen und des Erholungsgebietes?
Welche persönlichen Sommererinnerungen verbinden Sie mit dem Donau-Oder-Kanal?

All dies sind wichtige Quellen, die helfen, die Geschichte des Donau-Oder-Kanals zu erzählen und lebendig zu machen und damit ein wichtiges Stück der Groß-Enzersdorfer Stadtgeschichte nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Bitte schreiben Sie mir: guenther_steiner@yahoo.com oder rufen Sie mich an: (0650) 62 13295 oder melden Sie sich bei der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf.

Ich freue mich auf Ihre Erinnerungsstücke und Ihre Geschichte und bedanke mich für Ihre Mithilfe schon jetzt sehr herzlich.

Mit freundlichen Grüßen
STR Martin Sommerlechner
Guenther Steiner

Einladung zum Gesundheitstag am 13. Oktober 2018 beim Roten Kreuz Groß-Enzersdorf – 11 bis 15 Uhr

Die Gesunde Gemeinde Groß-Enzersdorf hält heuer wieder einen Gesundheitstag ab. Angeboten werden neben anderem: Seh- und Hörtest, Blutzucker und Cholesterin Messung, DEFI Vorführungen, Gespräche mit Ärzten, Gesundheits- und Sozialdienste, Test verschiedener Fitness Geräte und Angebote von weiteren Gesundheitsanbietern wie gesundes Essen und Lebensmittel, Heilmasseur, Aromapraktiker, etc. Die Kinder der Volksschulen werden zu einem Mal/Zeichnen Wettbewerb mit Prämierung eingeladen.
Zudem wird es eine Reihe von Kurzvorträgen á 10 min zu Gesundheitsthemen geben.
Für Speis und Trank ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Mit «Vorsorge Aktiv» in ein gesünderes Leben starten!

Den eigenen Lebensstil gesünder zu gestalten ist ein mustergültiger Vorsatz. Um den „inneren Schweinehund" zu besiegen, bedarf es aber in den meisten Fällen Unterstützung. Da trifft es sich gut, dass am 2. Oktober 2018 das Programm „Vorsorge Aktiv" in Groß-Enzersdorf startet.
Teilnehmen können Erwachsene aus NÖ, die ein erhöhtes Herz-Kreislauf-Risiko (z.B. Bluthochdruck, Übergewicht) aufweisen. Empfehlung des Hausarztes erforderlich.
Sie werden bis zu neun Monate intensiv begleitet. Experten aus den Bereichen BEWEGUNG; ERNÄHRUNG und MENTALE GESUNDHEIT unterstützen Sie auf dem Weg in ein gesünderes Leben. Weitere Informationen und Anmeldung: *Elke Springer, MBA*.
0676/858 723 4535, elke.springer@noetutgut.at

«VORSORGE AKTIV» – AUF EINEN BLICK:

- Kursstart: 2. Oktober 2018
- Jeden Dienstag von 18:30 bis 21:00 Uhr
- Gruppe: 8 bis 15 Personen
- Direkt in Groß-Enzersdorf
- Empfehlung zur Teilnahme durch den (Haus-)Arzt
- Je 24 betreute Stunden in den Bereichen BEWEGUNG, ERNÄHRUNG und MENTALE GESUNDHEIT
- Kosten: € 184,- (für TN aus Groß-Enzersdorf), davon €100 Kaution (wird rückerstattet, wenn pro Bereich mind. 60% Anwesenheit erreicht werden)

Komm.-Rat
Hans REINBOLD GmbH
Hauptplatz 6, 2291 Lassee
Tel. 02213 / 2401
office@reinbold.at, www.reinbold.at
Transporte • Müllabfuhr • Kanalservice
Marchsandgewinnung • Straßenreinigung • Klärschlammpressung

Vortrags- und Veranstaltungsankündigungen

TV, Smartphone, Tablet, Computer & Co – wieviel Medienzeit ist für mein Kind gesund?

Die Referentinnen Nina Petz, Hypnosepsychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision, Krone Eltern-Kids Coach und Dipl. Päd. Andrea Leidlmayr, Bed, personenzentrierte Psychotherapeutin und Sonderpädagogin werden wieder einen Vortrag über Medienkonsum für Kinder anbieten.

+ Gesunder Medienkonsum von Anfang an
+ Altersgerechte Tipps für den Umgang mit Smartphone, Tablet, Computer und sozialen Medien
+ Familienregeln für einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang
+ Suchtprävention
+ Was tun bei Suchtverhalten
+ Sexting, Cybermobbing und Co? Tipps, Aufklärung über die wichtigsten Begriffe
+ Computerspiele

Termin: Montag, 29. Oktober 2018 um 18.30
Heimatmuseum, Rathausstraße 5,
2301 Groß-Enzersdorf

Selbstbehauptung – Selbstbestimmung – Selbstverteidigung

Sich als Frau bzw. Mädchen sicher zu fühlen und sich selbstbewusster im öffentlichen Raum zu bewegen, wie auch im privatem Umfeld zu behaupten ist Ziel dieses Kurses.

Die Selbstverteidigungstrainerinnen Barbara Bettesch, dipl. Sozialarbeiterin, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision und Anita Jahrmann-Foidl, dipl. Sozialarbeiterin, Psychotherapeutin werden einen Selbstverteidigungskurs für Mütter und Töchter anbieten. Dieser wird über ein Wochenende angeboten und kostet € 75,– pro Teilnehmerin mit Tochter

Anmeldung: psychotherapie@bettesch.at oder 0664/496 91 69
Termin: Freitag, 16. November 2018
von 16.00 bis 19.30 und
Samstag, 17. November 2018
von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.30
Heimatmuseum, Rathausstraße 5,
2301 Groß-Enzersdorf

Lachen ist die beste Medizin & tut gut!

Beim dritten Auftritt (davor zwei Mal im Kotter von Groß-Enzersdorf) gastierte das preisgekrönte Medizinkaberettduo PETER und TEKAL in Groß-Enzersdorf und spielte ihr Jubiläumsprogramm im ausverkauften Stadtsaal. Eine zweistündige Essenz, ein Pointenfeuerwerk, mit der sie einen sarkastisch-kritischen Blick hinter die Kulissen der Gesundheitsmaschinerie und unter den weißen Kittel erlauben. Ronny TEKAL (Arzt für Allgemeinmedizin) und Norbert PETER (Kommunikationswissenschafler) und die nicht wegzudenkende 81-jährige Lieblingspatientin, Frau Amalie KRATOCHWILL, sorgten für Begeisterung sowie zahlreiche Lachsalven beim Publikum.

Foto: Herbert SLAD

Von links: Kulturstadtrat Martin Sommerlechner, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Kultur-im-Kotter Obmann Christian Stadler, Ronny Tekal, Gesundheitsstadtrat Peter Cepuder. Davor sitzend: Norbert Peter (alias Frau Amalie Kratochwill).

Ankündigung:

8.10.2018
Venencheck – bei LUKSCHE – für gesunde und schöne Beine!

Venenmessung kostenlos! (9.00 – 17.00 Uhr)
Alle Stützstrümpfe am Veranstaltungstag -10 %!
Um telefonische Voranmeldung unter
02249/28887 wird gebeten!
Sanitätshaus LUKSCHE,
2301 Groß-Enzersdorf, Dr.-Anton-Krabichler Platz 6

Mitwirkung in der Gesunden Gemeinde

Wir laden alle Mitbürger/innen zu den offenen Arbeitskreisen ein und freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Anregungen! Bei Interesse kontaktieren Sie mich bitte.

Ich wünsche einen gesunden Herbst

Stadtrat
Dr. Peter Cepuder
Tel. 0664/1013828
peter.cepuder@aon.at

Top Angebot – Hyundai KONA Comfort.
Lifestyle, attraktiv wie noch nie!

Ihr Preisvorteil:
€ 2.350,–
Inkl. gratis Winterpaket!

KONA Comfort mit 120 PS inkl. gratis Winterpaket & jeder Menge attraktiver Highlights:

+ Beheizbares Lederlenkrad
+ Sitzheizung vorne
+ 16“ Alufelgen
+ Klimaautomatik
+ Bluetooth-Einheit mit Spracherkennung (über Android Auto™ bzw. Apple CarPlay™)
+ Rückfahrkamera inkl. dynamischer Begrenzungssignalisierung u.v.m.

KONA BY HYUNDAI

Jetzt statt € 21.340,– bereits ab € 18.990,– oder € 125,–* / Monat.

auto iser
auto iser
Hauptstraße 83 - Wittau
A-2301 Groß-Enzersdorf

HYUNDAI

* Die Finanzierung ist ein Angebot der Denzel Leasing GmbH. Preis beinhaltet € 2.350,– Vorteilsbonus. Kaufpreis € 18.990,–, monatliche Rate € 125,–. 48 Monate Laufzeit, € 5.697,– Anzahlung, € 8.833,50 Restwert, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 128,67, Bearbeitungsgebühr € 0,–, Bonitätsprüfungsgebühr € 0,–, effektiver Jahreszins 3,87%, Sollzinsen variabel 3,49%, Gesamtleasingbetrag € 13.293,–, Gesamtbetrag € 20.659,36. Alle Beträge inkl. NoVA und MwSt. Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf. Aktionspreis bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern. Preis beinhaltet Hersteller- und Händlerbeteiligung. Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

CO_2: 125 g/km, Verbrauch: 5,4 l Benzin/100 km.

www.hyundai.at

Liebe lernende Groß-Enzersdorferinnen und Groß-Enzersdorfer!

Nach einem langen und heißen Sommer ist nun der Herbst eingekehrt mit Gewittern und Starkregen und dem Beginn des Schul- und Kindergartenjahres 2018/19. Als Stadtrat für Jugend, Bildung und Soziales, darf ich Ihnen und Ihren Kindern ein gutes, bildungs- und erfolgreiches Jahr wünschen!

Aus dem Kleinkindergarten – Claudia Welk und Michael Paternostro

Die Bildungseinrichtungen der Gemeinde begleiten Sie durch einen großen Teil des Lebens: Im gemeindeeigenen Kleinkindergarten werden Kinder ab einem Jahr betreut. Mit spätestens drei Jahren wechseln sie in die Landeskindergärten, in denen Personal der Gemeinde gemeinsam mit den qualifizierten Pädagoginnen für einen reibungslosen Ablauf, für gutes Essen und saubere Gruppen sorgt.
Nach dem verpflichtenden letzten Kindergartenjahr beginnt für unsere Kinder die Zeit der Schule. Als Schulerhalter ist die Gemeinde für die Errichtung, den Erhalt und den Betrieb der Pflichtschulen, das sind die beiden Volksschulen in Groß-Enzersdorf und Oberhausen, die Neue Mittelschule, die Otto Glöckel-Schule und die Polytechnische Schule, verantwortlich. Dazu gehören auch die Sanierungsarbeiten, die im Sommer in der NMS durchgeführt wurden, dazu gehören die Planung und die Erweiterung der Volksschule in Groß-Enzersdorf, die Umstellung auf die schulische Tagesbetreuung und der Hortbetrieb in den Ferien, und natürlich auch der Sommerputz, bei dem vor allem die Schulwarte und das Reinigungspersonal massiv gefordert sind.
Nicht vergessen werden darf natürlich auch die Musikschule mit dem großen Angebot an Instrumentalunterricht und Gesang. Die Gemeinde unterstützt und fördert die Musikschule durch die Bereitstellung der Infrastruktur und finanziert einen maßgeblichen Teil der Unterrichtsstunden mit.
Den Erwachsenen bietet die Gemeinde Groß-Enzersdorf ein nicht selbstverständliches Zusatzangebot: Sie ist Trägerin der Volkshochschule Groß-Enzersdorf, deren administrative Leitung mit Herbstbeginn Frau Petra Mc Quillan übernommen hat. Mit einem reichhaltigen Programm deckt sie viele Themengebiete ab und fördert das lebenslange Lernen.
Als Verantwortlicher für diese vielen Bildungsangebote ist es mir ein Anliegen, die Qualität der Angebote in Zusammenarbeit mit den Leiterinnen und Leitern, den Pädagoginnen und Pädagogen und allen anderen für die Gemeinde tätigen Personen hoch zu halten und ständig zu verbessern.

Es grüßt Sie

Ihr Stadtrat
Michael Paternostro

Strassenbauprogramm 2018 Teil 1:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Bereits 2017 wurde aus dem Straßenbauprogramm 2017 Teil 2 die Sanierung der Badgasse sowie der Lobaustrasse (von Auvorstadt bis Mistplatz) beschlossen. Trotz einiger Verzögerungen wurde nun doch mit den Arbeiten begonnen. Diese beiden Sanierungen werden aus dem Budget 2017 finanziert und haben trotz der Verschiebung in das Jahr 2018 keine Auswirkungen auf das Budget 2018.

Im Zuge dieser Sanierungsarbeiten sind auch umfangreiche Umleitungen notwendig. Wir bitten dafür um Verständnis.

Bei der Gemeinderatssitzung am 14.7.2018 wurde das Straßenbauprogramm 2018 Teil 1 beschlossen.

Hierbei geht es um folgende Straßen:

- Rotherweg (Probstdorf)
- Friedhofsweg (Wittau)
- Wittauer Straße (Oberhausen)
- Ahornweg (Franzensdorf)
- Ziehrergasse (Neu-Oberhausen)

Hier muss aber auch erwähnt werden, dass die Termine für die einzelnen Vorhaben teilweise noch offen sind. Der Grund liegt darin, dass vereinzelt noch Wohnbauprojekte im Gange und die Abschlussarbeiten (Strom, Kanal, Wasser und Gas) noch ausständig sind.

Die Vorbereitungen für den Teil 2 des diesjährigen Strassenbauprogramms sind voll im Gange.
Wir werden umgehend über die ersten Ergebnisse informieren.
Sollten sich hier Verzögerungen ergeben, hat das keine Auswirkungen auf das Budget 2018. In der Gemeinderatsitzung am 14.7. wurden auch beschlossen, dass die 2018 nicht verbrauchten Mittel zweckgebunden in Form einer Rücklage ins Jahr 2019 übernommen werden.

Einen schönen Herbst wünscht Ihnen

Stadtrat
Ing. René Hefler
Tel. 0664/2454768
rene.hefler@vpge.at

Liebe MitbürgerInnen

Trotz Höchsttemperaturen ist in diesem Sommer Einiges weitergegangen.

Haltestellenbucht verlängert – XXL Busse können kommen

Wenn Sie diesen Beitrag lesen, fahren wahrscheinlich schon auf der Linie 26A von Groß-Enzersdorf nach Wien die neuen, extralangen Busse. Diese bringen mehr Fahrgastkapazität aber auch bessere Klimatisierung und Sicherheit durch Videoüberwachung.
Dafür mussten allerdings die Busbuchten bei den Haltestellen „Stadtmauer" verlängert werden.

Unterstützt wurde die Stadtgemeinde dabei von der NÖ Straßenbauabteilung 3 Wolkersdorf bei der Planerstellung, und von der Straßenmeisterei Groß-Enzersdorf durch die Herstellung der Fundamente und Randsteinkanten. Im Zuge dessen habe ich auch gleich die Gehsteigkanten im Kreuzungsbereich absenken lassen, um so einen barrierefreien Übergang zu ermöglichen. In den heißesten Tagen des Jahres haben die Männer hier tolle Arbeit geleistet. Nichtsdestotrotz bleibt der Stadtgemeinde noch ein großer finanzieller Brocken. Denn die armierten Betonplatten im Aufstellungsbereich sowie diverse Asphaltierungsarbeiten mussten an eine Baufirma vergeben werden. Aber durch den verbesserten Komfort hoffen wir natürlich, mehr Menschen zum – zumindest gelegentlichen – Umstieg auf den Bus zu animieren. Fragen Sie auch beim Bürgerservice nach unseren „Schnuppertickets".

Wir lassen die Fahrgäste nicht im Regen stehen

Auf Anregung von OV Gerhard Baumann habe ich Bushütten für Wittau bestellt. Die erste vor der Firma Iser ist auch bereits von den Mitarbeitern des Bauhofs montiert worden, was der Gemeinde hohe Montagekosten erspart hat. Eine zweite vor dem Gasthaus

Breinreich ist eine schmälere Sondervariante und hat eine längere Bestellzeit.

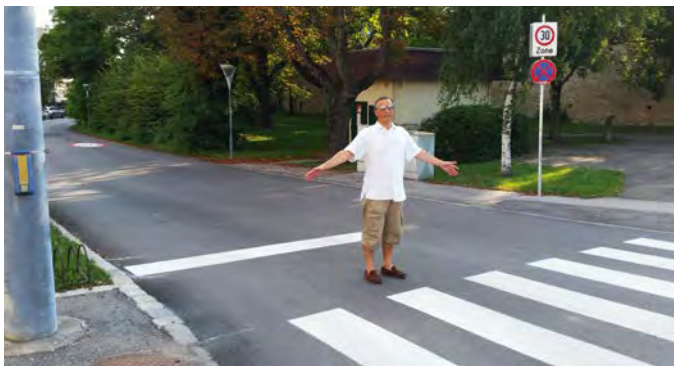
Durchfahrt bei Apotheke

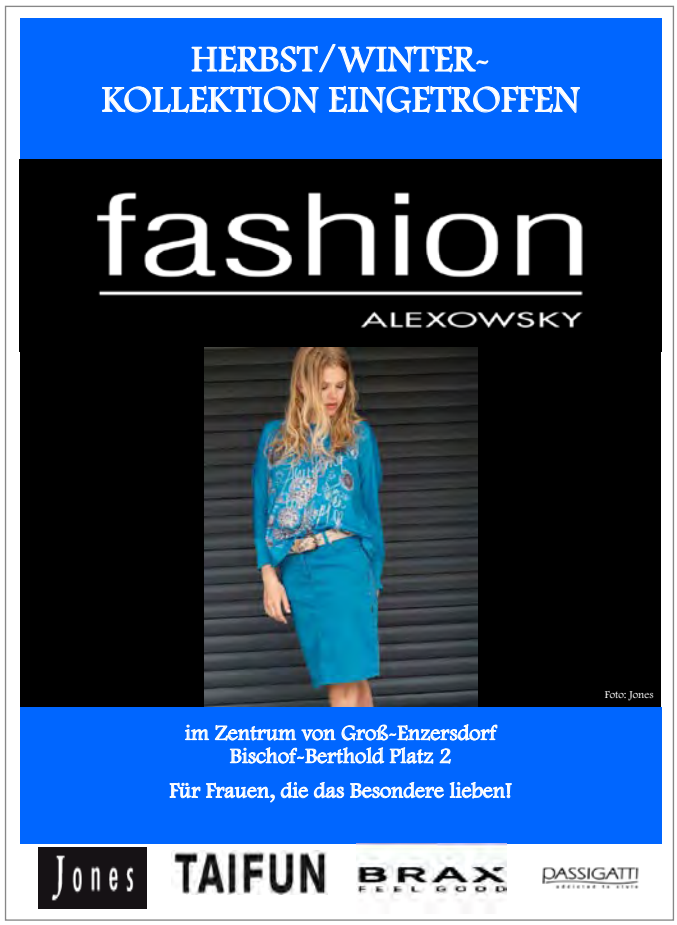
Vor allem betagtere MitbürgerInnen beklagten sich über die Situation vor unserer Stadtapotheke, die ein kompliziertes Reversieren notwendig machte. Vom Amtssachverständigen holte ich mir die Bewilligung,

dort die Durchfahrt zu öffnen, wodurch ein Abfahren ohne Reversieren möglich wird. Achtung! Die ZUfahrt ist weiterhin nur über den Kirchenplatz möglich.

Schutzweg neu markiert

Durch die Fahrbahnerneuerung am Schießstattring musste die Markierung des Schutzwegs bei der B3 erneuert werden. Leider hat die beauftragte Firma sehr lange dafür gebraucht (erst wetterbedingt, dann Urlaubszeit). Nun erstrahlt er aber wieder in frischem Glanz, und zur „Erinnerung" wurden auch 30er Markierungen aufgebracht. »





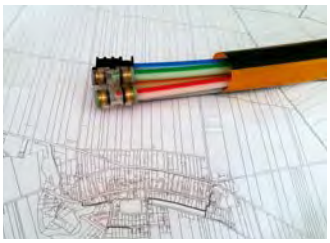
Natur im Garten Gemeinde

Manche MitbürgerInnen versuchen möglichst naturnahe zu „garteln" und haben dafür auch eine entsprechende Plakette als Auszeichnung bekommen. Damit wir als Gemeinde diese Kriterien möglichst auch auf öffentlichen Plätzen erfüllen können, lassen wir uns nun von den Spezialisten von Natur-im-Garten beraten.

Die e-Mobilität im Gemeindedienst

hat Einzug gehalten. Ein kleiner Transporter der Firma Renault sowie zwei Klein-Pkw der Firma Citroen wurden angeschafft.

Betreffend Glasfaserausbau



hat es bereits sehr konkrete Gespräche, nämlich über die Standorte der Verteilerkästen, gegeben. Im nächsten Jahr soll, in allen Katastralgemeinden und auch den Stadtler Randgebiete, ultraschnelles Internet möglich werden.

Warum Tempo 30 im Siedlungsgebiet

wichtig ist, veranschaulicht diese Grafik.

Ein über die Straße laufendes Kind, vor dem bei Tempo 30 noch angehalten werden könnte, würde bei Tempo 50 noch mit voller Geschwindigkeit gerammt, weil alleine schon der Reaktionsweg so lang ist.

Für Ihre Anfragen, Wünsche oder wenn etwas nicht so richtig passt, stehe ich gerne zur Verfügung.

StR Andreas Vanek
klimastr@gross-enzersdorf.gv.at

EHRUNGEN

„90 Jahre Baumeister Wögler“

Die Stadtgemeinde freut sich wieder zu einem großartigen Jubiläum gratulieren zu dürfen! Was 1928 als klassischer Zimmereibetrieb begann, entwickelte sich über die Jahrzehnte zu einem soliden Baumeister-Unternehmen, das mittlerweile in der 4. Generation von Jürgen und Robert Scheuch geführt wird. Wir freuen uns, so einen Vorzeigebetrieb in Groß Enzersdorf zu haben!

„120 Jahre Auto Iser“

Das Unternehmen Auto Iser wird von Ing. Johann Iser geführt, und ist ein Familienbetrieb in vierter Generation. Auto Iser bietet Ihnen den Verkauf von Neuwagen und TOP Gebrauchtwagen sowie kompetentes und zuverlässiges Service und Reparatur für alle Automarken. Sie sind auch im Bereich Verkauf und Reparatur von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten für Sie da.

Betriebe

Leider muss ich auch über Betriebe berichten, die nicht mehr für uns da sind. Vor allem die Schließung des Traditionsunternehmens Feiler ist für viele von uns ein herber Schlag. Nicht nur, weil es das einzige Elektrogeschäft in der Großgemeinde war, sondern vor allem die kompetente und nette Beratung waren das Einzigartige an diesem Familienbetrieb. Auch die Reparaturen wurden fachmännisch durchgeführt und gab uns die Möglichkeit auch alte Geräte weiter verwenden zu können. Ich glaube für viele von uns zu sprechen, wenn ich sage, dass dieser Betrieb uns fehlen wird.
Auch die Firma LED Vertrieb schloss seine Pforten. Damit verliert Groß-Enzersdorf einen Betrieb, der sich stark mit den neuen Beleuchtungstechnologien beschäftigte.

Neu im Geschäft ist der Hundesalon „Feines Fell“ e.U. von Sabine Tanzer. Sie kümmert sich liebevoll um Ihren Vierbeiner und ich wünsche ihr viel Erfolg mit ihrem Salon.

Umgezogen ist Olivias Tierwelt. Aufgrund von baulichen Veränderungen verlegt Sie ihr Tiernahrungsgeschäft in den Hans Kudlich Ring 9.

Faschingsumzug

Ich möchte 2019 mit der lokalen Wirtschaft, Vereinen und Privatpersonen wieder einen Faschingsumzug am Faschingssamstag ins Leben rufen. Dazu werde ich im September ein Organisationkomitee gründen und die weiteren Schritte laufend in meinem Ausschuss diskutieren.
Falls Sie auch Ideen dazu haben oder aktiv mitarbeiten wollen, bitte ich Sie mich unter reinhard.wachmann@gross-enzersdorf.gv.at zu kontaktieren.

Adventfenster der Wirtschaft und Institutionen

Heuer veranstaltet die Stadtgemeinde, gemeinsam mit der Wirtschaft, wieder eine Adventfensteraktion. Die rege Teilnahme der Betriebe freut mich als Stadtrat für Wirtschaft natürlich besonders und hoffe auf zahlreiche Besuche bei den Unternehmen. Ziel dieser Aktion ist es, unsere lokalen Betriebe für die Menschen noch sichtbarer zu machen. An jedem Tag eröffnet ein Betrieb oder eine Institution ein selbst gestaltetes Adventfenster. Ich bitte die Bürger von Groß Enzersdorf und den Katastralgemeinden, den mitwirkenden Firmen und Institutionen an diesem Tag einen Besuch abzustatten, um das Meisterwerk anzusehen und sich vor Ort über das Leistungsangebot des Betriebes ein Bild zu machen. Wir versenden noch einen Flyer, in dem wir dann noch einmal die Betriebe und eventuelle Aktionen veröffentlichen.

1 Frischemarkt
2 Genuss Hex
3 RAIKA
4 WENINGER
5 VMBD Dittl/Ing. Klement/ Supportware René Hefler
6 Stadtgemeinde
7 Hauptplatzl
8 Alexandra Michalek
9 Müller Gartner
10 Luksche
11 Olivias Tierwelt
12 Optiker Kronister
13 Thomas Optik
14 Melnicky
15 Henry Laden
16 JETZT Fitness
17 Remax
18 Juwelier Weteschnik
19 Trotzdem
20 Marchfelder Bank
21 CMC Style
22 Alexowsky
24 Feuerwehr

Ihr Stadtrat
Ing. Reinhard Wachmann

Der öffentliche Verkehr nach Groß-Enzersdorf

(von Josef Gartner)

Die Ostbahn, die in der Mitte des 19. Jahrhunderts geplant und gebaut wurde, sollte einen Bahnhof in Groß-Enzersdorf erhalten. Doch unsere Stadtväter, welche am Getreidehandel, der über unsere Stadt lief, gut verdienten, lehnten das ab. Die Bahntrasse wurde darauf gerade durch das Marchfeld geführt und der Bahnhof in Raasdorf gebaut.

Jahre später wurde von der Lokomotivfabrik Kraus & Komp. ein Projekt für eine Dampftramway vorgelegt, die von Wien nächst der Kronprinz Rudolf Brücke (Reichsbrücke) über Kagran, Hirschstetten, Aspern und Eßling nach Groß-Enzersdorf führen sollte (Tageszeitung vom 22.7.1883).

Am 1. Juni 1886 hat die polizeilich-technische Prüfungsfahrt sattgefunden, und nachdem diese anstandslos vor sich ging, wird die Strecke am Sonntag dem Verkehr übergeben.

Die feierliche Eröffnungsfahrt fand am 5.6.1886 unter Teilnahme vieler hochgestellter Persönlichkeiten statt. Alle Ortschaften, durch die die neue Verkehrsverbindung führte, waren festlich geschmückt.

In Groß-Enzersdorf wartete die gesamte Gemeindevertretung mit Bürgermeister Dr. Karl Kutschera an der Spitze, welcher in einer kurzen Ansprache die Bedeutung der Bahn für das ganze Marchfeld betonte. Nach einem Lied des Gesangsvereins, wurden die Teilnehmer der Eröffnungsfahrt von der Stadtgemeinde zu einem Dinner eingeladen.

Die Strecke beginnt bei der Stephanie Brücke (Salztorbrücke) geht bis zur Augartenbrücke und wird unterhalb auf einem Treppelweg geführt. Von der Oberen Donaustraße über den Mathildenplatz (Gaußplatz) durch die Jägerstraße, Stromstraße und Marchfeldstraße über die Kaiser Franz Joseph Brücke (Floridsdorfer Brücke) nach Floridsdorf. Hier teilt sich die Bahn in zwei Linien, eine führt über Großjedlersdorf nach Stammersdorf, die Zweite über Kagran, Hirschstetten, Aspern und Eßling nach Groß-Enzersdorf.

Am 23. Jänner 1922 wurde die Dampftramway von der elektrisch betriebenen Straßenbahn „317“ abgelöst und diese am Kirtag, Sonntag 30. August 1970, durch den Autobus „26A“ ersetzt.

Quelle: verschiedene Tageszeitungen 1883 und 1886

Liebe Franzensdorferinnen!
Liebe Franzensdorfer!

Die ufernahen Bereiche der Schottergrube sind aufgrund des niedrigen Wasserstandes zum Teil sehr verschlammt. Um jede Gefährdung auszuschließen, erinnere ich daran, dass das Fischen und das Baden in der Schottergrube ausnahmslos verboten sind. Es werden auch entsprechende Hinweisschilder aufgestellt. Eltern haften für ihre Kinder.

Der Spielplatz wurde fertiggestellt. Neben den Renovierungsarbeiten an einigen Geräten wurde zusätzlich auch eine Kleinkindschaukel angeschafft, die sich bereits großer Beliebtheit erfreut.

Betreffend den Mäharbeiten am Friedhof sind einzelne Beschwerden bei mir eingelangt. Die Beschwerdeführer berichten von Spuren von Mäharbeiten an Grabumrahmungen. Um Beschädigungen gänzlich auszuschließen, wird ab sofort generell nicht mehr unmittelbar bis zu den Grabumrahmungen gemäht. Die in Beschwerde gezogenen Fälle werden seitens der Gemeinde sachkundig überprüft.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Herbstzeit.

Herzlichst
Zoltan Sarka, Ortsvorsteher

Macht Ihnen Bügeln auch keinen Spaß?

Wir nehmen Ihnen die Last von den Schultern!

Bügelkurier – Bügelservice

inkl. kostenfreier Abhol- und Zustellservice!*

Nutzen Sie unseren Service und verwenden Sie Ihre Zeit lieber für etwas Wertvolles, für Ihre Familie, Ihre Kinder, Hobbys oder Ihre Arbeit.

Dauerauftrag

Sonderauftrag

24 Stunden Express Auftrag

Wir bügeln Ihre Kleidungsstücke sorgfältig und fachgerecht. Selbstverständlich holen wir die Wäsche direkt bei Ihnen zu Hause kostenfrei ab und liefern sie nach Ihren Wünschen zu Hause oder an Ihren Arbeitsplatz an.

Bestellungsaufgabe über:

SMS / Whatsapp: 0670 604 0000 oder 0670 605 0000
E-Mail: bestellung@bügelkurier.at
Web: www.bügelkurier.at
Bügelkurier – Profi Bügelservice mit Abholung und Zustellung

* Weitere Infos, sowie Preise und Lieferzonen finden Sie auf unserer Homepage

Oberhausen

Sehr geehrte Bewohner von Oberhausen/Neu-Oberhausen!

Ein heißer Sommer neigt sich zu Ende und der Alltag hat uns wieder voll im Griff. Schulbeginn bedeutet für viele Kleine auch erster Schultag oder erster Kindergartentag und es dauert natürlich ein bisschen, bis der Alltag wieder einkehrt. Wir in Oberhausen starten erstmalig mit drei ersten Klassen und einer Vorschulklasse. Der Zuzug in unsere Gemeinde macht sich schon bemerkbar. Ich bitte daher die Eltern ihre Kinder beim Bringen und Abholen mit dem Auto bei vor der Schule so zu parken und zu halten, dass die Kinder nicht gefährdet werden auf dem Weg in Schulhaus. Besonders, da es ja noch den Baustellenbereich gegenüber der Schule gibt. Auch gibt es heuer erstmalig eine Kindergartengruppe in der Volksschule, um den Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen bei uns zu abzudecken.

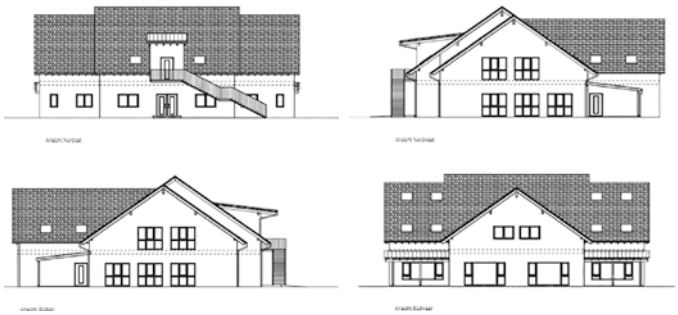
Bei bestem Sommerwetter ging auch wieder unser beliebtes Dorffest über die Bühne. Wie all die Jahre stellte der Isländer Reiterhof auch dieses Mal zwei Pferde gratis zum Reiten für die Kinder zur Verfügung. Die Kinderfreunde Oberhausen machten Spiele und es gab eine Schminkstationen. Die Feuerwehr organisierte Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto. Ob Eintritt oder Aktivitäten für Kinder, alles ist gratis, das ist unser Erfolgsrezept und so soll es auch weiterhin bleiben. Danke an alle, die wieder zum Erfolg des Festes beigetragen haben.

Um den immer steigenden Strombedarf zu decken, mussten zwei neue Stromböcke installiert werden, wobei einer durch die Gemeinde und einer durch die FF Oberhausen finanziert wurde. Reichlich Beschwerden gab es heuer über einige Jugendliche, die an den verschiedensten Plätzen ihr Unwesen trieben, besonders am Sportplatz und am Schulparkplatz. Ich hoffe, dass dieses Problem sich auch wieder gibt und Vernunft in unsere Jugendlichen einkehrt.

Am Friedhof in Oberhausen wurden die Fundamente für 16 Gräber fertig gestellt.

Es war einmal:

Am 22. Oktober 1991 wurde ein neues Kleinlöschfahrzeug von der Firma Rosenbauer an die FF Oberhausen ausgeliefert.
Es handelte sich um ein KLF Mercedes MB 410 mit einem Gesamtgewicht von 4.6 Tonnen. Der Anschaffungspreis betrug damals 764.000 Schilling. Die FF Oberhausen kaufte dazu eine Tragkraftspritze TS 12 um 130.000 Schilling an.



Sehr erfreulich ist, dass die Planungen zur Errichtung eines viergruppigen Kindergartens bei der alten Volksschule in Oberhausen bereits abgeschlossen sind und sich das Projekt bereits in der Ausschreibungsphase befindet. Alle Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde.

Der Strauchschnittplatz ist jeden Samstag von 8.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.
Leider gibt es immer noch einige Unverbesserliche, die einfach nicht zur Kenntnis nehmen wollen, dass Gras und Laub auf unserem Strauchschnittplatz nicht entsorgt werden dürfen. Ich bitte Sie daher nochmals, um den Weiterbestand des Platzes zu garantieren, kein Gras und Laub abzuladen.

Gelbe Säcke gibt es weiterhin bei mir in der Friedrich-Sonnleithnergasse 6 und bei Herrn Rudi Niessner in der Lannergasse 32.

Ihr Ortsvorsteher
GR Kurt Schüller

Liebe Probstdorferinnen!
Liebe Probstdorfer!

Der heurige Sommer war geprägt von vielen extrem heißen Sonnentagen. Trotzdem hoffe ich, dass Ihnen nach der Urlaubs- und Ferienzeit wieder ein brillanter Start mit viel neuer Energie ins Berufs- bzw. Schulleben gelungen ist.

Trotz aufgestellten Tafeln kam es über die Sommermonate wieder einmal zu einer **illegalen Ablagerung von Häckselgut** neben dem Häckselplatz. Solche Aktionen tragen nicht gerade optimal zur Verschönerung unseres Ortsteiles bei!

Im Herbst dieses Jahres sollen alle alten Straßenleuchten durch die neuen **LED-Leuchten** getauscht werden. Durch den Einsatz von LED-Leuchten ist mit deutlichen Einsparungen in den kommenden Jahren zu rechnen.

Ob nun auch endlich die noch fehlenden Lampen in der Hofäckerstraße bzw. Promenade ergänzt werden ist noch Sache von Verhandlungen. Ich hoffe auf ein positives Ergebnis.

Da die **Ausbesserungsarbeiten für den Rotherweg** nicht mehr zielführend sind, weil die Schäden schon zu groß sind, wurde im Gemeinderat die Erneuerung des Rotherweges beschlossen. Weitere Informationen gibt es so bald mit den Neubau begonnen wird.

Von Bürgern wurde mir mitgeteilt, dass sich einige Autofahrer bei der Ausfahrt Jubiläumstraße/B3 öfters zu weit links stellen und somit das Einbiegen von Mannsdorf kommend erschweren. Deshalb wurde nun eine **Leitlinie plus Haltelinie** erstellt.

In diversen Bezirkszeitungen wurde vor kurzem, in einem Artikel, ein **Fußgängerübergang** über die B3 gefordert. Ich möchte nur kurz mitteilen, dass dieser schon seit etlichen Jahren vorhanden ist.

Die **jährliche Sperrmüllaktion in der Großgemeinde** findet heuer in der Zeit zwischen 01.10. – 18.10.2018 statt. In Probstdorf werden die Container am 15.10.2018 Ecke Hofäckerstraße/Lehenweg und am 16.10.2018 Ecke Günther-Schwabweg/Kirschenallee zu finden sein. Die Container werden an diesen beiden Tagen von 08:00 -17:00 Uhr zur Verfügung stehen. »

Fenster Markisen Rolladen
femaroll Ges.m.b.H.
Sonnenschutzanlagen
Ihr Partner für Fenster, Türen, Tore und Sonnenschutz
2231 Strasshof Gartenstraße 2 Tel: 02287/3055
Mail: r.reiterer@femaroll.com Internet: www.femaroll.com
Rudolf REITERER 0664/4589280

NEU! SolarXPlus
Die neuartige Beschichtung der Glasscheibe lässt mehr Licht und mehr Energie in Ihre Innenräume als andere Spezialverglasungen. Das macht Ihre Wohnräume auf der einen Seite noch freundlicher und heller, auf der anderen Seite bietet sie eine ausgezeichnete Wärmedämmung. Der Heizwärmeverlust ist damit sehr gering und Sie genießen noch mehr Tageslicht - ein entscheidender Vorteil speziell in den dunklen Wintermonaten.

„HIER WOHNE ICH."
Internorm
Vertriebspartner

Probstdorf

Sollten Sie selbst nicht in der Lage sein, Ihren Sperrmüll zur Sammelstelle zu bringen, so ist auch heuer wieder eine Abholung direkt von Ihrem eigenen Grundstück möglich.
„Anmeldung bei der Gemeinde Groß-Enzersdorf (Bürgerservice 02249/2314-28) oder beim Ortsvorsteher so rasch als möglich erforderlich."

Mir bekannte Termine für den Herbst 2018:

29.09. • 09:00 Uhr
„Arbeitstag" Schwemme
Ortsausschuss Probstdorf

29.09.
„Radausflug SV"
Fa. Blün, Abfahrt 13:00 Uhr

06.10.
„Herbstausflug"
Schloss Rosenau & Freimaurermuseum
H. Pesl, 0664/73853765

07.10. • 09:00 Uhr
„Erntedank"
Treffpunkt Familienkapelle Pfarrkirche Probstdorf

28.10. • 09:00 Uhr
Festgottesdienst „Unterwegs zur 1000 Jahr-Feier", Eröffnung Ausstellung „Das 18. Jahrhundert"
Pfarrkirche Probstdorf

26.10., 27.10. – 28.10., 01.11., 03.11. – 04.11.
10:00 – 12:00 Uhr
„Fotoausstellung"
Alte Volksschule Probstdorf

08.11. • 19:30 Uhr
Das 18. Jahrhundert, die Habsburger in Probstdorf
Vortrag und Diskussion mit Dr. Habsburg-Lothringen
Pfarrsaal Probstdorf

16.11. • 19:30 Uhr
„Dia-Abend" Millenniumsfahrt nach Paris, Reims und Straßburg
Pfarrsaal Probstdorf

25.11. • 09.00 Uhr
„Festgottesdienst" mit DSA Maria-Luise Matejka
Leiterin Telefonseelsorge Wien
Pfarrkirche Probstdorf

Bitte kommen Sie zahlreich zu den Veranstaltungen!

Ununterbrochen werde ich darauf hingewiesen doch etwas dagegen zu tun, dass man manche Gehsteige nur erschwert benutzen kann, da Sträucher und Äste von den Grundstücken herausragen. Darum meine BITTE an SIE: Achten Sie im Herbst beim Zurückschneiden Ihrer Bäume und Sträucher darauf, dass diese nicht allzu weit auf öffentlichen Grund bzw. Gehsteig herausragen und außerdem der Lichtkegel der öffentlichen Straßenlaternen nicht eingeschränkt ist! DANKE. Optimaler Rückschnitt wie am Bild ersichtlich!

Seit 2011 sind wir **„Unterwegs zum Millennium"**, der Feier des 1000jährigen Bestehens unserer Pfarre im Jahr 2021: Heuer mit einer Ausstellung über das 18. Jahrhundert und einem Festgottesdienst. Genaueres bei der Terminvorschau!

IMMER WIEDER – Im Herbst wird es früher dunkler und es kann vielleicht vorkommen, dass sich wiederholt ungebetene Gäste im Dorf einfinden. In diesem Zusammenhang: Sollten Sie im Ortsteil ziellos herumfahrende Fahrzeuge sehen, so BITTE notieren Sie sich die Kennzeichen. Sie könnten so vielleicht der Polizei bzw. für betroffenen Mitbürger, bei möglichen Vorkommnissen, eine große Hilfe sein. Bei Ihrem Spaziergang untertags, bei Dämmerung oder abends, BITTE HALTEN SIE DIE AUGEN OFFEN und einen Zettel und Bleistift in Ihrer Tasche! „Danke" in unserem eigenen Interesse!!

Ihr Ortsvorsteher
GR Josef Hotzy
Vorsitzender des Ortsausschusses

Sehr geehrte Rutzendorfer / innen,

Rutzendorf wächst, ob man es glaubt oder nicht. Da und dort entsteht ein neues Einfamilienhaus oder es gibt neue Nachbarn in bestehenden Häusern. Auch beim Schloss wird weitergebaut.
Es gibt auch genug Anrufer, die gerne ein Grundstück in Rutzendorf kaufen würden, nur gibt es kaum mehr Baugründe bei uns.
Bei unseren Gemeindearbeitern Klaus Tüchler und seinem Vorgesetzten Helmut Theil möchte ich mich für die tolle Unterstützung bedanken, sie sind sehr bemüht den Ort in Schuss zu halten.

Der Gehsteig in der Glinzendorfer Straße wurde ausgebessert.
Und um den Verkehr etwas zu beruhigen, hat auch Rutzendorf ein eigenes Tempomessgerät bekommen welches im Ort an verschiedenen Stellen montiert werden wird, um die Anzahl der Kfz bzw. deren Geschwindigkeiten zu messen.

Unser Annerlfest war heuer bei bestem Wetter und toller Vorbereitung leider nicht sehr gut besucht. Da bei der Versammlung für das Annerlfest wieder die gleichen Helferinnen und Helfer wie schon in den letzten

Jahren da waren, muss ich davon ausgehen, dass der Rest der Ortschaft kein Interesse am Annerlfest hat und die Damen und Herren die es schon über Jahrzehnte betreut haben, wollen und können nicht mehr. So ein großes Fest geht nur mit einer gewissen Anzahl von Helferinnen und Helfern sowie den richtigen Maschinen dazu. Daher ein ganz großes Lob und Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für die jahrelange Unterstützung am Annerlfest. Es wird aber angedacht ein kleineres Fest mit weniger Aufwand und Ausgaben für die nächsten Jahre zu planen und zu organisieren.

Es ist mir ein großes Anliegen, die Schmieraktionen so gering als möglich zu halten. Daher ersuche ich Sie, wenn Sie jemanden sehen der Häuser, Wände oder unseren Spielplatz beschmiert, mich so rasch als möglich zu verständigen. Danke an die Jugendlichen vom Ort die mir geholfen haben die Schmierereien zu entfernen.

Alles Gute wünschen wir zum 80en Geburtstag Fr. Herlinde Redl.

Ihr / Euer Ortsvorsteher
OV GR Alfred Steininger

ELEKTRO
beh. konz. Elektrotechniker

ELMUT HORNAK Ges.m.b.H

2281 Raasdorf
Telefon & Fax: 02249/89373
Mobil: 0664/32 46 700
elektro-hornak@aon.at

Installation von Licht- und Kraftanlagen
Feldberegnungspumpen u. Anlagen
Infrarotheizungen

Unser
Gleitsicht – Angebot

Zusätzlich bieten wir Ihnen einen € 30.- Gutschein beim Kauf einer Gleitsichtbrille

hören & sehen

thomas optik

Groß-Enzersdorf, Kirchenplatz 8-9, Tel: 02249/28105

Montag bis Freitag: 8:00 - 12:00; 14:00 - 18:00; Samstag: 8:00 - 12:00

Liebe Wittauerinnen und Wittauer,

Hitze, Regen, Schnee oder Wind – alles Wetterphasen, die wir während des Jahres erleben oder besser gesagt, manchmal „ertragen" müssen. Manchmal schützen uns dabei schattige Bäume, unsere Häuser und dieser Tage oftmals ein kühles Bad im eigenen Pool oder einem der nahegelegenen Badeplätze in unserer Gemeinde.
Einen kleinen aber feinen Beitrag zum Schutz vor Wetter konnten wir nun mit der Umsetzung eines lang gehegten Wunsches unserer Öffifahrer leisten – der Errichtung zweier überdachter Bushaltestellen beim Autohaus Iser, sowie gegenüber dem Gasthof Breinreich. Ersteres ist bereits aufgestellt und das zweite wird in den nächsten Monaten geliefert und aufgestellt.
Apropos Wetter und Regen – um die Oberflächenentwässerung in der Siedlung Am Neuriss zu verbessern, konnten wir Maßnahmen am Straßenasphalt vornehmen.

Bleiben wir beim Thema Optimierung, darüber berichte ich Ihnen sehr gerne.
Der Kindergarten erhielt einen neuen, robusteren Zaun, sodass dem Herumtollen im Garten nichts mehr im Weg steht. Um die Sicherheit bei der Einfahrt von der Franzensdorfer Straße kommend in die B3 zu erhöhen, wurde ein Verkehrsspiegel angebracht, damit alle Verkehrsteilnehmer einen besseren Einblick in den von Probstdorf kommenden Verkehr haben.

Die erforderliche Sanierung der Friedhofsmauer und des Friedhofshauses ist nun auch durch die Gemeinde finanziert worden und auch abgeschlossen.

Und damit Sie ihre Stauflächen in Haus und Keller optimieren können, gibt es auch heuer wieder, am 11.10., eine Sperrmüllaktion.
Der dafür verwendbare Container wird beim Fußballplatz in der Zeit von 8 – 17 Uhr aufgestellt. Sollten Sie Unterstützung bei der Anlieferung des Sperrmülls brauchen, so können Sie die Abholung durch die Gemeinde vom eigenen Grundstück aus via Anmeldung am Gemeindeamt Groß-Enzersdorf oder bei mir beantragen. (Tel.: 0664/623 69 20)

ALEXOWSKY
BUCH PAPIER SPIELE GESCHENKE
www.alex-buch.at

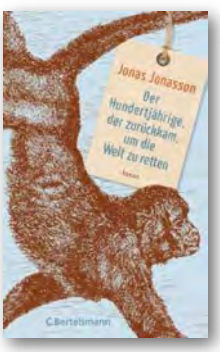
Wir erfüllen Bücherwünsche!
Buchbesorgungen, Neuerscheinungen
Fachberatung, Bestseller
Buch und Papierhandlung
2301 Groß-Enzersdorf
Bischof-Berthold-Platz 1
Tel.: 02249/2329, Fax: 02249/2329-15
E-Mail:shop@alex-buch.at

Filiale: 2054 Haugsdorf, Hauptstraße 5
Literaturkeller:
2061 Untermarkersdorf

Gerne für Sie da: MO - FR: 7.30 - 18.00 Uhr, durchgehend geöffnet
SA: 8.00 - 12.30 Uhr

Buch Tipp:

Jonasson/Der Hundertjährige, der zurückkam, um die Welt zu retten/C.Bertelsmann/€ 20,60
Der Hundertjährige ist zurück. Allan Karlsson hat genug vom Urlaub und freut sich auf ein neues Abenteuer. In gewohnt komischer Jonasson Manier.



Oliver/Jamie kocht Italien/ Dorling Kindersley/€ 27,80
Der neue Jamie Oliver entführt uns nach Italien. Focaccia, Risotto, Pasta, Tiramisu und vieles mehr. Die Aromen und Geschmäcker entführen direkt in die Landschaft Italiens.

Wittau

Nach dem Thema Optimierung möchte ich mit einem weiteren, schönen Thema fortsetzen – feierliche Anlässe in Wittau.

Zwei unserer Ortsbewohnerinnen (Frau Irene Schrenk und Frau Anna Helena Zatschkowitsch) feierten zum 85. Mal den Tag Ihrer Geburt und wir haben dazu besonders herzlich mit Blumen und viel Gesundheitswünschen für die kommenden Jahre gratuliert.

Die Hochzeitsglocken klingelten zum 50. Mal zwischen Herrn und Frau Irza – auch dazu überbrachten wir unsere Glückwünsche. Schön, dass die beiden über so viele gemeinsame Jahre dem JA einander im Wort geblieben sind.

Nun verbleibt mir am Ende dieses Artikels, Ihnen einen schönen Start in den Herbst zu wünschen und verbleibe

Ihr OV
Gerhard Baumann

Fit In Mühlleiten

„Fit in Mühlleiten"! Unter diesem Arbeitstitel haben wir vor über einem halben Jahr ein Projekt begonnen. Von der Idee über die Online-Befragung der Mühlleitner Bevölkerung (mit einer Zustimmung von über 90%) bis zur tatsächlichen Realisierung war es dann doch ein schwieriger Weg, der sich aber, wenn man nun das Ergebnis betrachtet, mehr als gelohnt hat. Lange Recherchen, Preisvergleiche, mehr als tausend Kilometer Autofahrt, geschickte Verhandlungen haben mit großer Unterstützung meiner Frau den Erfolg bewirkt, der seit kurzem in Mühlleiten bewundert werden kann. Aus einem netten, aber doch schon in die Jahre gekommenen Spielplatz haben wir eine aktive Begegnungszone für alle Generationen geschaffen. Den MühlleitnerInnen und natürlich auch allen Besuchern steht nun neben den gewohnten Spielgeräten eine repräsentative Reihe an Outdoor-Trainingsgeräten zur Verfügung. Wir haben großen Wert darauf gelegt, möglichst jeder Altersgruppe einen Anreiz für körperliche Ertüchtigung und somit auch einen Beitrag für die individuelle Gesundheitsvorsorge zu bieten, und haben damit fast nebenbei einen attraktiven Treffpunkt für Jung und Alt geschaffen. Die eigenen Kinder beim Spiel zu beaufsichtigen und dabei trainieren wie in einem Fitnesscenter. Ja, auch das war ein Argument für die Umwandlung des Spielplatzes in einen Erlebnispark für alle. Mobilisierung der Gelenke, Gewichtsabnahme, Gleichgewichtsübungen, aber selbstverständlich auch das gezielte Muskeltraining ist auf den 13 unterschiedlichen Stationen nun möglich. Zusätzlich bietet ein großes Kallisthenie-Gerüst selbst den Eifrigsten Trainingsmöglichkeiten bis zur Erschöpfung. Ein eigenes Gerät für Kinder und eines speziell für Menschen mit körperlichen Einschränkungen, die wir im übrigen durch geschicktes Verhandeln gratis dazubekommen haben, runden den Park und auch den Anspruch nun für ein Miteinander aller Generationen zu sorgen, ab. Allein die Tatsache, dass sich am 18.8.2018 bereits kurze Zeit nach Abschluss der Aufstellungsarbeiten die ersten „Tester" eingefunden haben und sich die Stationen seither wachsender Beliebtheit erfreuen, macht mich auch ein wenig stolz. Ich werde das auch zum Anlass nehmen, noch weiteren Raum oder Gelegenheiten zu schaffen, wo Familien, Jung und Alt gemeinsam aktiv sein können.

Da fast zeitgleich mit unseren Fitnessgeräten nach einer kleinen Odyssee auch die Fussballtore für unsere Jugend angekommen sind, und die Idee der Anschaffung eines Tischtennistisches aus dem Erlös unseres Dorffestes nun ebenfalls Realität werden wird, könnte man auch schon fast von „Sportförderung" sprechen. Man sieht: „Vieles wird möglich, wenn man nur will!"

Natürlich soll auch „Herkömmliches" erwähnt werden, denn das was ich in der letzten Ausgabe angekündigt habe ist begonnen oder bereits fertiggestellt. Gesagt – getan! So ist die notwendige Erweiterung unseres Friedhofs in vollem Gang, der fehlende Straßenbelag am Unteren Hausfeld wird fertig sein wenn Sie diese Zeitung in Händen halten, und ein neuer Feuerwehrbrunnen in eben diesem Bereich sorgt für mehr Sicherheit. Für den Herbst habe ich mit Unterstützung des Ortsausschusses noch die Sanierung unserer Hubertuskapelle inklusive einer Neugestaltung des dazugehörigen Vorplatzes und zumindest eine Teilrenovierung unserer „Kathedrale" im Programm.

Und wie in den vorangegangenen Berichten darf ich Sie auffordern, mir Ihre Anregungen, Ihre konstruktive Kritik und auch individuellen Wünsche oder Beschwerden zu übermitteln. Für Mühlleiten und für uns alle gemeinsam in Mühlleiten.

Herzlichst, Ihr Ortsvorsteher
Wolfram Böhme

PS: Sie wollen auch regelmäßig Informationen über Mühlleiten bekommen? Ein kurzes Mail an w.boehme1313@gmail.com und Sie sind umfassend informiert.

GeoTief Wien – 3D-Seismik-Messungen 2018

Einladung zur ANRAINERiNNEN-INFORMATION GROSS-ENZERSDORF

Auf der Suche nach umweltfreundlicher Wärme

Wissenschaftliche Seismik-Messungen im Osten Wiens und in Niederösterreich

Klimaschutz ist eine der größten und wichtigsten Aufgaben unserer Zeit. Wärme spielt dabei eine wesentliche Rolle. Wien heizt bereits heute sehr umweltfreundlich und möchte sich noch weiter verbessern. Mit hoher Wahrscheinlichkeit gibt es große Heißwasservorkommen in tiefen Erdschichten im östlichen Raum Wiens, die für eine umweltfreundliche Wärmeversorgung genutzt werden können.

GeoTief Wien ist ein Energie-Forschungsprojekt von Wien Energie gemeinsam mit Partnern aus Wissenschaft, Forschung und Industrie. Das Projekt untersucht umfassend das Potenzial erneuerbarer Wärme aus Geothermie. Es dient damit als Entscheidungsgrundlage für mögliche Wärmeprojekte in der Zukunft.

Den Untergrund von der Oberfläche aus erforschen

Aufbauend auf sogenannten 2D-Seismik Messungen im Jahr 2017 werden nun im Herbst 2018 3D-Seismik-Messungen durchgeführt, die noch detailliertere und ergänzende Informationen über die Beschaffenheit des Untergrunds im Wiener Raum liefern sollen. Mit der Seismik kann ein Abbild des Untergrunds erstellt werden, welches Auskunft über mögliche wasserführende Gesteinsschichten in einer Tiefe von bis zu 6.000 Meter unter der Erdoberfläche gibt.

Die 3D-Seismik-Messungen werden im 2., 11., 21. und 22. Wiener Gemeindebezirk sowie in mehreren niederösterreichischen Gemeinden im Südosten von Wien – unter anderem in Schwechat – durchgeführt. Die Messungen finden ausschließlich an der Erdoberfläche statt. Hierzu werden sogenannte „Impulsfahrzeuge" entlang von befahrbaren Straßen/Wegen eingesetzt sowie Geophone entlang der Messlinien in die Erde gesteckt. Mit den Impulsfahrzeugen werden Schwingungen in die Tiefe gesandt. Das Signal wird im Untergrund reflektiert und von den Geophonen aufgezeichnet. Beeinträchtigungen für Mensch und Natur sind dabei, abgesehen von möglicher kurzfristiger Lärmbelastung, wie sie bei kleineren Bauprojekten vorkommen können, nicht zu erwarten.

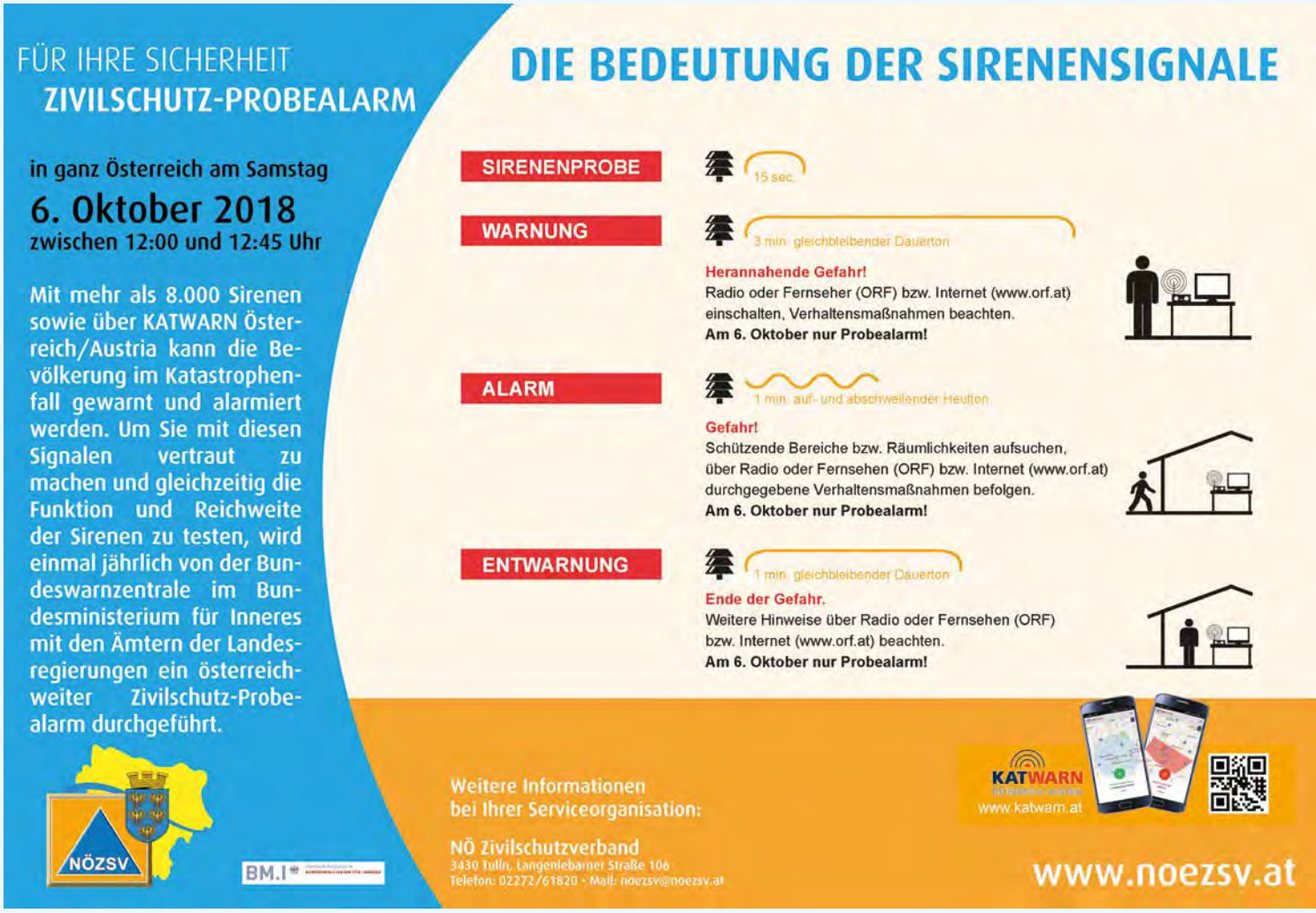
Einladung zur AnrainerInnen-Information

Damit Sie sich ein genaues Bild von diesem zukunftsweisenden Forschungsprojekt machen können, laden wir Sie herzlich zu unserer **GeoTief Wien – Informationsveranstaltung**
am 4. Oktober 2018 von 14:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindeamt von Groß-Enzersdorf ein.

Dort veranschaulicht Ihnen das GeoTief Wien-Team im Rahmen einer Informationsausstellung alle wichtigen Details zum Projekt und zum Ablauf der Messungen.
Darüber hinaus steht Ihnen das GeoTief Wien-Team für Auskünfte zum Projekt zur Verfügung.

Weitere Informationen unter ***geotiefwien.at***

Zivilschutzprobealarm



Marchfelderstrasse 27a | 2301 Groß-Enzersdorf | +43 (0)2249 57 676

cme PRINT

Die Marchfelddruckerei

www.cme-print.at

Kompetent, rasch und günstig!

Nichtbeseitigung von Hundekot ist strafbar

Liebe Hundehalterinnen und Hundehalter in der Gemeinde!

Da es in letzter Zeit wieder gehäuft zu Beschwerden über auf Grünanlagen und Straßen liegengebliebenen Hundekot gibt, möchten wir alle Hundebesitzer nochmals dringend ersuchen, die in der Gemeinde flächendeckend zur Verfügung stehenden „Sackerl fürs Gackerl" zu benutzen und den MitbürgerInnen dieses Ärgernis zu ersparen. Hotspot der „vergessenen Hundehäufchen" ist zur Zeit der Innenstadtbereich, vor allem die Elisabethstraße, die Kaiser Franz Josef Straße, der Hauptplatz und der Kirchenplatz. Zur Erinnerung finden Sie untenstehend eine aktuelle Auflistung der in der Großgemeinde zur Verfügung stehenden Gassibeutelspender.

Wenn das Gackerl des vierbeinigen Lieblings nicht im Sackerl landet, ist dies kein Kavaliersdelikt sondern strafbar und kann mit einer Organstrafe bis zu € 36,–, bei einer Anzeige mit durchschnittlich € 220,– bis € 320,– geahndet werdet. Uneinsichtige Hundebesitzer müssen auch in Groß-Enzersdorf damit rechnen, von der Bezirksverwaltungsbehörde gestraft zu werden.

Auszug aus dem Hundehaltegesetz: § 8 Abs. 2.
(2) Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Örtlichkeiten Gassibeutel Spender

Groß-Enzersdorf:
1x Schießstattring Allee
1x Josef Reither Ring Allee
1x Dr. Karl Renner Ring Allee
2x Hans Kudlich Ring Allee
1x Auvorstadtgasse bei Kinderspielplatz
1x Kaiser Franz Josef Straße bei Nr.2
1x Kaiser Franz Josef Straße Ecke Augasse
1x Am Augraben bei Sportplatz
1x Lobaustraße bei Altstoffinsel
1x Schloßhofer Straße Ecke Zufahrt DOK IV
1x Theophil Hansen Gasse
1x Heinrich Eder Gasse Ecke Am Holzplatz
1x Heinrich Eder Gasse Ecke Fritz Muliar Gasse
1x Tennisplatz Mariensee Ecke DOK IV
1x Ziegelofenstraße Ecke Kleingartengasse
1x Kanonierweg Ecke DOK III
1x Elisabethstraße Nr.17
1x Schlosshoferstraße Nr.22
1x Lobau Höhe Spielplatz am Damm
1x Am Damm vis a vis Lobaustraße 81(ASZ)
1x Kirchenplatz bei Hydranten (FA.Fellner)
1x Kaiser Franz-Josef-Straße Nr.6 (höhe Husch)
1x Hauptplatz Nr.7 (höhe Seidl)
1x Blanchardgasse
1x Ufergasthaus Staudigl
1x Esslinggasse Ecke Weinlingergasse
1x Ziegelofenstraße Nr.9
1x Seeadlergasse Nr.12
1x Wienerstraße Nr.16
1x Weinlingergasse vis a vis Nr.16

Franzensdorf:
1x Robinienweg Ecke Franzensdorferstraße
1x Musikheim bei Feuerwehrbrunnen
1x Kirchenallee

Wittau:
1x bei Aufbahrungshalle
1x Am Kirchenfeld Ecke Stierwiese
1x Breinäckerweg Kreuzung Am Neuriss
1x Spielplatz
1x Straße Mitte Stierwiese

Rutzendorf:
1x Glinzendorfer Straße Ecke Am Tennisplatz
1x Remisenweg Nr.4 bei Altstoffinsel
1x Ortsstraße Nr.37
1x Neues Dorf Nr.16

Probstdorf:
1x Weihen Stephans Platz Nr.2
1x Kirschenallee Nr.16
1x Sportplatz
1x Pfeiffersiedlung
1x Hofäckerstraße Nr.18
1x Hofäckerstraße schräg vis a vis Nr.45
1x zwischen Sonnenweg und Sonnenweg

Schönau an der Donau:
1x Schönau/D. Ecke Erbhofweg

Oberhausen:
1x Leeberggasse Nr.3
1x Oberhausner Straße zwischen F. Sonnleithner Gasse und Schiele Gasse
1x Oberhausner Straße Ecke Marie Egner Gasse
1x F.Sonnleithnergasse Ecke Steinmetzgasse
1x Am Kreuzfeld bei Friedhof
1x Kirchensteig bei Aufgang zur Kirche
1x Burggasse Ecke Sachsenweg
1x Steinfurtergasse Ecke Wittauerstr.
1x Oberhauserstraße Nr.6 bei Fuß- Radweg

Mühlleiten:
1x Parkstraße Ecke Mühlsteingasse
1x Damm Straße bei Kirche

Neu-Oberhausen:
1x Arnold Schönberggasse bei Kinderspielplatz
1x Haydngasse vis a vis Nr.39
1x Haydngasse Nr. 40
1x Marianne Auenbrugger-Gasse vis-a-vis von Haus Nr.7

Mobilitätsbefragung 2018: Land NÖ ruft zur Teilnahme auf!

Alle fünf Jahre führt das Land Niederösterreich eine landesweite Befragung durch, um Anliegen, Bedürfnisse und Wünsche in Fragen der Mobilität zu erheben.

„Uns geht es darum, dass die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die besten Möglichkeiten vorfinden, um möglichst sicher, schnell und umweltschonend von A nach B kommen zu können", erklärt Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko die Hintergründe dieser Befragung.
Für eben diese Planungen braucht es entsprechende Grundlagen. „Aus diesem Grund möchte ich darum bitten, die Chance zu nutzen und an der Befragung teilzunehmen", so der Landesrat.
Um ein möglichst umfassendes Bild zu erhalten, werden Fragebögen nach dem Zufallsprinzip an insgesamt 33.000 Haushalte im ganzen Land übermittelt.
Dem Land Niederösterreich ist bewusst, dass sich die Bedürfnisse der Bevölkerung deutlich voneinander unterscheiden. In Ballungszentren gibt es andere Ansprüche als etwa in Tälern des Alpenvorlands.
Deshalb ist es wichtig, dass sich alle Ausgewählten an der Befragung beteiligen. Zusätzlich gibt es für alle, die nicht postalisch angeschrieben wurden, die Möglichkeit die Fragebögen auch online auszufüllen. Nutzen Sie die Chance die Verkehrsplanung in Ihrem Heimatland weiter zu verbessern und nehmen Sie unter www.noe.gv.at/mobilitaet an der Befragung teil! Dort finden sich auch weitere Informationen zum gesamten Projekt.

KUNST
=
DRUCK
=
GERIN
Echte Druckqualität seit 1871
www.gerin.co.at

Ärztedienst Oktober, November, Dezember 2018

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr.

Die Nachtdienste (19:00 bis 7:00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

Oktober	Sa/So	06. / 07. Okt.	Dr. Martin Rupp	Leopoldsdorf i.M.	02216/2134
	Sa/So	13. / 14. Okt.	Dr. Franz Tödling	Probstdorf	02215/30012
	Sa/So	20. / 21. Okt.	Dr. Helga Raidl	Leopoldsdorf i.M	02216/2219
	Fr	26. Okt	MR Dr. Rudolf Ströck	Orth/Donau	02212/2256
	Sa/So	27. / 28. Okt.	Dr. Doris Kreuzer	Groß-Enzersdorf	02249/3208
November	Do	01. Nov.	MR Dr. Rudolf Ströck	Orth/Donau	02212/2256
	Sa/So	03. / 04. Nov.	Dr. Eder u. Dr. Spannbauer OG GRUPPENPRAXIS	Groß-Enzersdorf	02249/4117
	Sa/So	10. / 11. Nov.	Dr. Doris Bauch-Kandler	Eckartsau	02214/3190
	Sa/So	17. / 18. Nov.	Dr. Franz Tödling	Probstdorf	02215/30012
	Sa/So	24. / 25. Nov.	Dr. Gerhard Ortner	Groß-Enzersdorf	02249/3835
Dezember	Sa/So	01. / 02. Dez.	Dr. Helga Raidl	Leopoldsdorf i.M	02216/2219
	Sa/So	08. / 09. Dez.	Dr. Doris Kreuzer	Groß-Enzersdorf	02249/3208
	Sa/So	15. / 16. Dez.	Dr. Doris Kreuzer	Groß-Enzersdorf	02249/3208
	Sa/So	22. / 23. Dez.	Dr. Franz Tödling	Probstdorf	02215/30012
	Mo	24. Dez.	Dr. Gerhard Ortner	Groß-Enzersdorf	02249/3835
	Di/Mi	25. / 26. Dez.	Dr. Eder u. Dr. Spannbauer OG GRUPPENPRAXIS	Groß-Enzersdorf	02249/4117
	Sa/So	29. / 30. Dez.	Dr. Martin Rupp	Leopoldsdorf i.M.	02216/2134
	Mo	31. Dez.	Dr. Helga Raidl	Leopoldsdorf i.M	02216/2219

ROTES KREUZ • Dienststelle Groß-Enzersdorf • Tel. 059144-54400 • NOTRUF 144 (Tag- und Nachtdienst)

APOTHEKE Nacht- und Sonntagsdienste Oktober/November/Dezember 2018

Dienstzeiten der nächstliegenden Wiener Apotheken sind auch telefonisch unter der Nummer 01/1550 bzw. 1455 oder im Internet unter www.apotheker.or.at zu erfahren.

Marchfeldapotheke
Deutsch Wagram
Dr.-Ludwig-Figl-Gasse 3, Top 4
Telefon 02247/57057
19.10. – 25.10., 16.11. – 22.11.,
14.12. – 20 12.

Salvia-Apotheke
Groß-Enzersdorf
Wiener Straße 12/Top 14
Telefon 02249/28301
28.09. – 04.10., 26.10. – 01.11.,
23.11. – 29.11., 21.12. – 27.12.

Stadt-Apotheke
Groß-Enzersdorf
Kirchenplatz 16
Telefon 02249/2717
05.10. – 11.10., 02.11. – 08.11.,
30.11. – 06.12., 28.12. – 04.01.

Raffael-Apotheke KG
Leopoldsdorf i. M.
Kirchengasse 10
Telefon 02216/ 25627
12.10. – 18.10., 09.11. – 15.11., ,
07.12. – 13.12.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDEROSTERREICH

RETTEN – HELFEN – TAG UND NACHT
Notarztstützpunkt 0 - 24 Uhr
Freiherr von Smola-Str. 1/1, 2301 Groß-Enzersdorf
059144 54400
Notruf 144
Ärztedienst 141
Krankentransporte 14844

Wochentagsnachtdienst des
NACHTARZTES
für den Sprengel Gänserndorf Süd.
Erreichbar: Mo bis Fr von 19 Uhr bis 7 Uhr unter
141

OKTOBER

04.10.		**Vernissage Edgar Maier** „farbgeburten" *www.kunst-lokal.at* **Ort:** Kunst.Lokal
04.10.	14-17 Uhr	**Seniorentreff Rotes Kreuz** Groß-Enzersdorf
04.10.	14-17 Uhr	**Informationsveranstaltung zu Seismik-Messungen der GeoTief Wien** **Ort:** Heimatmuseum
05.10.	19 Uhr	**FINALE 1. Nachwuchs-Kabarett Wettbewerb „junges Gemüse"** *Tickets: Stadtgemeinde, Buchhandlung Alexowsky und Abendkasse* **Ort:** Stadtsaal
06.10.	18 Uhr	**Die lange Nacht der Museen** 19:30 Uhr Vortrag von Josef Gartner: „Die Entwicklung des Stadtkerns von Groß-Enzersdorf – der Häuser und ihrer Bewohner von 1780 bis 1950" **Ort:** Heimatmuseum
06.10.	14.30-16.30 Uhr	**Schnuppernachmittag NÖ Schauspielakademie für 12-19jährige** *Telefonische Anmeldungen unter 0650 6800974* *www.noe-kreativakademie.at* **Ort:** Neue Mittelschule
07.10.	18 Uhr	**Klassisches Konzert & Paukenmesse** von Josef Haydn Chorus Encinesdorf **Ort:** Stadtpfarrkirche Groß Enzersdorf
12.10.	19.30 Uhr	**Philipp Griessler und Band feat. Herbert Eigner** Der niederösterreichische Dialekt-Liedermacher Philipp Griessler, bekannt vom Höfefest, gastiert nun mit seinem abwechslungsreichen Austropop im Kotter *Unkostenbeitrag: € 15,–* *Auskunft und Reservierung:* *kultur-im-kotter@gmx.at* **Ort:** Kotter
13.10.	11 -15 Uhr	**Gesunde Gemeinde** Gesundheitstag beim Roten Kreuz
14.10.		**Rote Nasen Lauf** Oberhausen *Infos www.rotenasenlauf.at* **Ort:** Oberhausen
20.10.	14 Uhr	**Stadtrundgang Groß-Enzersdorf** *Info und Anmeldung:* *Gemeindeamt Groß-Enzersdorf,* *+43-2249-2314 DW 28* **Ort:** Hauptplatz/Stadtsaal
20.10.	20 Uhr	**Marc Pircher** *Kartenvorverkauf im Rathaus und Buchhandlung Alexowsky* *VVK: € 23,–, Abendkasse € 28,–* **Ort:** Stadtsaal
19. – 27.10.	19.30 Uhr	**Ausstellung zum Gedenken an die Bauernbefreiung 1848:** „Der Bauernbefreier Hans Kudlich" **Ort:** Heimatmuseum
25. + 26.10.	19.30. Uhr	Theatergruppe KTK Lampenfieber: **Ein gemütliches Wochenende** Komödie von Jean Stuart *Kartenpreise, Infos & Vorbestellungen:* *www.lampenfieber.at* **Ort:** Gasthaus Breinreich
25.10.	18 Uhr	**Nationalfeiertagsfeier Festakt** mit dem Quartett der Geigenvirtuosin ZsusannaPongracz, dem Festakt durch Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Ehrungen verdienter BürgerInnen **Ort:** Stadtsaal
27.10.	15 Uhr	**Napoleon on tour – mit dem Rad Geschichte erfahren** Hans Leitgeb entführt Sie zu einer Zeitreise der napoleonischen Kriege von 1809 in die Lobau. *Unkostenbeitrag: Erwachsene € 7,–* *Kinder (bis 15 J.) € 5,–* *Anmeldung:* *Gemeindeamt Groß-Enzersdorf,* *+43-2249-2314 DW 28 oder bei* *kultur-im-kotter@gmx.at* **Ort:** Hauptplatz/Burghof
29.10.	18.30 Uhr	Vortrag **TV, Smartphone, Tablet, Computer & Co – wieviel Medienzeit ist für mein Kind gesund?** **Ort:** Heimatmuseum

NOVEMBER

1.11.		**Vernissage Gabi Zamastil** „Naturverliebt" *www.kunst-lokal.at* **Ort:** Kunst.Lokal
1.+2.11.	19.30 Uhr	Theatergruppe KTK Lampenfieber: **Ein gemütliches Wochenende** Komödie von Jean Stuart *Kartenpreise, Infos & Vorbestellungen:* *www.lampenfieber.at* **Ort:** Gasthaus Breinreich
2.11.	19.30 Uhr	**Celtic Folk im Kotter – Spinning Wheel live** *Unkostenbeitrag: € 15,–* *Auskunft und Reservierung:* *kultur-im-kotter@gmx.at* **Ort:** Kotter

8.11.	15-17 Uhr	**Seniorentreff Rotes Kreuz** Groß-Enzersdorf
9.11.	19.30 Uhr	Filmvortrag von Heinz Walko: **Der Ausflug nach Freising – Frühjahr 2017** **Ort:** Heimatmuseum
9.11.	19 Uhr	**Quizabend im Kotter** mit Julia Steiner & Katharina Schneider *Unkostenbeitrag: freie Spende* *Auskunft und Reservierung:* *kultur-im-kotter@gmx.at* **Ort:** Kotter
23.11.	19.30 Uhr	**Douglas Linton & the Plan B's – live** *Unkostenbeitrag: € 15,–* *Auskunft und Reservierung:* *kultur-im-kotter@gmx.at* **Ort:** Kotter
23.11.	19.30 Uhr	**100 Jahre Republik Österreich** Vortrag von Mag. Herbert Kovacic: Das Ende des Doppeladlers – die Gründung der Republik Österreich **Ort:** Heimatmuseum
24.11.	16 Uhr	**Nachtwächterwanderung bei Vollmond** *Unkostenbeitrag: Erwachsene € 7,–,* *Kinder (bis 15 J.) € 5,–* *Anmeldung:* *Gemeindeamt Groß-Enzersdorf,* *+43-2249-2314 DW 28* **Ort:** Hauptplatz/Burghof
24.11.		**Wild- und Jagdfest** **Ort:** Frischemarkt
29.11.	18 Uhr	**Adventmarkt am Kirchenplatz** Eröffnung am 29. November 2018 um 18 Uhr, Geöffnet jeweils Do bis So 15 – 22 Uhr **Ort:** Kirchenplatz
30.11.	19.30 Uhr	**Eröffnung Adventmarkt der Pfarre**

DEZEMBER

01.12.	17 Uhr	**DER LOCKRUF DES PIROLS** Wilhelm R. VOGEL liest aus seinem 2018 erschienenen Roman über einen September im Leben des Julius Wondraschek und aus seiner Kurzgeschichtensammlung „Unerwartetes". *Unkostenbeitrag: freie Spende* *Auskunft und Reservierung:* *kultur-im-kotter@gmx.at* **Ort:** Kotter
06.12.		Fotoclub Probstdorf **„Quer durch den ..." ein Bilderquerschnitt der Mitglieder des Probstdorfer Fotoklubs** *www.kunst-lokal.at"* **Ort:** KunstLokal
06.12.	14-17 Uhr	**Seniorentreff Rotes Kreuz Groß-Enzersdorf**
08.12.		**TC Grossenzersdorf das Krampusturnier** *www.tennis-grossenzersdorf.at* **Ort:** TC Mariensee
08.12.	17 Uhr	**Advent.Lese im Kotter – Jenny und ihre Leihopas – live** *Unkostenbeitrag: freie Spende;* *Auskunft und Reservierung:* *kultur-im-kotter@gmx.at* **Ort:** Kotter
14.12.	19.30 Uhr	**Heitere und besinnliche Lesungen von Dr. Manfred Pintar und Gerald Bichinger** Musikalische Umrahmung von der Musikgruppe „Saitenklang" **Ort:** Heimatmuseum
22.12.	17 Uhr	„**Advent.Lese im Kotter – „ROSEGGER REVISITED" mit H. EIGNER, M. PINTAR und H. SLAD** Peter Rosegger – abseits von Heimatkitsch und Christtagsfreuden: Herbert EIGNER, Manfred PINTAR und Herbert SLAD lesen anlässlich des 100. Todestages von Peter Rosegger weniger bekannte Texte des großen steirischen Schriftstellers. Auch für die musikalische Unterhaltung ist gesorgt. *Unkostenbeitrag: freie Spende;* *Auskunft und Reservierung:* *kultur-im-kotter@gmx.at* **Ort:** Kotter

MÜLLABFUHR 2018

Oktober • November • Dezember

BIOTONNE *(gilt für alle Katastralgemeinden)*

05. / 12. / 19. / 25. Oktober • 02. / 16. / 30. November • 14. / 28. Dezember

Groß- Enzersdorf Zone I Container Kanal 3 + 4 Mariensee	**Groß-Enzersdorf Zone II** zw. Lobaustr./Rathausstr./ Kirchenpl. u. d. Donau-Oder-Kanal	**Groß-Enzersdorf Zone III** zw. Wien und Lobaustr./ Rathausstr./Kirchenpl. sowie Neu-Oberhausen	**Mühlleiten Oberhausen/ Wittau Zone IV**	**Franzensdorf Rutzendorf Probstdorf Schönau/Donau Zone V**
RESTMÜLL				
08. Oktober 05. November 03. Dezember 27. Dezember	09. Oktober 06. November 04. Dezember 28. Dezember	10. Oktober 07. November 05. Dezember	11. Oktober 08. November 06. Dezember	12. Oktober 09. November 07. Dezember
GELBER SACK				
05. November 17. Dezember	06. November 18. Dezember	07. November 19. Dezember	08. November 20. Dezember	09. November 21. Dezember
ALTPAPIER				
19. Oktober 10. Dezember	22. Oktober 11. Dezember	23 Oktober 12. Dezember	24. Oktober 13. Dezember	25. Oktober 14. Dezember

Altstoffsammelzentrum Standort: Lobaustraße 83, 2301 Groß-Enzersdorf

Öffnungszeiten November bis Februar:

Montag 16-18 Uhr • Freitag 14-18 Uhr • Samstag 8-12 Uhr

Robert SCHNEIDER BAUWERKSABDICHTUNG

SCHWARZDECKEREI

Flachdächer • Garagendächer • Kellersanierungen
Foliendächer • Kellerisolierungen

2301 Oberhausen, Richthausengasse 4
Tel.: +43(0)676 500 43 66 • E-Mail: office@bwad.at

GEBERIT

EINZIGARTIG GENIAL

GEBERIT AQUACLEAN. DAS DUSCH-WC.

DESIGN
MEETS
FUNCTION

10 JAHRE QENGAJ-HAUSTECHNIK

Hausmesse am 3. Oktober 2018
von 8.00 – 17.00 Uhr

Zu unserem 10-jährigen Jubiläum heißen wir Sie herzlich bei unserer Hausmesse am 3. Oktober von 8.00 bis 17.00 Uhr am Wochenmarkt und in unserem Schauraum willkommen!

Informieren Sie sich über alle Vorteile eines Geberit Dusch-WC's, testen Sie unser Geberit AquaClean Mera und erleben Sie schon bald ein völlig neues Gefühl von Frische und Sauberkeit! Unser Team freut sich über Ihren Besuch!

QENGAJ
Haustechnik !
Gas-Wasser-Heizung

QENGAJ-Haustechnik e.U.
Hauptplatz 11, 2301 Groß Enzersdorf
02249/20604, **www.qengaj.at**

Geburten

Groß-Enzersdorf
JOKSIC Teodora
POJGAI Simon
KAUR Avneet
JASHARI Noah
TESCH Jonas Georg
KORKMAZ Süheyla
APPEL Emma Anna Johanna
KRIEGL Anton Franz
LUNGU Eric Nicolas
LUSAWA Aurelia
STADLER Alice
HOFER Raphael Lukas
ZAHM Elina
GRGETA Luis Manuel
STANKOVIC Adrian
ALBAYRAK Oliver Esref

Oberhausen
TOBOLKA Florian Kurt Heinrich
ASANI Laura
DIKENCIK Emirhan
JIRICKA Leo
HAUSWIRTH Niklas
ZIDEK Michael Darius Manuel

Wittau
DITTEL Melissa
BUQAJ Leandro

Schönau a.d. D.
FABSCHITZ Ella

Probstdorf
XIANG Celine

Sterbefälle

Franzensdorf
UNGER Reinhard, *am 2. Juni, im 57.Lebensjahr*
VOCK Anna, *am 24. Juni, im 87. Lebensjahr*
SCHABASSER Maria, *am 12. Juli, im 60. Lebensjahr*
FRIES Michael, *am 16. Juli, im 84. Lebensjahr*

Groß-Enzersdorf
SEFCIK Julius, *am 15. Juni, im 95.Lebensjahr*
HEIGL Wilhelm, *am 10. Juni, im 76. Lebensjahr*
WEIXLER-SUPPAN Florian, *am 22. Juni, im 81. Lebensjahr*
NÜRNBERGER Adolf, *am 5. August, im 80. Lebensjahr*
Reg.Rat. EDER Leopold, *am 17. August, im 65. Lebensjahr*

Mühlleiten
KRUMPHOLZ Leopold, *am 21.6.2018, im 85. Lebensjahr*

Oberhausen
CSITKOVITS Eva, *am 24. Juni, im 81. Lebensjahr*
PITTNER Adolf, *am 17. August, im 77. Lebensjahr*

Probstdorf
CREPINKO Erika, *am 16. Juni, im 93. Lebensjahr*
SCHLEIMER Heinrich, *am 20. August, im 63. Lebensjahr*

Schönau a.d. Donau
KOLAR Hannelore, *am 13. Juli, im 66. Lebensjahr*

Wittau
SMEJA Walpurga Stefanie, *am 1. August, im 79. Lebensjahr*

Trauungen

BALDEAN Philipp, *Groß-Enzersdorf*
GUŞĂ Simona, *Rumänien*

Mag. (FH) MÜLLER Othmar, *Groß-Enzersdorf*
FORSTMAYR Olivia, *Groß-Enzersdorf*

SZOLÁRZ Christian, *Oberhausen*
NUMMER Bianca, *Oberhausen*

PETER Marcel, *Wittau*
KRIEG Yvonne, *Wittau*

BARJAKOVIĆ Aleksandar, *Groß-Enzersdorf*
REITHER Manuela, *Groß-Enzersdorf*

NEUBERGER Patrick, *Groß-Enzersdorf*
ADAMEK Christina, *Groß-Enzersdorf*

ALDEMIR Mustafa, *Wien*
GÖKSU Serap, *Oberhausen*

HOLDHAUS Ulrich, *Groß-Enzersdorf*
BALČIAUSKYTĖ Eglé, *Groß-Enzersdorf*

HINTERLEHNER Kristoff, *Wien*
CHLOUPKOVÁ Tereza, *Groß-Enzersdorf*

SOBCZAK Gregor, *Oberhausen*
Mag.phil. AUSTERER Astrid, *Oberhausen*

PLATZER Patricia, *Groß-Enzersdorf*
WITZANI Sandra, *Groß-Enzersdorf*

BOHMANN Daniel, *Rutzendorf*
CHRISTIAN Alexandra, *Rutzendorf*

Wir gratulieren...

Geburtstage

80. Geburtstag
WINTER Maria, *Groß-Enzersdorf*
LUGUS Hermann, *Groß-Enzersdorf*
KRAUS Josef, *Groß-Enzersdorf*
DVORAK Johanna, *Groß-Enzersdorf*
PUCHNER Leopoldine, *Groß-Enzersdorf*
JAHNEL Karl, *Groß-Enzersdorf*
DAVID Manfred, *Groß-Enzersdorf*
TÖGLHOFER Johann, *Groß-Enzersdorf*
SCHULZ Ernst, *Groß-Enzersdorf*
REDL Herlinde, *Rutzendorf*
MAYR Karl, *Groß-Enzersdorf*
FRIED Melitta, *Franzensdorf*

85. Geburtstag
RICHTER Maria, *Groß-Enzersdorf*
LUKOW Ingeborg, *Groß-Enzersdorf*
STANGEL Rudolf, *Franzensdorf*
HENSCHKER Franz, *Groß-Enzersdorf*
SCHRENK Irene, *Wittau*
ZATSCHKOWITSCH Helene, Wittau
KOLARIK Gertraude, *Groß-Enzersdorf*
EDELSBRUNNER Rosa, *Groß-Enzersdorf*
SIVEC Herbert, *Groß-Enzersdorf*
MICHEK Herta, *Groß-Enzersdorf*
STOIZNER Barbara, *Groß-Enzersdorf*

90. Geburtstag
MICHEL Anna, *Groß-Enzersdorf*
KUCHAR Elfriede, *Groß-Enzersdorf*
SCHEBESTA Brigitta, *Groß-Enzersdorf*
KRAUS Gertrudis, *Groß-Enzersdorf*

80. Geburtstag
Manfred DAVID, Groß-Enzersdorf

80. Geburtstag
Ernst SCHULZ, Groß-Enzersdorf

80. Geburtstag
Karl JAHNEL, Groß-Enzersdorf

80. Geburtstag
Herlinde REDL, Rutzendorf

Wir gratulieren...

80. Geburtstag
Johanna DVORAK, Groß-Enzersdorf

80. Geburtstag
Karl MAYR, Groß-Enzersdorf

80. Geburtstag
Maria WINTER, Groß-Enzersdorf

85. Geburtstag
Maria RICHTER, Groß-Enzersdorf

85. Geburtstag
Herta MICHEK, Groß-Enzersdorf

85. Geburtstag
Ingeborg LUKOW, Groß-Enzersdorf

Wir gratulieren...

85. Geburtstag
Barbara STOIZNER, Groß-Enzersdorf

85. Geburtstag
Lantagsabgeordneter a.D. Herbert SIVEC, Groß-Enzersdorf

Goldene Hochzeit
Erich und Margit WOLETZ, Groß-Enzersdorf

Goldene Hochzeit
Karl und Josefine CSITKOVICH, Oberhausen

Diamantene Hochzeit
Georg und Maria UNGER, Franzensdorf

Goldene Hochzeit
Franz und Gertrude IRZA, Wittau

Goldene Hochzeit
Josef und Irene FEEST, Mühlleiten

Diamantene Hochzeit
Franz und Maria KOHLHUBER, Groß-Enzersdorf

Wir gratulieren
Herrn **Reinhard VANEK** zur Verleihung des akademischen Titels **Magister der Rechtswissenschaften (Mag.iur.).**

Leder, Seide, Dekolletés

Bereits zum 9. Male ging unser rustikaler 3tägiger Trachtenkirtag über die Bühne. Trotz zeitweiligen Regens, steuerten viele 100erte Besucher das Festgelände an.

In festlichem Kleid präsentiert sich unsere Fahrzeughalle mit angebautem Bierzelt

Die Kameraden/Innen der FFGE haben gemeinsam mit Freunden und Verwandten wieder einmal mehr ein Fest für Jung und Alt auf die Beine gestellt, das seinesgleichen sucht.
Alle was man für einen unterhaltsamen Abend braucht, wurde rund um unser Feuerwehrhaus in Stellung gebracht:
Riesenbarzelt mit Hüttenflair, eine traditionelle Würstelhütte, a Herzalstandl für Verliebte, eine Florianibar zum Bowle schlürfen, eine Insel für Bierfreunde, Zuckerwatte für Schleckermäuler, a siaße Ecken mit Kaffee und für Weinliebhaber eine Weinhaltestelle mit hervorragenden Weinen.
Ausgewählte Speisen sorgten für das leibliche Wohl.
„DJ-Andi" aus Groß-Enzersdorf und die **„Pibersteiner"** aus dem Mühlviertel hielten die Tanzbeine in Bewegung.

Lauter fröhliche und gut gelaunte Gäste

Leder und Seide drehen sich zu zünftiger Musik

Der Sonntagmorgen begann wetterbedingt mit einer Zeltmesse zelebriert von unserem **Stadtpfarrer Dr. Arkadiusz Borowski**.

Die Segnung unseres wiederentdeckten Feuerwehrsymboles

Etwas ganz Besonderes war für uns, die Segnung des während der Fahnenrestaurierung gemachten Fundes. Dieses wieder entdeckte Feuerwehrsymbol, wurde nun in rotem Samt eingenäht und an seiner Stelle eine Kopie des Florian auf der restaurierten Fahne platziert.
Zum anschließenden Frühschoppen spielte dann unser beliebter **„Steirer Franz"**, bedingt durch die Erkrankung seiner lieben Heidi, alleine auf.
Mit der traditionellen Parade aller Mitarbeiter durch das Festgelände endete der 9. Trachtenkirtag der FFGE.
Und als aller letztes Guddi, gab's als Dankeschön für alle Kameraden und Kameradinnen einige Sonderfahrten vorne beim Kirtagsrummel.
Vielen Dank allen Gästen, Freunden und Gönnern.
Wir freuen uns schon heute, auf den 10. Kirtag in knackiger Tracht.

Fahnenspende

Eines unserer Projekte im Jubiläumsjahr war die Restaurierung unserer zweiten Feuerwehrfahne, gewidmet vom Landeshauptmann Dr. Karl Buresch, einem Groß-Enzersdorfer, 1923 – 1988.

Die Restaurierung hatte, wie schon berichtet, eine großartige Überraschung für uns parat.
Bei der Abnahme des gemalten Bildnisses des „heiligen Florians", trat auf der Rückseite ein Teil der ersten Fahne zum Vorschein.
Was zum einen eine Sensation war, stellte uns vor ein Problem. Es wäre unverzeihlich gewesen, diesen Fund wieder für alle Zeit der Welt verschwinden zu lassen.
So wurde entschieden, auf der restaurierten Fahne eine Kopie unseres Schutzpatrons zu platzieren und das Original mit Samt zu umrahmen, dadurch ist die Sicht auf beide Seiten weiterhin gewährleistet.
Am Kirtagswochenende war es dann soweit und wir konnten stolz den zweiten Teil der gelungenen Restaurierung unseren Gästen präsentieren.
Im Anschluss an unsere Zeltmesse segnete Stadtpfarrer Dr. Arkadiusz Borowski dieses wertvolle Stück Stoff, nach 146 Jahren ein zweites Mal.
Um die Kosten dieser Restaurierung mit der doch sehr stolzen Summe von **€ 11.300,–** aufbringen zu können, haben wir eine Spendennagelaktion ins Leben gerufen.

Gerne nehmen wir für diesen besonderen Zweck noch Spenden entgegen. (Infos dazu auf unserer Homepage www.ffge.at)
Für alle Zeit der Welt, wird dann ihr Name oder der ihrer Firma, auf einer Ehrentafel ihre geschätzte Wertschätzung bezüglich unserer Tätigkeit zum Ausdruck bringen.

Eine ganz besonders hohe Spende wurde uns von **BR a.D. Dir. Walter Mayr** im Zuge dieser Veranstaltung zuteil.

BR a. D. Walter Mayr bei der Übergabe der großzügigen Spende

Er überreichte uns von der Nö Wohnbaugruppe einen überaus großzügigen Beitrag zur Restaurierung unserer Fahne in der Höhe von **€ 5.000,–**.

Hairtuning
MARION
Ihre mobile Friseurmeisterin
marion-fischer@a1.net
Mobil: +43 (0) 664 / 26 22 140

Einige der vielen fleißigen Hände des Trachtenkirtages

Hier einige Impressionen der unzähligen Helfer.
Leider können wir ihnen nicht alle präsentieren, doch fast 80 Personen waren vor und hinter den Kulissen damit beschäftigt, freiwillig und unentgeltlich, ein Fest der Superlative für unsere treuen Gäste auf die Beine zu stellen.

Das Barpersonal

Über das gesamte Jahr hinweg laufen bereits die Vorbereitungen und Bestellungen.
Behördenwege sind zu absolvieren, Genehmigungen müssen eingeholt werden.

Unsere Schankburschen

Eine ganze Woche werden dann Zelte aufgestellt, Straßensperren eingerichtet, auf- und umgebaut.
Um alles auf die richtige Temperatur zu bringen gilt es viele Kühlgeräte herbeizuschaffen, auszuborgen oder anzumieten.
An Lebensmittel und Getränke muss in großen Mengen gedacht werden und auf die Bewerbung des Festes sollte man auch nicht vergessen. »

Die drei hübschen Mädls aus der Florianibar

Ohne Küche keine Verpflegung

Leoni und Magi erst kurz dabei und schon soooo fleißig

Kilometerlange Stromleitungen sind zu verlegen, das Festgelände aufzuputzen oder Ehrengäste einzuladen. Große und kleine Probleme sind zu bewältigen und nichts sollte vergessen werden. Und dann das große Zittern – wie wird das Wetter?
All das macht ein hochmotiviertes Team rund um das Kommando der FFGE mit großer Freude, aber auch einem sehr hohen persönlichen Freizeitaufwand.

Sonntagvormittag noch immer ein riesen Mitarbeiterstab

All dessen sollte man sich bewusst sein wenn man das Fest eines Vereines oder einer Feuerwehr besucht.
Wir, das Kommando der FFGE wollen uns in erster Linie bei den Mitgliedern aber auch bei allen anderen Personen die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben recht, recht herzlich bedanken.
Wir sind stolz darauf so ein hervorragendes und motiviertes Team um uns zu haben.

Black Out in Groß-Enzersdorf

01. September 2018, es ist 19:27 Uhr, die Sonne geht schön langsam unter, im Fernsehen nähert sich das Hauptabendprogramm und der Lions Club Marchfeld feiert im Burghof das beliebte Zwiebelfest.
Plötzlich sind drei viertel der Stadt in totale Dunkelheit gehüllt.
Keine Straßenbeleuchtung, keine Werbetafeln, keine Ampeln, kein Bankomat und alle Wohnungen und Häuser ohne Strom.
Natürlich ist auch das Festzelt der „Lion's" zappenduster und die Musik muss auf unplugged übergehen.
Was war geschehen:
In der Wienerstraße, genau vor den Fenstern von Polizei und Rotem Kreuze ist ein Trafo, der eine der Hauptverteilfunktionen innehat, in Brand geraten.
Wir, die FFGE waren natürlich rasch vor Ort, doch dann heißt es in so einem Fall erstmal warten bis ein sperrbefugter Mitarbeiter des Energieversorgers eintrifft.

Das Corpus des Delicti des Black Outs

Wir haben jedoch die Zeit nicht ungenützt gelassen und haben das Objekt von außen mittels Wärmebildkamera gemessen.
Weitere Trupps haben in der Zwischenzeit alle Aufzugsanlagen der großen Wohnobjekte überprüft, ob eventuell Personen durch den Stromausfall eingeschlossen worden sind.

Bei diesem knapp zwei Stunden andauernden Stromausfall hat es sich wieder einmal mehr bewiesen, sich auch in den privaten Haushalten darauf vorzubereiten.
Halten Sie Kerzen, Zünder, Taschenlampen und ein batteriebetriebenes Radio bereit um auch eventuell über dieses Medium Informationen zu erhalten.
Mehr dazu vielleicht unter www.stromausfall.info oder auf anderen Internettplattformen.

Die Kameraden/Innen der Stadtfeuerwehr Groß-Enzersdorf unter Kommandant HBI Christian Lamminger, wünschen Ihnen bis zum Winter eine gute Zeit und einen sonnigen Herbst.

Neuigkeiten und Informatives wie immer unter
www.ffge.at oder auf Facebook

3tes Dorffest der FF Oberhausen

Am 30.06.2018 war es wieder soweit: Ferienbeginn und das Dorffest in Oberhausen !

Ab 15 Uhr ging es für unsere Kleinen los mit Schiffschaukeln, Luftburg, Pferdereiten, Zielspritzen und Kinderschminken.

Für das leibliche Wohl standen Hendlgriller, Schnitzel, Burger und Würstel zur Auswahl.

Auch an der Schank war viel los, was bei dem guten Wetter kein Wunder war.

Die Besucher genossen das kühle Getränk und die guten Speisen und fühlten sich sichtlich wohl.

Zum Ausklang des Abends stärkten sich einige noch an der Bar und genossen den lauen Sommerabend, bevor es ab nach Hause ging. »

Es freut uns, dass Frau Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Ortsvorsteher Kurt Schüller neben zahlreichen anderen Vertretern der Gemeinde auch vorbeigeschaut haben.

Dank der vielen freiwilligen, motivierten Helfer der Feuerwehr und deren Familien, Helfer aus der Ortschaft, den Kinderfreunden und dem Island-Pferdehof, wurde das Dorffest wieder zu einem tollen Fest.

Hier sei einmal allen Helfern und allen Spendern ein herzliches DANKE gesagt. Ohne Euch wäre so ein Fest nicht möglich.

Ein großer Dank geht natürlich auch an unsere Sponsoren, welche mit Ihren Transparent- und Tombolaspenden erst vieles möglich machen. Es gab 160 Tombolapreise !

Aber besonders freut uns ein Kommentar wie dieses auf unserer FB-Seite:
Sabine Kneidinger: Ihr lieben Alle, es war wie alle Jahre ein gelungenes, lustiges, toll organisiertes Fest! Danke für das super Kinderprogramm! Was wäre Oberhausen ohne unserem Dorffest zum Sommeranfang!? Ihr seid einfach super.

Besucht uns auch 2019 und nehmt ein paar Freunde mit! Wir freuen uns auf Euch.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage: http://www.ffoberhausen.at und auf facebook www.facebook.com/ffoberhausen

Einsätze

Unwettereinsatz am 05.07.2018

Gleich zwei Gewitterfronten mit starken Niederschlägen innerhalb weniger Minuten waren am 05.07.2018 abends, vielerorts einfach zu viel. Nachdem wir eine landwirtschaftliche Halle dank vieler helfender Hände rasch vom eingetreten Wasser befreien konnten, rückten wir zum Mühlweg aus, der ebenfalls unter Wasser stand. Auch einem Kameraden wurde geholfen, eingedrungenes Regenwasser aus seinem Keller zu pumpen.

Unwettereinsatz am 06.06.2018

Auch Probstdorf blieb von den heftigen Niederschlägen vergangenen Nachmittag nicht verschont. In einen Keller eingedrungenes Wasser, eine unter Wasser stehende Landwirtschaftliche Halle und eine überflutete Straße waren unsere Einsatzgebiete.

Der Schaden konnte zum Glück in allen Fällen rasch behoben werden.

Übungen und Ausbildung

Fortsetzung der Kindergartenübung am 20.06.2018

...können Sie sich noch an unsere Kindergartenübung im letzten Jahr erinnern? Damals mussten wir diese wegen eines Einsatzes abbrechen, doch im Juni war es endlich wieder soweit.

Wir konnten unseren Besuch, diesmal gemeinsam mit der FF Groß-Enzersdorf im Kindergarten Probstdorf fortsetzen.

Einsatzübung am 29.06.2018

Letzten Freitag kamen wir wieder zu unserer monatlichen Übung zusammen, die unter dem Titel „Branddienst“ stand. Das erste Halbjahr dieses Jahres wurde dazu genutzt einige Themen aus diesem Gebiet sowohl theoretisch, als auch praktisch zu üben. Darunter war zum Beispiel die Suche von Personen in verrauchten Räumen mittels Atemschutz und mit Hilfe der Wärmebildkamera. Weiters auch die Gefahren bei einem sogenannten Innenangriff und die korrekte Vornahme der Löschleitung. »

Ausbildung zum Bootsmann (WD45) am 21.07.2018

Am Samstag, den 21.07.2018, bildeten sich 5 Mitglieder unserer Feuerwehr im Bereich Wasserdienst weiter. Auf dem Programm stand die Ausbildung zum Feuerwehr-Bootsmann, da wir zukünftig durch unser neuestes Fahrzeug (das Feuerwehrrettungsboot, kurz: FRB) erhöhten Bedarf an gut ausgebildeter Schiffsbesatzung haben werden.

Wettkampf

Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold 2018

Seit Freitag, den 11.05.2018, kann die Feuerwehr Probstdorf mit Stolz sagen, dass wir zwei neue Träger des begehrten Feuerwehrleistungsabzeichens (FLA) in Gold haben. Wir gratulieren LM Johannes Maurer und LM Alfred Michna herzlich zum erfolgreichen Ablegen des FLA Gold in der Landesfeuerwehrschule Tulln, welches wegen seines hohen Anspruchs auch gerne als „Feuerwehrmatura" bezeichnet wird!

Veranstaltungen

5. Erdäpfelkirtag der FF Probstdorf

Am Samstag, den 01.09.2018 fand zum 5. Mal unser Erdäpfelkirtag in der Thomas Blatt Halle statt.

Sonstiges

Hochzeit von Andreas und Jasmin am 09.06.2018

Unser Gruppenkommandant und Ausbilder der Feuerwehr, Andreas Radl hat sich getraut. Er und seine Jasmin haben sich das Ja Wort gegeben und werden ihr Leben nun zu zweit miteinander verbringen.

Die KameradInnen der Feuerwehr Probstdorf gratulieren herzlich und wünschen alles Liebe und Gute für die gemeinsame Zukunft.

Dani's Dog Design
Die professionelle und flexible Hundepflege
ganz nach Ihrem Wunsch
bei Ihnen zu Hause oder in meinem Salon

Ihre Hundefriseurin
Daniela Rieder
0660/412 92 03
www.danisdogdesign.at

Mobil oder in meinem Salon in
2301 Groß-Enzersdorf
Malvenweg 21

gasthofludl

Neben gemütlichen Gasthaus und Weinlaube, bieten wir auch 17 Komfortzimmer. Alle ausgestattet mit Dusche, WC, Flat-TV und gratis W-Lan.

weinlaubeludl

2301 Groß-Enzersdorf Rathausstraße 9
+432249/2332 gasthof@ludl.at
www.ludl.at

Folgen Sie uns auf Instagram!

Seit kurzer Zeit ist die FF Probstdorf nun auch auf Instagram mit den neuesten Berichten und Fotos vertreten. Folgen Sie uns auf Instagram und seien Sie immer topaktuell über unsere Übungen, Einsätze und sonstigen Tätigkeiten informiert. Abonnieren Sie gleich unser Profil unter folgendem Link: http://instagram.ffprobstdorf.at

Ausführliche Informationen und weitere Fotos finden Sie wie gewohnt auf www.ffprobstdorf.at oder auf unserer Facebook Seite facebook.ffprobstdorf.at!

Bezirksbewerb

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, begann die Bewerbssaison am 31. Mai mit dem Bezirksbewerb in TALLESBRUNN. Unsere Jugend bildete mit vier weiteren Wehren eine Gruppe für die Wertung in Bronze und erreichte mit beachtlichen 966,80 Punkten den fünften Platz im gesamten Bezirk. Anschließend sicherte sich in der Wertungsklasse Silber die ebenfalls bunt gemischte Bewerbsgruppe RAASDORF/MÜHLLEITEN/ENGELHARTSTETTEN mit 948,80 Punkten den dritten Platz.
Nicht zuletzt bewiesen auch unsere „Kleinen" Kameraden, mit unter 12 Jahren, ihr Können in den Einzelbewerben.

Abschnittsbewerbe

Am 10. Juni sollte es nach Plan mit dem Abschnittsbewerb in SCHÖNFELD i. MARCHFELD weitergehen. Der Bewerb wurde jedoch kurzfristig durch das Abschnittskommando MARCHEGG abgesagt.
Der zweite Abschnittsbewerb in ZISTERSDORF hingegen fand planmäßig am 24. Juni in NEUSIEDL a. d. ZAYA statt. Aufgrund der Urlaubszeit und einiger fehlender Kameraden, traten die Jugendlichen in einer Abschnittsgruppe an. Obwohl noch nie in dieser Aufstellung trainiert worden ist, erreichte die Gruppe mit 980,20 Punkten den vierten Platz in der Gästeklasse Bronze.

46. Landeslager und Landesbewerb

Der Höhepunkt der Bewerbssaison fand in ST. AEGYD am Neuwalde statt. Mehr als 5.500 Jugendliche nahmen am diesjährigen Landeslager der NÖ-Feuerwehrjugend und den Leistungsbewerben teil. Trotz der schlechten Wetterbedingungen, mit Dauerregen und Gewittern, ließen sich die Lagerteilnehmer ihre gute Laune nicht verderben und gingen zuversichtlich an den Start. Aufgrund rutschiger Bewerbsbahnen galt es in erster Linie, das Bewerbsziel zu erreichen und Verletzungen zu vermeiden! Dennoch lieferten die Jugendlichen beachtliche Ergebnisse. Mit 951,33 Punkten in Bronze und 970,68 Punkten in Silber erreichte unsere Bewerbsgruppe sicher das angestrebte Bewerbsziel. Auch unsere jüngsten Kameraden schlugen sich tapfer in den Einzelbewerben und können nun die wohl verdienten Abzeichen an ihren Uniformen tragen.
Am Ende des Landeslagers war eines klar: auch 2019 werden wir wieder dabei sein!

Was kommt noch?

Für die verbleibende Ferienzeit gab es noch einige Vorhaben. Ein Treffen mit unseren slowakischen Freunden in VYSOKA pri MORAVE sowie ein gemeinsames Zeltlager in LOIMERSDORF sind bereits geplant. Davon wird in der nächsten Ausgabe berichtet.

Neue Kameraden

Die Feuerwehrjugend sucht immer nach neuen Kameraden! Wer Interesse an der Feuerwehrjugend hat, kann gerne schnuppern kommen. Jeder ab dem 9. Lebensjahr ist herzlich eingeladen, sich selbst ein Bild von den Aufgaben einer Feuerwehr zu machen.
Für alle, die mit dem Gedanken spielen, unsere Jugend zu besuchen, stehe ich jederzeit für Auskünfte zur Verfügung.

Jugendbetreuer der
FJ-MÜHLLEITEN
HOLY Peter, BI (+43 676 4656691)

Abschnittsfeuerwehrtag

Am Sonntag den 27. Mai 2018 fand in Groß-Enzersdorf der 55. Abschnittsfeuerwehrtag statt. Die Feierlichkeit selbst wurde in der Pfarrkirche durchgeführt. Nach der Kranzniederlegung und der anschließenden Hl. Messe erfolgten die Festreden und schließlich die Überreichungen der Auszeichnungen.

Als Dank des Landes Niederösterreich für ihre 50-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen wurden von unserer Wehr ELM Josef Roskopf und EBI Reinhard Wilding mit dem Ehrenzeichen für vieljährige, verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesen ausgezeichnet.

Einsätze

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung hatten wir wieder mehrere Einsätze zu verzeichnen.

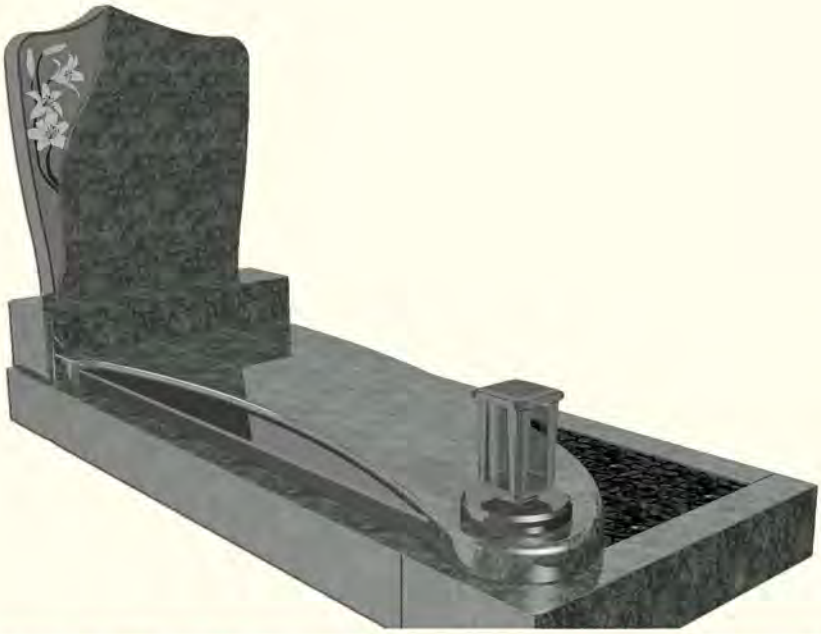
24.05.2018 Technischer Einsatz

Am Donnerstag den 24. Mai 2018 wurden wir um 09:25 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der L 5, im Bereiche des Thavonhofes, alarmiert. Ein Motorradlenker, der in Richtung Raasdorf fuhr, kam zu Sturz. Er selbst wurde in das angrenzende Feld geschleudert und schwer verletzt. Das Motorrad schlitterte gegen einen entgegenkommenden Traktor und fing zu brennen an. Der Brand wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Raasdorf gelöscht.
Notarzt und Rettungshubschrauber waren anwesend. Der Hubschrauber flog den Verletzten in ein Spital.

06.07.2018 Technischer Einsatz

Um 20.08 Uhr wurden wir zu einem technischen Einsatz auf der L5 alarmiert.
Ein Fahrzeug, von Leopoldsdorf kommend, kam in einer Rechtskurve aus ungeklärter Ursache von der Fahrbahn ab, überschlug sich mehrmals und blieb in »

© H. RUDRICH Ges.m.b.H
IHR STEINMETZMEISTER



Zentrale
Simmeringer Hauptstrasse 198
A - 1110 Wien
Tel: 01/769 86 73 Fax. -4
Mobil: 0664/42 11 966
E-mail: office@rudrich.at
Kontakt: Helmut Rudrich

Filiale
Schlosshoferstrasse 40
A - 2301 Groß Enzersdorf
Tel. u. Fax: 02249/26 47
Mobil: 0664/39 441 080
E-mail: filiale@rudrich.at
Kontakt: Ralf Riffert

www.rudrich.at

TERMINVEREINBARUNG AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN MÖGLICH

einem angrenzenden Sojabohnenfeld liegen. Der Lenker konnte sich selbständig aus dem Auto befreien.

09.07.2018 Brandeinsatz

Um 15.30 Uhr zu einem Brandeinsatz nach Franzensdorf alarmiert.
Im Zuge der Erntearbeiten entzündete sich aus ungeklärter Ursache ein Getreidefeld. Gemeinsam mit den Freiwilligen Feuerwehren aus Franzensdorf und Wittau konnte ein Übergreifen der Flammen auf benachbarte Äcker verhindert und der Brand letztlich rasch gelöscht werden.

19.08.2018 Technischer Einsatz

Gegen 21.00 Uhr ereignete sich auf der Kreuzung L 5 – L 3010 (Strasse Leopodsdorf/M – Glinzendorf) ein schwerer Verkehrsunfall mit zwei Fahrzeugen. Die beiden Lenker wurden dabei unbekannten Grades verletzt und mit Fahrzeugen des Roten Kreuzes und Samariterbund in Krankenhäuser transportiert.
Zu diesem Unfall wurden noch die Feuerwehren Raasdorf und Leopoldsdorf/M. alarmiert. Unsere Tätigkeiten bestanden in Betreuung der verletzten Personen bis zum Eintreffen der Rettung, Brandsicherung, Absichern der Unfallstelle und Verkehrsregelung, Bergung und Abtransport der beschädigten Fahrzeuge, sowie Straßenreinigung.

KFZ- ERNST NEUHAUSER
Handel und Reparatur alle Automarken
Reifen-und Ersatzteile-Handel

Winterdienst Prompt, sofort und zuverlässig

2301 Schönau an der Donau
Schmiedeweg 1
E-Mail: KFZ-Neuhauser@gmx.at
Mobil: 0664 / 4416379
Tel:02215 /20294
Fax: 02215/20294

JUGENDFEUERWEHR

Vom 05. bis zum 08. Juli 2018 fand das jährliche Landeslager der Feuerwehrjugend in St. Aegyd am Neuwalde statt. Im Zusammenschluss mit den Feuerwehren Mühlleiten, Fuchsenbigl und Engelhartstetten konnte auch unsere Jugendfeuerwehr an den Bewerben in Bronze und Silber erfolgreich teilnehmen. Der Teilnehmer-Rekord wurde wieder gebrochen, da über 5500 Kinder an dem Lager teilnahmen.

Im Folgemonat wurde das Fertigkeitsabzeichen Wasser in Loimersdorf innerhalb von drei Tagen gemacht. Diese Veranstaltung wurde mit dem jährlichen internationalen Jugendlager verknüpft und die slowakische Gruppe „Vysoká Při Moravě" stattete den österreichischen Gruppen einen Besuch ab. Die Kinder profitierten sehr von dem gemeinsamen Wochenende und einige neue Freundschaften wurden geschlossen.

Einsätze

Am 12.06.2018, knapp nach Mitternacht, wurde die Freiwillige Feuerwehr Wittau gemeinsam mit weiteren Feuerwehren der Gemeinde Groß-Enzersdorf zu einem Fahrzeugbrand in die Wiener Straße nach Groß-Enzersdorf alarmiert. Jedoch konnte weder an der angegebenen Einsatzadresse noch in den angrenzenden Straßenzügen ein brennendes Fahrzeug festgestellt werden.

Bei hochsommerlichen Temperaturen begann am 09.07.2018 während Drescharbeiten ein Feld in Franzensdorf zu brennen. Gemeinsam mit den Feuerwehren Franzensdorf und Rutzendorf konnte der Brand rasch gelöscht werden. Um eine Brandausbreitung zu verhindern unterstützten Landwirte die Löscharbeiten, die mit Grubbern Brandschneisen geschaffen hatten.

Am 13.07.2018 wurden die Feuerwehren Wittau und Oberhausen zu einem Verkehrsunfall auf der B3 (Katastralgemeindegebiet Wittau) alarmiert um die beiden Unfallfahrzeuge aus dem angrenzenden Acker zu entfernen.

Übungen

Wie jedes Jahr in den Sommermonaten lag der Fokus auf Übungen zur Festigung der Tätigkeiten der Einsatzmaschinisten. Unter anderem der Pump and Roll Betrieb zur fahrenden Bekämpfung, wie dies zum Beispiel bei Feldbränden erforderlich sein kann, wurde beübt. Diese Tätigkeiten mussten bereits am 09.07.2018 einsatzmäßig zur Anwendung kommen. Weiters müssen jährlich die Löschbrunnen überprüft werden. Auch das wird in den heißen Sommermonaten erledigt.

Besuch der Feuerwehr im NÖ Landeskindergarten Wittau

Feuerwehrkammeraden wurden in den Ferien in den Kindergarten eingeladen. Bei diesen Besuch konnten sich die Kinder ein Bild von der Arbeitsweise der Feuerwehr, den Feuerwehrgeräten bzw. dem Feuerwehrfahrzeug machen und so der Kindergartenbetrieb ein wenig abwechslungsreicher gestalten werden.

AUSTROPOP in WITTAU

Dieses Jahr war uns das Wetter wohlgesonnen und so konnten zahlreiche Besucher beim Konzert mit der Band UHRSPRUNG am Sportplatz begrüßen werden. Ein ganz besonderer Dank gilt der Firma Team Red welche die Feuerwehr Wittau mit einer größeren Geldspende unterstützte. Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Wittau bedanken sich bei allen Besuchern für Ihr Kommen und freuen sich Sie auch zukünftig bei uns begrüßen zu dürfen.

Wir gratulieren

Hauptfeuerwehrmann Martin Burger zur Vermählung mit Frau Anna Walzl am 30.06.2018 in der Pfarrkirche Groß- Schweinbarth.

Zum 70. Geburtstag dürfen wir Herrn Hauptlöschmeister Raimund Ryva recht herzlich gratulieren.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

Bezirksstelle Groß-Enzersdorf
2301 Groß-Enzersdorf, Freiherr von Smola-Straße 1/1
059 144-54 400 • gr-enzersdorf@n.roteskreuz.at
www.rkge.at

Eröffnung HENRY LADEN in Groß-Enzersdorf

Am 17. August wurde am Hauptplatz der inzwischen 16. HENRY LADEN in NÖ eröffnet. Nach den Grußworten von Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, Bezirkshauptmann Dr. Martin Steinhauser, Bgm[in] Monika Obereigner-Sivec und Rotkreuz-Landesdirektor für Gesundheits- und Soziale Dienste Thomas Wallisch segnete Stadtpfarrer Arkadiusz Borowski die Räumlichkeiten. Im Anschluss daran wurde das Band vor dem Eingang gemeinsam durchgeschnitten und der Henry Laden Groß-Enzersdorf offiziell eröffnet.

v.l. LRR Johann Wimmer, ORR Karin Kollmann, Pfarrer Arkadiusz Borowski, Bezirkshauptmann Dr. Martin Steinhauser, Bgmin Monika Obereigner-Sivec, Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, Landesdirektor Thomas Wallisch

Die Second-Hand-Boutique wird jeden Dienstag von 14-19 Uhr sowie Mittwoch + Samstag von 8-13 Uhr geöffnet sein. Willkommen ist jeder, der gebrauchte und bestens erhaltene Kleidung weitergeben und Waren zu günstigen Preisen selbst kaufen möchte. So wird etwas Sinnvolles getan und viel Gutes ermöglicht. Unterstützen Sie uns und spenden Sie nicht mehr benötigte und gut erhaltene Bekleidung. Zurzeit wird besonders Baby-, Kinder- und Sportbekleidung gesucht. Die Waren können während der Öffnungszeiten im HENRY LADEN abgegeben werden, nach telefonischer Vereinbarung mit Teamleiter Karl Katterbauer auch außerhalb dieser Zeiten beim Roten Kreuz Groß-Enzersdorf. Mit dem Erlös werden Rotkreuz-Projekte für sozial bedürftige Familien in unserem Gebiet unterstützt, sowie unsere Gesundheits- und Sozialen Dienste weiter ausgebaut.

Bringen Sie uns:

Bekleidung (Damen, Herren, Kinder) • Taschen und Schuhe • Kinderspielzeug (keine Plüschtiere) • Spiele • Kinderbücher • Geschirr • DVDs und CDs

Wenn Sie im HENRY LADEN mithelfen möchten, kontaktieren Sie uns:

Teamleiter Karl Katterbauer
karl.katterbauer@n.roteskreuz.at, 059 144 54422

Groß-Enzersdorfer Rotkreuz-Lauf

am Nationalfeiertag
26. Oktober

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
GROSS-ENZERSDORF
Aus Liebe zum Menschen.

Start Rettungssanitäter-Kurs Jänner '19

Wenn du in deiner Freizeit gerne ehrenamtlich anderen Menschen helfen möchtest, nimm mit uns Kontakt auf. Wir freuen uns auf dich.
Auch Wiedereinsteiger und Zivildiener sind herzlich willkommen.

Mehr Infos bei Organisationleiter Werner Hofinger
werner.hofinger@n.roteskreuz.at
059 144 54420 (werktags)

Führerschein-Erste-Hilfe-Kurs:	6.10.2018 (Anmeldung: www.rkge.at)
16 Std.-Erste-Hilfe Kurs:	3.+ 4.11.2018 (Anmeldung: www.rkge.at)
Betreutes Reisen:	21.10.2018 UNO-City (Anmeldung: 0664/ 621 47 41)
Betreutes Reisen:	2.12.2018 Weihnachtsmarkt (Anmeldung: 0664/ 621 47 41)
Seniorentreff:	4.10., 8.11., 6.12.2018 (15-17 Uhr, Rotes Kreuz Groß-Enzersdorf)

VolksHochschule Groß-Enzersdorf

Herzlich willkommen im Wintersemester 2018/2019!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Voller Freude und Wissensdurst starten wir in das Wintersemester 2018/2019.
Im neuen Kursprogramm finden Sie eine Vielzahl interessanter Kurse, Workshops und Vorträge aus allen gängigen Bereichen der Kinder- und Erwachsenenbildung.
Aufgrund der steigenden Nachfrage nach unseren Volkshochschulkursen sind wir stets bemüht, interessante Kursangebote ins Programm aufzunehmen. In diesem Semester gibt es viel Neues zu entdecken.

Besuchen Sie unsere neue Homepage
http://vhs.gross-enzersdorf.gv.at

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung und wünsche Ihnen viel Freude beim Durchstöbern!

Ansprechperson der VHS:

Petra Mc Quillan
Administrative Leitung

+43 664 889 48 532
vhs@gross-enzersdorf.gv.at

http://vhs.gross-enzersdorf.gv.at

Musikschule Groß-Enzersdorf

Neues aus der Musikschule

Gefördert durch das Land Niederösterreich

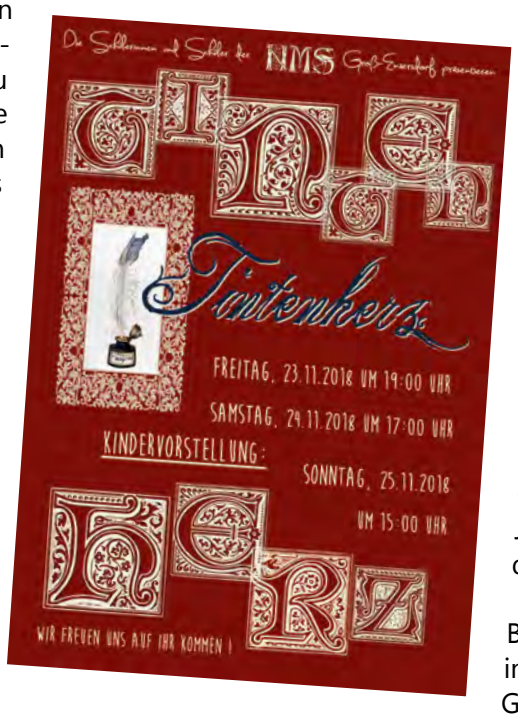
Seit der Zuerkennung des Öffentlichkeitsrechtes ab dem Schuljahr 2017/18 ist die Musikschule der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf berechtigt, öffentlich gültige Zeugnisse für Schülerinnen und Schüler auszustellen, die den ordentlichen Zweig besuchen.
Im Zuge dessen ist geplant, das Fächerangebot um die Sparte „Musical/Tanz" zu erweitern, wodurch auch Stepptanz als rhythmisches Ergänzungsfach besucht werden kann.
Voraussichtliche Termine für den „Musical-Basic-Kurs" sind zehn Samstage im Jahr von 10.30 Uhr bis 13 Uhr. Anmeldungen hierzu werden über das Online-Formular auf der Musikschulhomepage laufend entgegengenommen.

www.musikschule.gross-enzersdorf.gv.at – musikschule@gross-enzersdorf.gv.at – 0664/889 48 525

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte!

Das neue Schuljahr hat uns wieder und ich möchte Sie, und vor allem unsere Erstklässler, sehr herzlich im Jahr 2018/19 begrüßen. Die Ferien sind eine lange Zeit, und so manches kann in den neun Wochen auch wieder vergessen werden. Zu wiederholen und zu festigen sind daher zwei wichtige Aspekte unserer pädagogischen Arbeit, denen wir am Beginn des Schuljahres vermehrt nachkommen werden.

Aufgabe der Schule ist es, alles zu tun, um Lernen zu ermöglichen. Dazu braucht es gute Lehrerinnen und Lehrer, ein Schulhaus, das die räumlichen und technischen Möglichkeiten bietet, die eine moderne Schule braucht, und natürlich jede Menge Geduld, Konsequenz und gute Laune.
Im Lehrkörper begrüße ich dazu eine ganze Reihe neuer Kolleginnen und Kollegen, insgesamt sind es neun, und ich freue mich schon auf eine gute Zusammenarbeit in diesem neu gestalteten Team!



Im Gebäude wurden die letzten großen Sanierungstätigkeiten durchgeführt: Eine Brandmeldeanlage und die Fluchtwegbeleuchtung wurden installiert und Brandabschnitte fertiggestellt. Die IT-Infrastruktur wurde aufgerüstet: Jetzt ist der Zugang zum Internet über WLAN an jedem Punkt der Schule möglich. Den Erfordernissen des neuen Lehrplans für Digitale Grundbildung kann nun bestens entsprochen werden. Gleichzeitig wurde auch die in die Jahre gekommene Deckenverkleidung erneuert.

Barrierefreiheit ist ein großes Thema in öffentlichen Gebäuden. Auch im Gebäude der NMS, in dem ja ebenso die Sonderschule und die Polytechnische Schule untergebracht sind. Im Oktober wird ein Aufzug im Zubau eingebaut, der einen barrierefreien Zugang zu den Klassen der Otto Glöckel-Schule ermöglicht. Die baulichen Vorbereitungen konnten im Sommer abgeschlossen werden. Somit hat die Sonderschule im zweiten Stock des Zubaus endlich eine Heimat gefunden, in der sie ausreichend Platz für die nächsten Jahre hat.

Mit zwölf Klassen (drei pro Unterrichtsjahr) ist die Anzahl der Klassen und auch der Schülerinnen und Schüler konstant.

Auch das Jahr 2018/19 wird wieder viele Highlights bieten:
Unser Theaterprojekt findet vom 23. – 25.11.2018 statt. Wintersport- und Sommersportwochen, Projekttage, kreative Aktionen, Feste und Feiern bereichern unseren Schulalltag.

Ich freue mich schon, Sie bei einem oder mehreren dieser Anlässe persönlich begrüßen zu dürfen!

Es grüßt Sie

Direktor Michael Paternostro

Hallo Auto

Wie jedes Jahr nahmen auch heuer die Schüler und Schülerinnen der 3. Klassen beim Verkehrssicherheitstraining „Hallo Auto“ teil. Wir erlebten, wie lange ein Auto zum Anhalten braucht und nun können wir den Reaktionsweg, den Bremsweg und den Anhalteweg besser einschätzen. Am Schluss durften wir mit dem Hallo-Auto selber bremsen. Das war echt cool!

Hurra! Prüfung bestanden!

Am 8. Juni war für die Kinder der 4. Klassen ein ganz besonderer Tag. Nach bestandener theoretischer Fahrradprüfung und einigen Wochen der Vorbereitung, stand nun die praktische Fahrradprüfung an. Die zu bewältigende Strecke war nicht einfach, doch können wir stolz verkünden, dass alle Kinder die Prüfung bestanden haben. Einige Tage später konnten die Kinder ihre Fahrradführerscheine in Händen halten – was für ein toller Moment. Ein herzliches Dankeschön gilt den engagierten Polizistinnen und Polizisten sowie den vielen Mamas und Papas, ohne die die Durchführung der Prüfung nicht so reibungslos über die Bühne gegangen wäre!

Segel setzen...

Die Kinder der 4 a besuchten im Mai einen 3-tägigen Segelkurs bei der Segelschule Hofbauer an der Alten Donau. Spielerisch lernten sie rasch die Grundkenntnisse des Segelns. Wende, Halse und Seemannsknoten waren bald vertraute Ausdrücke. Am letzten Tag schafften es die Kids in Teamarbeit, ohne Hilfe des Segellehrers, die Segel zu hissen. Die Segeltage machten allen viel Spaß und werden noch lange in guter Erinnerung bleiben.

BIOFORSCHUNG AUSTRIA

Der letzte Ausflug in diesem Schuljahr führte die Klasse 2b zur Bioforschung Austria in Essling. Nach wenigen Busstationen mit der Autobuslinie 26 A, kamen wir bei der Bioforschung Austria aus. Gestartet wurde mit einem lustigen Bewegungsspiel, danach wurde den SchülerInnen viel über den biologischen Anbau, Pflanzen und Wurzeln erzählt. Anschließend spielten die Kinder „1, 2 oder 3“ und konnten so ihr Wissen unter Beweis stellen. Später ging es aufs Feld, dort konnten alle Erbsen kosten und Pflanzen genau unter die Lupe nehmen. Als letzten Programmpunkt gab es wieder ein Wissensspiel, bei dem die Kinder in Teams zusammenarbeiten mussten. Vor der Heimkehr gab es noch eine kleine Stärkung: Brot mit Hummus. Die meisten SchülerInnen waren sehr überrascht, wie lecker dieser gesunde Aufstrich schmeckt. Für die Kinder der Klasse 2b war dieser Ausflug ein lehrreicher und gelungener Abschluss eines aufregenden Schuljahres.

Zwei Klassen auf großer Fahrt – Projektwoche am Appelhof in Mürzsteg

Am Montag, den 11. Juni 2018, war es endlich so weit. Am Appelhof angekommen, gestalteten zwei der vier

mitgereisten Lehrerinnen gemeinsam mit dem Team des Appelhofs den „Stundenplan“ für die kommende Woche und füllten diesen mit aufregenden Aktivitäten: ...ein Kino-Abend, eine Shoppingtour in Tante Mizzi's Greisslerei, Besuch des Indoorspielplatzes oder Abseilen im Klettergarten, Grillspaß beim Lagerfeuer, eine Nachtexpedition, Trampolinspringen, Besuch des Streichelzoos, Überqueren von Hindernissen und Schluchten, in luftiger Höhe über einen Teich schwingen, Kistenklettern, als Team die Aufgaben im Abenteuerparcours bestehen und zur Abwechslung im Schwimmbad plantschen. Bepackt mit vielen neuen Erfahrungen und wohlbehalten kehrten die kleinen Abenteurer der 3a und 3b mit ihren Lehrerinnen zurück.

Sommerfest

Der Wettergott machte es heuer besonders spannend. Nach einem verregneten Vortag öffnete sich letztlich doch die Wolkendecke und die Sonne lachte immer wieder am Nachmittag vom Himmel. Mit einer Gesangseinlage unseres Chors unter der Leitung von VOL Barbara Hebauer wurde unser Sommerfest eröffnet. Spiele- und Bastelstationen zur Unterhaltung der Kinder, ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot zur Stärkung aller Gäste, eine tolle Tombola und viel gute Laune machten es auch heuer wieder zu einer gelungenen Veranstaltung. Der Vorstand unseres Elternvereins schaffte im Vorfeld – wie immer wunderbar – die Voraussetzungen für das gemütliche Beisammensein. An die vielen Mitarbeiter, Kuchenbäcker, Getränkelieferanten und alle anderen helfenden Hände, sowie an unsere Sponsoren und unser Lehrerteam ein herzliches Dankeschön!

RAIKA-Malwettbewerb

Beim heurigen Malwettbewerb zum Thema „Erfindungen verändern unser Leben“ schufen unsere Schülerinnen und Schüler wieder wahre Meisterwerke. Bei den vielen unterschiedlichen Kunstwerken fiel die Wahl der Gewinner schwer und entsprechend spannungsgeladen verlief die Preisverleihung. Wir gratulieren allen Klassen- und Schulsiegern, an die wieder tolle Preise überreicht wurden und .....auch Kleine können ganz Großes erreichen! Als besondere Auszeichnung errang unser Schulsieger Yigit aus der Vorschulklasse dann noch in der NÖ Landeswertung den 3. Platz. Wir freuen uns sehr.

Tenniscamp der 2a und MSK

Die Kinder der MSK und der 2a nützen die letzten drei Schultage vor den Sommerferien für sportliche Aktivitäten. Bei einem Tenniscamp in der Tennisschule »

GUTSCHEIN
Wieviel ist ihre Immobilie Wert?
Ich schenke Ihnen eine unverbindliche Beratung rund um Ihre Immobilie im Wert von 400,- Euro.
Sandra Molnar
RE/MAX Immobilienmaklerin
Tel. 0660/2800080
s.molnar@remax-aktiv.at
www.remax.at
RE/MAX
Aktiv-Team

Mariensee wurden sie von Egbert Luger und seinem Team mit dem Tennissport vertraut gemacht oder konnten ihre Kenntnisse vertiefen. In 6 Gruppen wurden mit viel Spaß nicht nur die Vor- und Rückhand, sondern sogar Volley und Smash gelernt und geübt. Beim Abschlussturnier erhielt jedes Kind für die tolle Leistung eine Medaille.

Tierpark Ernstbrunn

Am 20. Juni fuhren MSK und 1a in den Tierpark Ernstbrunn. Im Weinviertler Eichenwald, geschützt vor der Hitze, marschierten die Kinder umgeben von Damwild, Wölfen, Ponys, Steinböcken und vielen anderen heimischen Tieren. Viele ließen sich von dem Kinderandrang nicht stören und genossen es gefüttert und gestreichelt zu werden. Die Zeit verging viel zu schnell. Wir kommen bestimmt bald wieder.

Zelten im Nationalparkcamp

Zum Abschluss ihrer Volksschulzeit verbrachte die 4b zwei wunderschöne aber leider etwas verregnete Tage im Nationalparkcamp Lobau. Nach dem gemeinsamen Zeltaufbau lernten wir mit Hilfe von Ente Daisy die Regeln im Camp kennen. Außerdem erfuhren wir einiges über Nester und Nisthilfen und versuchten Vogelstimmen zu unterscheiden. Auch eine Nachtwanderung mit Fledermausdetektoren stand auf dem Programm. Großen Anklang fand natürlich auch die Disco, die im benachbarten Festzelt stattfand. Auch wenn das Wetter nicht immer ganz unseren Vorstellungen entsprach, hatten wir trotzdem eine sehr schöne und erlebnisreiche Zeit.

Burg Kreuzenstein

Am 12. Juni besuchten die 4a und die 4b gemeinsam die Burg Kreuzenstein. Nach einer langen Pause auf dem nahegelegenen Spielplatz konnten wir viel Interessantes über das Leben im Mittelalter erfahren. Besonders beeindruckend war die große Sammlung mittelalterlicher Einrichtungsgegenstände. So konnten wir uns gut in die damalige Zeit zurückversetzen. Auch der Ursprung vieler heute »

Transporte aller Art
Containerverleih
Sand und Schotter
Kranwagen
Bagger- und
Planierarbeiten

Johann Neubauer & Sohn GmbH

Schloßhoferstraße 16
A-2301 Groß-Enzersdorf
Tel. 02249 / 2229
Fax 02249 / 2229-4
Mobil 0664 / 33 57 430
e-mail: offce@neubauer-trans.at
www.neubauer-trans.at

noch gebräuchlicher Ausdrücke wurde uns von unserem Burgführer erklärt.

Wanderung der 1b und 2b in Orth an der Donau

Am 08. Juni 2018 fuhren die beiden Klassen 1b und 2b mit dem Bus nach Orth/Donau. Nach dem Ausstieg beim Schloss, wanderten die SchülerInnen neben der Au zur Donau. Dort angekommen hatten die Kinder jede Menge Zeit, um bei der großen Wiese zu picknicken. Beim Spielplatz, der für große Begeisterung sorgte, tobten sich alle aus. Anschließend wurde die Wanderung fortgesetzt. Nächster Halt war eine „Insel", bei der die SchülerInnen Steine ins Wasser werfen und mit Sand spielen konnten. Zum Schluss gab es zur Überraschung noch ein Eis. Für beide Klassen war es ein wunderschöner Ausflug in der Natur.

Der Ausflug der 2c zur Schlossinsel in Orth

Am Anfang sind wir mit dem Autobus nach Schloss Orth gefahren. Danach haben wir eine Erklärung bekommen. Dann sind wir ins Autheater gegangen und haben mitgespielt. Nun sind wir auf den Turm gegangen und haben uns den Storch am Dach angesehen. Später sind wir auf die Schlossinsel gegangen. Dort gab es eine Hängebrücke und wackelige Baumstämme. Nach einer Weile sind wir wieder zurück zu unseren Rucksäcken marschiert und haben eine Pause gemacht. Am Ende sind wir durch einen Unter-Wasser-Tunnel gegangen. Das war toll! *(von Laurenz Hofmann)*

Die 2c beim Imker im Nationalparkcamp Lobau Groß-Enzersdorf

Am Anfang haben wir uns mit auf einer großen Wiese beim Wasser mit dem Imker getroffen. Dort haben wir gespielt und etwas über Bienen gelernt. Danach sind wir zum Camp marschiert. Später haben wir eine Pause gemacht. Dann sind wir zu den Bienen gegangen. Nach einer Weile haben wir ein Rätsel gemacht. Am Ende haben wir Honig gekostet. Er war köstlich! *(von Leni Tauscher und Sanja Sprenger)*

Die Klasse 1c zu Besuch im Bienenhotel

Am 7. Juni 2018 durften wir, die 1c, das Honigbienenhotel im Nationalparkcamp Lobau im Rahmen des Programms „Bienen, die emsig sammeln" besuchen. Zu Beginn gaben uns die beiden Outdoor-Pädagogen Raphaelo und Daniela einen Einblick in das Leben einer Honigbiene. Wir erfuhren, wie es der Biene gelingt, andere Blüten zu bestäuben und was geschieht, wenn es die Honigbiene nicht mehr geben würde. Anschließend hatten wir die Möglichkeit, unser Wissen in einem Quiz zu testen. Mit Wissen gestärkt machten wir uns auf den Weg zum Nationalparkhaus. In Gruppen aufgeteilt durften wir für uns interessante Dinge sammeln und die Bienen sowie andere Insekten hautnah durch den Lupenbecher betrachten. Das Spannenste an unserem Ausflug war natürlich die Ankunft beim Honigbienenhotel. Zuerst zeigte uns Raphaelo nochmal genau die einzelnen Stöcke des Bienenhotels. Anschließend durften wir direkt von der Wabe frischen Honig kosten – lecker! Daniela beendete unseren Ausflug mit einem spannenden Quiz und versorgte uns noch mit tollen Bastelmaterialien, mit welchem wir in der Schule unsere eigene Bienenwabe basteln konnten. Es war ein schöner und interessanter Tag!

Die MSK zu Besuch beim Roten Kreuz

Im Juni besuchten die Kinder der Mehrstufenklasse das Rote Kreuz in Groß Enzersdorf. Ein spannender und aufregender Tag stand für die Schüler und Schülerinnen am Programm. Es wurde ihnen die richtige Handhabung der stabilen Seitenlage bei ersten Hilfeleistungen gezeigt, die sie durch praktische Übungen anschließend selbst ausprobieren konnten. Des Weiteren wurden der Rettungswagen und der Sanitäterkoffer genau unter die Lupe genommen. Die Kinder lernten an diesem Tag viel Neues über die vielen unterschiedlichen Aufgaben des Rettungsdienstes. Es war ein unvergesslicher Tag beim Roten Kreuz.

Forscher in Probstdorf

Wenn das BOKU-Mobil der Universität für Bodenkultur eine Gemeinde besucht, sollen alle Bürgerinnen und Bürger von Jung bis Alt etwas erleben können. Als es in Probstdorf Halt machte, waren unsere jungen Forscher der zweiten Klassen die ersten Besucher. Fasziniert bestaunten sie das Gewimmel der Mikroorganismen in der Gartenerde, die durch ein Mikroskop auf eine Leinwand projiziert wurde. Die Professoren und Studenten der BOKU fesselten den Nachwuchs mit ihren interessanten Vorträgen, Experimenten und Untersuchungen vor Ort. Es waren spannende und außergewöhnliche Lehrstunden.

Hurra, wir haben gewonnen

Ottokar – so heißt seit einiger Zeit das Maskottchen der Marchfelder Bank. Unsere Schülerinnen Anna Scheit und Lisa Schipany waren die „Taufpatinnen" dieses liebenswürdigen Storchs. Der Preis für die zwei Siegerinnen des Namensfindungswettbewerbs war eine Klassenfahrt für die Klassen 2b und 3b. Mit einem Bus ging's nach Marchegg und zum Schloss Hof. An beiden Standorten erhielten die Kinder durch sehr kompetente Führerinnen interessante Informationen, z. B. über das Leben der Störche und über die exotisch wirkenden weißen Esel mit den blauen Augen. Auch für eine Stärkung zwischendurch war gesorgt. Ein herzliches Dankeschön an die Marchfelder Bank für diesen perfekt organisierten Ausflug!

Der Regenbogenfisch

In eine geheimnisvolle Unterwasserwelt voller bunter Fische verwandelte sich die Aula bei der heurigen Aufführung unserer Rhythmikgruppe, stand doch dieses Jahr das Musical „Der Regenbogenfisch" auf dem Programm. Nach den bekannten Büchern von Marcus Pfister spielten, tanzten und sangen die Darsteller von den Abenteuern des buntschillernden Fisches, der erst lernen muss, wie man Freunde findet. Prachtvolle Kostüme teils »

herzerweichende, teils ohrwurmverdächtige Lieder und schwungvolle Tänze rissen das Publikum von den Sitzen und ernteten begeisterten Applaus. Zuletzt shakten Zuseher und Schauspieler gemeinsam zu Taylor Swift und feierten einen rundum gelungenen Auftritt.

Buchstabenfest der ersten Klassen

Bravourös meisterten unsere Jüngsten ihr erstes Schuljahr – das musste ausgiebig gefeiert werden!

Die Kinder bemalten Buchstaben, backten Buchstabenkekse und konnten ihr erworbenes Wissen bei vielen lustigen Lernstationen anwenden. Eine Stärkung gab es beim köstlichen - von Eltern liebevoll gestalteten - Buchstabenbuffet. Voller Stolz präsentierten die frisch gekrönten Buchstabenköniginnen und –könige ihre selbst gebastelten Kronen. Das Buchstabenfest war im wahrsten Sinne des Wortes der krönende Abschluss ihrer Arbeit. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die uns während des Schuljahres und beim Buchstabenfest tatkräftig unterstützten.

Ballschule

Die mitreißende Trainerin Christina von der „Ballschule“ (gefördert vom Sportministerium) kam fünfmal - bepackt mit einer Fülle unterschiedlicher Bälle und Ideen - angereist und brachte Spiel und Spaß in unseren Turnsaal. Die „Riesenbälle“ waren besonders begehrt, waren sie doch beinahe so groß wie unsere teilnehmenden Schüler und Schülerinnen der ersten und zweiten Klassen, sowie der Vorschulklasse. Vorrangiges Ziel dieses Projekts ist es, das Interesse für verschiedene Ballsportarten zu wecken und zum Ballspielen in der Freizeit zu motivieren und so zur sportmotorischen und koordinativen Entwicklung der Kleinen beizutragen. Nicht nur die Kinder profitierten von den Workshops, auch die Lehrerinnen nahmen sich tolle Anregungen für ihren Sportunterricht mit.

Löschen, retten, sichern ...

sind die Aufgaben der Feuerwehr. Bei einem Lehrausgang zur Freiwilligen Feuerwehr Oberhausen erhielten die Schüler der beiden dritten Klassen bei vier abwechslungsreichen Stationen einen Einblick in die wichtige Arbeit dieser Blaulicht-Organisation. Begeisterung rief natürlich auch die abschließende Fahrt mit dem Feuerwehrauto zurück zur Schule hervor. Der Grundstein für den Eintritt des einen oder anderen Kindes in die Jungfeuerwehrmannschaft in ein bis zwei Jahren wurde an diesem Vormittag mit Sicherheit gelegt. Ein großes Dankeschön an die Feuerwehrmänner und –frauen für ihr Engagement!

Sommerfest

Der Wettergott meinte es auch heuer wieder gut mit uns und bescherte uns perfekte Bedingungen für unser traditionelles Schulfest. Mit einem flotten Tanz zogen unsere Schüler gleich zu Beginn die Aufmerksamkeit der zahlreich erschienenen Gäste auf sich. Unsere Frau Direktorin würdigte nach der offiziellen Begrüßung die Arbeit unserer eifrigen Leseomis und überreichte ihnen Dankschreiben. Im Rahmen unseres Festes wurden natürlich auch wieder unsere nächstjährigen Taferlklassler begrüßt. Sie lernten ihre zukünftigen Lehrerinnen und Klassenkameraden kennen. Für

Unterhaltung war selbstverständlich auch gesorgt. Eine Hüpfburg und verschiedene Stationen ließen bei den kleinen Besuchern keine Langeweile aufkommen. Speis und Trank sowie die Gelegenheit zu kommunikativem Austausch ohne WhatsApp und Facebook waren natürlich auch wieder ausreichend vorhanden. Ein rundum gelungenes Sommerfest! Danke an die vielen helfenden Hände, ohne die so eine Feier nicht möglich wäre!

Lebenswert wohnen.

WBV GFW

Eigenheim mit Garten!

Stadtnah in Groß-Enzersdorf

- Wohnnutzfläche ca. 110 m²
- Keller ca. 60 m²
- Sofortkauf/ Miete mit Kaufoption
- Garage am Haus, Eigengarten
- Bus 26A zu U2 Aspernstraße
- Ziegelmassivbau
- schlüsselfertig

Hr. Michael RIESS
0676 / 750 73 64
michael.riess@r-dat.at

Höchster Wohnkomfort seit 1956 WBV GFW

www.wbvgfw.at

Jugendbuchautor Sklenitzka zu Gast im Gymnasium

Im Rahmen eines zweistündigen Programms führte der Kinder- und Jugendbuchautor und Graphiker Franz Sales Sklenitzka die 1C und die 1F mithilfe von eigenen Illustrationen in seine „Drachologie" ein und gab einen Einblick in den dritten Band seiner „Drachen"-Reihe, der den Titel „Drachen kann man nicht bewachen" trägt.

Die Schüler/innen hatten zuvor bereits die beiden ersten Bände im Zuge des Deutsch-Unterrichts begeistert gelesen und waren auf die weiteren Abenteuer, die Ritter Ottokar Zipp mit seinem Drachen Klemens noch erleben sollte, gespannt. Im zweiten Teil der Veranstaltung stellte Herr Sklenitzka sein Werk „Der Schatz im Ötscher" vor – ein Buch, das es den Kindern ermöglichte, den Fortgang der Geschichte selbst zu bestimmen. Durch Abstimmungen entschieden die Schüler/innen gemeinsam mit Herrn Sklenitzka, welchen Weg sich die Hauptfigur durch die Ötschergräben bahnen soll. Leider gelang es in der kurzen Zeit jedoch nicht, bis zu dem gesuchten Schatz vorzudringen.
Die Lesung von Herrn Sklenitzka gefiel den Schüler/innen sehr gut und sie freuen sich schon auf die geplante Lesenacht, um vielleicht dann den „Schatz im Ötscher" zu finden... */ AR*

Tanz und bildende Kunst – Workshop

Die Tänzerin Katharina Weinhuber sowie der bildende Künstler Osso waren über Vermittlung von „Kulturkontakt" im Mai zu Gast im Unterricht der 4A in Bildnerische Erziehung mit MMag. Stefanie Pegritz. Die beiden Gäste präsentierten der Klasse im Rahmen eines Workshops ihre Idee zu einem Film, in dem Tanz und bildende Kunst zusammenfinden sollten.

Die Schüler/innen malten und zeichneten daraufhin Bilder zu den Themen „Vertrauen", „Freundschaft" und „Begegnung". In Partnerarbeit entwickelten sie darüber hinaus gemeinsam eine Choreografie, die schließlich vor den in den Raum projizierten Bildern performt wurde. Dabei eröffnete sich ein breites Spektrum von Ausdrucksmöglichkeiten, das von den Schüler/inne/n ganz individuell genutzt wurde.
Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen: Es entstand ein berührender, poetischer Film über Freundschaft, der allerdings zu persönlich für eine Veröffentlichung auf YouTube ist. Einblicke ermöglichen jedoch einige Standbilder daraus auf der Schulhomepage. Danke für die großartige Arbeit, 4A! */ SP, CP*

Sportfest der Unterstufe

Das bereits traditionelle Sportfest der Unterstufe fand heuer am 27. Juni statt. Es war eher kühl und windig, aber sonnig – also geradezu ideales Wetter für sportliche Betätigung im Freien.
Bei dem von Sportlehrerin Mag. Michaela Buchegger und ihren Kolleg/inn/en organisierten Schulfest traten die vier Jahrgangsstufen klassenweise in mehreren unterschiedlichen Bewerben gegeneinander an. Gespielt wurden unter anderem Hockey, Beachvolleyball, Brennball usw. Daneben gab es auch noch ein Kooperationsspiel und ein Allgemeinwissensquiz.

Die Schüler/innen der Unterstufe waren hoch motiviert, galt es doch, der eigenen Klasse zum Sieg in der Jahrgangsstufe zu verhelfen.
Zur Stärkung gab es ein vom Elternverein betriebenes „gesundes Buffet" mit Obst, Gemüse und Getränken.
Den Abschluss der Veranstaltung bildete eine Siegerehrung in der Turnhalle, wo die besten Klassen jedes Jahrgangs geehrt und mit kleinen Preisen belohnt wurden. Es war ein schönes Fest bei angenehmem Wetter und hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht. */ CP*

»

„Farbe bekennen“ – Toleranz, Meinungsfreiheit und Vielfalt

Ein ungewöhnliches Kunstprojekt mit dem Titel „Farbe bekennen“ wurde ab April im BG/BRG Groß-Enzersdorf durchgeführt.

© Valerie Logar

Die Teilnahme war freiwillig und insgesamt beteiligten sich rund 40 Schüler/innen aus 10 Klassen der Unterstufe und auch der Oberstufe daran. Mit dabei waren darüber hinaus Direktor Mag. Manfred Windisch, Frau Bgm. Dipl.-Päd. Monika Obereigner-Sivec, Prok. Christoph Pronegg von der RAIKA, Sekretärin Nicole Wittmann sowie die Lehrerinnen Mag. Gabriele Bleier und Mag. Amina Arfa-Jungmayer.

Das von Mag. Gabriele Sternjak und Mag. Petra Reichinger initiierte und

© Valerie Logar

durchgeführte Projekt sollte den teilnehmenden Schüler/inne/n neue und ganz besondere Einblicke in die Themen Vielfalt, Meinungsfreiheit und Toleranz ermöglichen. Die Kinder und Jugendlichen wurden einerseits durch die Lehrpersonen an bestimmte gesellschaftsrelevante Aspekte herangeführt und konnten aber andererseits gleichzeitig durch eine selbstständige Herangehensweise einen kreativen und für sie passenden Zugang zu einem bunten Miteinander und dessen Vorteile für die Gesellschaft entdecken.

Zunächst fand am 18. Mai ein Workshop statt, bei dem mithilfe der Künstlerinnen Olivia Janusch und Anna Weissenbacher (Face-Painting) sowie Valerie Logar (Fotografie) die Ideen der Schüler/innen und Lehrpersonen umgesetzt und fotografisch festgehalten werden konnten. Dabei gab es Stationen mit den Themen *„The World belongs to all of us“*, *„Every colour is beautiful“*, *„Sprachen der Schule“* und *„Fake News?“*.

© Valerie Logar

Bei der abschließenden Vernissage am 28. Juni um 18 Uhr führten Erik Nolte (8A) und Jakob Pugel (8B) durch ein buntes, vorwiegend musikalisches Programm – organisiert von den Musiklehrern Mag. Robert Maier und Mag. Christian Wolfger, das die Veranstaltung eröffnete. Diese war sehr gut besucht, anwesend waren insgesamt rund 150 Personen, darunter Bürgermeisterin Dipl.-Päd. Obereigner-Sivec und Elternvereins-Obfrau DI Sylvia Hek. Anschließend begann die Vernissage in der AULA im Hochparterre, bei der die Fotografien vom Workshop und ein „Making-Of-Video“ präsentiert wurden. Die Besucher/innen waren sehr beeindruckt von den ausgestellten Fotografien und vor allem von der Professionalität des Dargebotenen und wurden dadurch sicherlich auch zum Nachdenken angeregt. Fürs leibliche Wohl war durch ein von Schüler/inne/n betreutes Buffet natürlich ebenfalls gesorgt.

Mit diesem Projekt konnte – so hoffen alle Beteiligten – ein Beitrag zur Stärkung von Toleranz, Meinungsfreiheit und Wertschätzung der Vielfalt an unserer Schule geleistet werden. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle mitwirkenden Schüler/innen, Lehrer/innen, Eltern und weiteren Unterstützer für ihren großartigen Einsatz! */ CP,PR; GS*

www.delfins.at
Delfins
Mehr Wohlbefinden und Schönheit schenken
Bandagen mit Turmalin und Magnete
Magnetschmuck
Modeschmuck
Bioresonanz : Allergien - testen und löschen
Schmerztherapie, Raucherentwöhnung
2301 Oberhausen, Thavonweg 20 0676/ 319 43 99

Schüler/innen präsentieren Ideen zum „Projekt Stadtmauerpark“

Im Rahmen einer Vernissage präsentierten die 46 Schüler/innen der 7. Klassen des BG/BRG Groß-Enzersdorf am 23. Mai in unserer Schule ihre Vorschläge für einen „Stadtmauerpark“ in Groß-Enzersdorf.

Die beteiligten Schüler/innen der 7. Klassen und die Gäste bei der Vernissage

Im Unterrichtsfach Bildnerische Erziehung hatten sie zuvor unter der Leitung von DI Ylva Haberlandt Ideen dazu gesammelt, wie man das Potential der Grünflächen vor der Stadtmauer optimal nutzen könnte. Diese stellten die Kreativität der Schüler/innen unter Beweis und reichten von Outdoor-Fun mit Fitnessparcours, einer Grill&Chill-Area, Spielbereichen, Entspannungs- und Verweilzonen bis hin zur optisch ansprechenden Gestaltung mit Pergolen und einer Brücke. Bei der möglichst realitätsnahen Detailausarbeitung wurden die Schüler/innen von Landschaftsplaner DI Franz Grossauer unterstützt.

Die im Unterricht angefertigten großformatigen perspektivischen Skizzen konnten die Oberstufenschüler/innen im Beisein von Dir. Mag. Manfred Windisch dann der Öffentlichkeit präsentieren. Bürgermeisterin Dipl.-Päd. Monika Obereigner-Sivec zeigte sich begeistert von den vorgestellten Ideen: *„Mir ist es wichtig, auch die Jugend in Gestaltungsprozesse miteinzubeziehen, denn gerade sie braucht Plätze zum Verweilen, die ihr die Möglichkeit geben, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Ich bin beeindruckt von den vielen gut durchdachten Ideen, die heute präsentiert wurden.“ / YH, CP*

KOBV – Der Behindertenverband

KOBV Der Behindertenverband Wir bewegen

Informationen der Ortsgruppe Groß-Enzersdorf u. Umgebung des KOBV – Der Behindertenverband!

Delegiertentag:

Wie in den Satzungen vorgesehen, wurde nach Ablauf der 5-jährigen Funktionsperiode am 5. und 6. Juni der 24. Delegiertentag des KOBV-Der Behindertenverband für Wien, Niederösterreich und Burgenland in Wien abgehalten.
Wesentliche Punkte dieser Sitzung waren die Beschlussfassung über die Ausrichtung und Struktur in der kommenden Funktionsperiode 2018 – 2022. Anderseits standen die Entlastung des Vorstandes und dessen Neuwahlen am Programm.
Unser langjähriger Präsident Mag. Michael SVOBODA wurde mit überwältigender Mehrheit für die nächsten 5 Jahre wiedergewählt.
In seiner Schlussrede betonte Mag. Svoboda die hohe Kompetenz des KOBV – Der Behindertenverband als Interessenvertretung für über 33.400 Mitglieder, die in 300 Orts- und Bezirksgruppen betreut werden. In der abgelaufenen Funktionsperiode wurden 14.684 Menschen als neue Mitglieder aufgenommen. Auch die Zahl der Personen die unser Leistungsangebot in den verschiedensten Gebieten in Anspruch genommen haben ist in beeindruckender Weise auf 108.800 (!) gestiegen. Sozial und Behindertenpolitik und daraus resultierende Problemlösungen sind immer wieder sich rasch verändernde Prozesse, an denen der **KOBV – Der Behindertenverband** seit seiner Gründung vor über 70 Jahre erfolgreich mitgewirkt hat und in Zukunft mitwirken wird.

69. Lotterie des KOBV-Der Behindertenverband!

Jedes Mitglied erhält per Post 8 Lose zum Preis von insgesamt € 14.40.
Mein Ersuchen an unsere Mitglieder, wenn es ihnen finanziell möglich ist überweisen Sie den Preis der ihnen zugesandten Los-Serie. Die Ziehung findet unter notarieller Aufsicht am 4.12.2018 statt. Die Ziehungsliste erhalten alle Loskäufer nach der Ziehung kostenlos per Post zugesandt.
Durch den Kauf der Lose zeigen Sie ihre Solidarität, die den Verband in die Lage versetzt, zu helfen! Im Namen aller Betroffenen sage ich schon jetzt: „VIELEN DANK".

Die Expertinnen und Experten der KOBV-Sozialrechtsabteilung beraten Sie am regionalen Sprechtag, auch wenn Sie noch kein Mitglied sind, kostenlos an folgenden Tagen in:
Gänserndorf
Kammer für Arbeit und Angestellte NÖ
Wiener Straße 7 a
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
von 9.00 – 10.30 Uhr.

Die Sprechtagstermine sind:
9. und 23. Oktober,
13. und 27. November,
11. Dezember.
Über weitere Termine werde ich in der nächsten Ausgabe informieren.

Für Auskünfte zu Leistungen des KOBV erreichen Sie mich jeden Mittwoch und Freitag in der Zeit von 10 – 12 Uhr unter der Tel. Nr. 0650-33-26-751.

Ihr Obmann
Stadtrat
Gerhard Draxler

WIRTSCHAFTSTREUHÄNDERIN
Renate Sivec
Vertragsberater des ÖLV • Buchprüferin – Steuerberaterin,
eingetragene Wirtschaftsmediatorin
2301 Groß-Enzersdorf
Schloßhoferstraße 4
Tel. 02249/4248, Fax DW 16, E-Mail: renate.sivec@aon.at

Kinderfreunde Oberhausen

Am 30. Juni beteiligten sich die Kinderfreunde Oberhausen wie jedes Jahr mit einer Mitmachstation am Oberhauser Dorffest. Beim Familienfest „Tag des Kindes“ am 16. September boten wir wieder bei freiem Eintritt viele Spiele und Kreativaktivitäten für Kinder und Familien an.

Familien-Sonntage

Einmal monatlich an einem Sonntag Nachmittag bieten wir auch in Zukunft einen Schwerpunkt für Kinder und Eltern an, zusätzlich gibt es Basteln, Spiele, sowie Kaffee, Kuchen und Getränke. Im April konnten die Kinder unter Mithilfe ihrer Eltern einen netten Notizblockhalter gestalten und bemalen. Im Mai war es eine Regenwolke als Blumentopf-Bewässerungssystem.

Die Termine und Aktivitäten der Familien-Sonntage werden auf unserer Homepage veröffentlicht (www.noe.kinderfreunde.at/oberhausen). Auf Wunsch werden Sie auch über einen Newsletter per Mail vor unseren Veranstaltungen informiert. In diesem Fall schreiben Sie uns bitte eine kurze Email an kfob@gmx.at, wir nehmen Sie gerne in unseren Verteiler auf.
Eintritt ist frei. Wir ersuchen aber um eine Spende für das Buffet sowie einen kleinen Bastelbeitrag für aufwändigeres Material.

Das Team der KINDERFREUNDE OBERHAUSEN
www.noe.kinderfreunde.at/oberhausen

Familienausflug ins Museumsdorf Niedersulz am 30.9.

Die Kinderfreunde NÖ laden herzlich zum Familienausflug ein. Dieses Mal geht‘s ins Museumsdorf Niedersulz, dem größten Freilichtmuseum Niederösterreichs. Die Kinderfreunde feiern in diesem Jahr ihren 110. Geburtstag und wir machen eine kindgerechte Zeitreise. Wie war das Leben vor 110 Jahren? Wir verbinden das Abenteuer mit einem sinnvollen Freizeitprogramm. Außerdem gibt es viele Überraschungen und ein buntes Programm mit spannenden Stationen, einer besonderen Tombola und vielen Highlights für alle Kinderfreunde-Mitglieder-Familien in Niederösterreich.
Die Kosten betragen 5 Euro pro Person (ab 6 Jahren). Mehr zum Programm unter **www.noe.kinderfreunde.at.**

www.hoedl-wittau.at
Gasthof – Pension
Tennishalle – Fußballhalle
Kanalreinigung
Fäkalienabfuhr
Hochdruckgerätewagen
Benzin- und
Ölabscheiderreinigung
Probstdorferstraße 1
2301 Wittau
Tel. 02215/2214
Fax 21
pension-hoedl@aon.at

Kleine feine Kultur im Kotter, dem ehemaligen Gefängnis von Gross-Enzersdorf

Kultur im Kotter | Kaiser-Franz-Josef Straße 2, 2301 Groß-Enzersdorf
Tel.: +43(0)664/365 91 17
Mail: kultur-im-kotter@gmx.at
www.kultur-im-kotter.at
www.facebook.com/Kultur.im.Kotter

Oktober 2018

Finale des Nachwuchs-Kabarett Wettbewerbs „junges Gemüse“

Freitag, 05. Oktober 2018 / 19:00 Uhr

Die Kandidatin/en Anja Kaller, Mathias Novovesky und Johannes Potmesil spielen in diesem Finale, vor fachkundiger Jury und Publikum, erstmalig um den Titel „junges Gemüse“
VVK: Stadtgemeinde, BH Alexowsky und Abendkasse
Stadtsaal, Hauptplatz 12, 2301 Groß-Enzersdorf

Philipp Griessler und Band feat. Herbert Eigner

Freitag, 12. Oktober 2018 / 19:30 Uhr

Der niederösterreichische Dialekt-Liedermacher Philipp Griessler, bekannt vom Höfefest gastiert nun mit seinem abwechslungsreichen Austropop im Kotter.
Begleitet wird Griessler an diesem besonderen Abend nicht nur von seiner Band, sondern auch von Schriftsteller Herbert Eigner. Es erwartet sie ein authentischer musikalisch-literarischer Dialektabend!

Unkostenbeitrag: € 15,–
Auskunft und Reservierung: kultur-im-kotter@gmx.at

Napoleon on tour – mit dem Rad Geschichte erfahren

Samstag, 27. Oktober 2018 / 15:00 Uhr

Hans Leitgeb entführt Sie zu einer Zeitreise der napoleonischen Kriege von 1809 in die Lobau.
Anhand von mitgeführten historischen Artefakten, bzw. Schilderungen von zeitgenössischen Chronisten an originalen Schauplätzen, wird diese Epoche wieder lebendig.

Treffpunkt:
Hauptplatz / Burghof, 2301 Groß-Enzersdorf
Unkostenbeitrag:
Erwachsene € 7,–, Kinder (bis 15 J.) € 5,–
Anmeldung: Gemeindeamt Groß-Enzersdorf,
+43-2249-2314 DW28 oder bei kultur-im-kotter@gmx.at

November 2018

Celtic Folk im Kotter – Spinning Wheel live

Freitag, 02. November 2018 / 19:30 Uhr

Spinning Wheel macht sich auf die musikalische Spurensuche in atlantischen Regionen. In Wales, Schottland, Irland, Galizien und der Bretagne sind keltische Einflüsse in der Musik zu finden. Die unterschiedlichen Ausformungen der keltischen Musik und die hörbaren Anleihen der „Gastländer“ machen dieses Programm zu einem Kaleidoskop an Klangeindrücken. Aufgelockert wird das Programm mit flotten Instrumentalstücken der irischen Pubs.

Unkostenbeitrag: € 15,–
Auskunft und Reservierung: kultur-im-kotter@gmx.at

Kultur im Kotter

Quizabend im Kotter – mit Julia Steiner & Katharina Schneider
Freitag, 09. November 2018 / 19:00 Uhr

Das perfekte Abendprogramm, um mit Freunden zusammen zu sein, sein Wissen mit anderen zu messen und eventuell mit seinem Team den Sieg zu holen. Die Anmeldung ist als Team (max. 5 Personen) oder Einzelperson möglich. Getränke zum Selbstkostenpreis!

Unkostenbeitrag: freie Spende
Auskunft und Reservierung: kultur-im-kotter@gmx.at

Douglas Linton & the Plan-Bs – live
Freitag, 23. November 2018 / 19:30 Uhr

Douglas Linton & The Plan-Bs vereinen die Raffinesse des Kansas City-Sounds mit der Poesie der texanischen Ebenen, der Seele des Mississippi Deltas und dem Rhythmus von New Orleans zu einem kochend heißen Gumbo.

Der aus Austin/Texas stammende Sänger und Songschreiber zündet mit seiner hervorragend besetzten Band ein Feuerwerk aus Rhythm & Blues Klassikern und selbstgeschriebenen Songs, deren Geschichten tief in den Mythen des alten Amerikas wurzeln.

Unkostenbeitrag: € 15,–
Auskunft und Reservierung: kultur-im-kotter@gmx.at

Nachtwächterwanderung bei Vollmond
Samstag, 24. November 2018 / 16:00 Uhr

Nachtwächter Hans Leitgeb erzählt auf seinem Rundgang Geschichte und Geschichten aus der über 1000 Jahre alten Stadtmauerstadt Groß-Enzersdorf (Encinesdorf). Anschließend Besuch des Foltermuseums im Gefängnis (Kotter).

Treffpunkt:
Hauptplatz / Burghof, 2301 Groß-Enzersdorf
Unkostenbeitrag:
Erwachsene € 7,–, Kinder (bis 15 J.) € 5,–
Anmeldung: Gemeindeamt Groß-Enzersdorf,
+43-2249-2314 DW28 oder bei kultur-im-kotter@gmx.at

Dezember 2018

Advent.Lese(n) im Kotter

Der Reinerlös Ihrer Spenden kommt immer einer, vom jeweiligen Künstler am Leseabend bekanntgegebenen, wohltätigen Organisation zugute.

Unkostenbeitrag: freie Spende
Auskunft und Reservierung: kultur-im-kotter@gmx.at

„DER LOCKRUF DES PIROLS“
Samstag, 01. Dezember 2018 / 17:00 Uhr

Wilhelm R. VOGEL liest aus seinem 2018 erschienenen Roman über einen September im Leben des Julius Wondraschek und aus seiner Kurzgeschichtensammlung „Unerwartetes“.

Jenny und ihre Leihopas – live
Samstag, 08. Dezember 2018 / 17:00 Uhr

Diese fünfköpfige Band (Andreas Alte, Bernhard Dvorak, Jenny Prengel, Jules Setla, Markus Roubin) präsentiert ein vorweihnachtlich-musikalisches Adventprogramm, bestehend aus passenden Texten und Balladen.

„ROSEGGER REVISITED“
Samstag, 22. Dezember 2018 / 17:00 Uhr

Peter Rosegger – abseits von Heimatkitsch und Christtagsfreuden: Herbert EIGNER, Manfred PINTAR und Herbert SLAD lesen anlässlich des 100. Todestages von Peter Rosegger weniger bekannte Texte des großen steirischen Schriftstellers. Auch für die musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

**Dies stellt das vorläufige Programm von Kultur im Kotter dar,
Änderungen und Überraschungen sind möglich**

Chorus Encinesdorf

Mit unserem Chornamen

CHORUS ENCINESDORF

möchte ich Ihnen nun auch unser neu kreiertes Logo vorstellen, welches unter großem Einsatz von unseren Mitgliedern und Freunden entstanden ist. Wir finden uns hier gemeinsam mit unserem Namen und den Stadtmerkmalen unserer Gemeinde wieder und unterstreichen dadurch unsere Heimatzugehörigkeit.

Zu Saisonende

im Juni konnten wir noch bei einem gemütlichen Abschlusstreffen zwei Kolleginnen aus unserer Chorgemeinschaft zu ihren Jubiläen auszeichnen:

Andrea Husch verstärkt stimmstark unsere ALT-Stimmen, und unterstützt uns immer wieder mit ihrem organisatorischen Engagement, bereits 10 Jahre. Vielen lieben Dank für deine Treue!

Ein ganz außergewöhnliches Jubiläum kann unsere Chorfreundin **Gotlinde „Linde" Stasnik** aufweisen. Sie ist bereits seit unvorstellbaren 70 Jahren hier Chormitglied! Als Teenager im Kirchenchor und weiterhin in unserer Runde. Man sieht es ihr nicht an, aber viele Jahrzehnte hat sie den Chor begleitet und bereichert. Ein besonderes DANKESCHÖN, wir freuen uns weiterhin auf deine Unterstützung im Sopran.

Zum Andenken erhielten die Jubilare jeweils eine Urkunde und einen Notenschlüssel als Anstecknadel feierlich überreicht.

Wir befinden uns zwar noch in den letzten Sommerwochen aber unsere Proben für das bevorstehende Herbstprogramm haben bereits begonnen.

So durften wir wieder im Rahmen einer Festmesse bei einer weiteren **Rot Kreuz-Wagen Weihe** am Sonntag, den 23.09.2018, am Kirchenplatz in Goß-Enzersdorf mitwirken und das bereits bekannte Rot-Kreuz Lied als Chor vortragen.

Unser **großes Konzert Anfang Oktober als Highlight im Herbst** darf ich Ihnen vorab hiermit ankündigen und SIE auf das herzlichste einladen:

Chorus Encinesdorf
lädt ein zur
„PAUKENMESSE"
von Joseph Haydn
Sonntag, 7. Oktober 2018, 18.00 Uhr
Stadtpfarrkirche Groß-Enzersdorf
Karten € 15,-

Mit unserem bereits bekannten Gesangskollegen vom „GV Sängerbund Deutsch Wagram" werden wir in einer Kooperation die Missa in tempore belli, Hob XXII/9 – bekannt als die „Paukenmesse" (1796) von Josef Haydn- aufführen. Musikalische Unterstützung erhalten wir vom Wiener Sinfonieorchester und 4 Solisten. Weiters werden Vasilis Tsiatsianis als Dirigent und Gonzalo Diaz Yerro als Chorleiter agieren. Als zusätzlichen Ohrenschmaus werden sich das Orchester selbst mit einer Darbietung und die Solisten mit Solostücken aus deren Repertoire vorstellen.
Genauere Details über die Solisten, das Orchester und den genauen Programmpunkten, sowie den möglichen Vorverkauf der Karten können dann ab September auf unseren Plakaten in der gesamten Gemeinde entnommen werden.
Zu dieser einzigartigen Vorstellung dürfen wir alle Interessierten und besonders Sie herzlich einladen sich mitreißen zu lassen und dem Klangerlebnis beizuwohnen.
Zu einem kleinen Imbiss und Getränken wird anschließend ins Pfarrheim eingeladen um dabei mit den Solisten, Musikern und den Chormitgliedern anzustoßen und/oder Informationen auszutauschen.
Bitte merken Sie sich den Termin am Sonntag, den 07. Oktober 2018 vor!!

Interessenten an der Musik und unserer Gemeinschaft können wir gerne eine oder mehrere Schnupperstunden in den Chorproben regelmäßig am Donnerstag um 19:30 Uhr im Lehrsaal des Roten Kreuzes in Groß-Enzersdorf anbieten. Ohne Anmeldung ... einfach vorbeikommen, wir freuen uns!
Kontaktanfragen bezüglich unserer Projekte und Planungen können unter *Chorus-Encinesdorf@gmx.at* gestellt werden.

Mit viel Freude und Energie angereichert für das bevorstehende Klangerlebnis würden wir uns sehr freuen Sie bei unserem Konzert oder einen der nächsten Auftritte im September / Oktober begrüßen zu dürfen.
Im Namen meiner Chorkollegen darf ich Ihnen noch einen schönen Herbst wünschen.
Jutta Reuckl, Schriftführerin

Orgelverein Groß-Enzersdorf

Wollen Sie unsere neue Orgel von innen sehen?

Es gab schon einige Anfragen: „Wie sieht denn so eine Ogel von innen aus?“ Wenn Sie das auch sehen möchten, kommen Sie einfach nach einem Gottesdienst auf Mag. Strommer zu oder senden Sie uns Ihren Wunsch per Mail unter orgel-gre@aon.at – wir unterbreiten Ihnen dann einen Terminvorschlag für eine Besichtigung. Eine weitere Möglichkeit wäre beim Besuch des Orgelkonzertes am 8. November (-> nächster Absatz).

Wiener Orgelkonzerte

Der Verein „Wiener Orgelkonzerte“ führt eine Tradition fort, die bis Kardinal König, Helmut Zilk und Hans Haselböck zurückreicht. Details finden Sie unter ***www.wiener-orgelkonzerte.at***

Die Konzertreihe Wiener Orgelkonzerte ist zu einem Fixpunkt im Kalenderjahr der Wiener Orgelfreunde geworden.
Seit mehr als zehn Jahren werden so besondere Instrumente und auserlesene Musizierende in das rechte Licht gerückt.

Viele der interessanten Instrumente der Orgelstadt Wien wurden mit den Wiener Orgelkonzerten „vor den Vorhang geholt“. Und heuer ist auch unsere Orgel dabei!

Am 8. November um 18:30 Uhr gibt es ein Konzert unter dem Titel

»La bande à Franck«

an der Orgel:
Martin A. Strommer

18:30 Uhr:
Präsentation der neuen Orgel

19:30 Uhr:
Konzert mit Werken von A. Guilmant, C. Franck, L. Vierne, E. Gigout u. a.

Lions Zwiebelfest

Das Lions Zwiebelfest ist der Höhepunkt im Jahr der Marchfelder Lions.

Mit Tanz und Musik, gutem Essen und jeder Menge guter Laune versuchen die Lions Geld zu lukrieren, mit dem wiederum Menschen geholfen werden kann, die in Not geraten sind, die Unterstützung brauchen.

Als das Fest am 1.September um 15 Uhr begann, goss es in Strömen, ein Gewitterregen jagte den nächsten, und Wassermassen bewegten sich durch das Zelt. In eilig gegrabenen Kanälen wurde das Wasser abgeleitet, Stege wurden errichtet – Venedig in Groß-Enzersdorf. Durch einen Regenvorhang mussten sich die Gäste ihren Weg ins Festzelt bahnen, doch einmal dort angekommen, ließ die gute Stimmung nicht lange auf sich warten. Ein großes Dankeschön an unsere treuen Gäste, die sich durch die Eskapaden des Wetters nicht abschrecken ließen, das Zwiebelfest zu besuchen!

Als dann auch noch der Strom ausfiel und die Musik verstummte, tauchten plötzlich Kerzen auf, die Tombola konnte im Schein der Taschenlampen durchgeführt werden, und vereinzelt begannen die Gäste selbst zu singen. Danke an die Gemeinde, die uns in dieser Notlage mit einem von Herrn Helmut Theil schnell herbeigebrachten Notstromaggregat aus der Klemme half! Als schließlich der Strom wiederkam, war der Jubel groß und das immer noch gut besuchte Fest konnte seinen Lauf nehmen.

Pensionisten-Kegler Groß-Enzersdorf

Auch außerhalb der Kegelbahnen treffen wir uns gerne, diesmal fuhren wir gemeinsam mit dem Bus zu den „Strebersdorfer Buam".
Bei guter Stimmung und leckerem Essen verbrachten wir einen unterhaltsamen Abend.

Beim heurigen Gulaschkegeln in Obergrafendorf erreicht in der Kategorie PensionistInnen Anton Kauschitz den 1. Platz und Gertrude Brauneis Platz 2.
Die Zeit bis zur Siegerehrung nützte die Gruppe für einen Ausflug nach Kernhof, wo es derzeit Tigerbabys gibt.

Grillfest

Unser Grillfest war heuer sehr gut besucht. Zu Essen und Trinken war wieder reichlich vorhanden. Es gab nicht nur Gegrilltes, Mehlspeisen und Aufstriche, sondern als Überraschung noch ein besonderes Schmankerl, nämlich einen Kaiserschmarren mit Zwetschkenröster den unser Obmann Karl Ruso persönlich zubereitete.

Gabriele und Veronika die Küchenchefinnen

Edi, Philipp und Käthe – die Grillmeister

Für Ihren Besuch danken wir:
Frau Bgm. Monika Obereigner-Sivec, Herrn Vizebgm. Michael Paternostro,

Bgm: Monika Obereigner-Sivec, Vizebgm. Michael Paternostro

Bgm. a.D. Ing. Hubert Tomsic, Bezirksvors. der PVÖ Frau Liane Garnhaft, Landessportref. Herr KomRat Willi Binder, Stadtrat Gerhard Draxler mit Gattin, Stadtrat DI Dr. Peter Cepuder, Ortsvorsteher Josef Hotzy, Dr. Franz Tödling mit Gattin, Christian Radl, Josef Zehetbauer, Bäckerei Söser, Fritz Juranitsch, Fam. Michner, den Obmännern mit Gattinnen der Kegelvereine: Hohenau Albert Pfundner, Straßhof Alfred Schleifer, Loimersdorf, Ing. Georg Tveraser, Leopoldsdorf Josef Hösl, Gr. Schweinbarth Norbert Miedler.
Wir danken allen, die mit ihrer guten Laune und nettem Geplauder zu einem erfolgreichen Nachmittag beigetragen haben. Vor allem danken wir für die großzügigen, freiwilligen Spenden.

v.l.n.r. Herbert Sivec, Vbgm. Michael Paternostro, Bgm. Monika Obereigner-Sivec, Karl Ruso, Liane Garnhaft, Josef Hotzy, Christian Radl und Willi Binder

Ein Dankeschön an unsere KeglerInnen, die für einen harmonischen und erfolgreichen Ablauf unseres Grillfestes beigetragen haben.

Der Vorstand

Medaillenspiegel von 17. Mai – 13. August:

Name	Gold	Silber	Bronze
Kauschitz Anton	4	2	
Schrefl Alfred	2	3	2
Mahr Rosi	2		
Brauneis Gertrude	1	2	1
Lawitschka Inge	1	1	
Teply Veronika	1		2
Simon Heidi		2	
Sivec Herbert		1	1
Uhl Renate		1	
Lehner Walter		1	
Bogert Susanne			1
Ruso Karl			1

Seniorenbund Groß-Enzersdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Nach der Sommerpause möchte ich mich nun wieder bei Ihnen melden. Ich hoffe Sie haben Ihren Urlaub genossen und freuen sich schon auf unsere nächsten Aktivitäten.

Im Mai haben wir Loosdorf und Hanfthal besucht, leider war diesmal der Wettergott nicht gnädig und es war sehr nass. Schloß Loosdorf ist ein kleines aber feines Schloß mit einer interessanten Zinnfiguren-Sammlung.

Im Hanf-und Blumendorf haben wir im Hanfkeller bei einer Filmvorführung alles über Anbau und Verarbeitung von Hanf erfahren.

Unser Juni Ausflug ging ins Burgenland nach Illmitz. Mit Pferdekutschen fuhren wir in den Nationalpark Neusiedlersee zu den dort lebenden weißen Eseln. Am Nachmittag machten wir dann eine Schifffahrt auf dem Neusiedlersee.

Für den Herbst haben wir schon einiges geplant:

Oktober:
Ganslessen

November:
findet wieder unser schon trationelles **Striezelwürfeln** in der Weinlaube Ludl statt.

Genaue Termine der Veranstaltungen werden mit Ausschreibung bekanntgegeben.

Auch unser **Dienstag-Treffen** findet ab sofort wieder statt.
Treffpunkt:
jeden 1. Dienstag im Monat ab 14.30 Uhr im INFO-Treff am Hauptplatz.

Über zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen!

Ihr Hermann Schreiner,
Obmann des Seniorenbundes
und sein Team

Pensionistenverband Groß-Enzersdorf

Liebe Pensionistinnen und Pensionisten,

der tropische Sommer ist vorüber und wir hoffen, dass Sie die Hitze gut überstanden haben. Wie immer, möchten wir Sie auch diesmal über unsere Vorhaben bzw. bereits stattgefundenen Aktivitäten informieren.

Urlaub in Salzburg

Vom 16.06. – 23.6. 2018 verbrachten wir einen wunderschönen Sommerurlaub im Salzburger Land. In der Nähe von Maria Alm, im Ortsteil Hintermoos wohnten wir im" Berghotel Handlerhof". Petrus war uns sehr wohlgestimmt und präsentierte ein traumhaftes Sommerwetter. Ausflüge nach Zell am See mit Bootsfahrt am Zellersee, Wanderung zur Thoraualm mit abschließendem Abstieg zu unserer Unterkunft, ein Spaziergang rund um den Ritzensee rundeten den gelungenen Aufenthalt ab.

Die Bedenken, dass wir bei strömendem Regen die Aufführung von Emmerich Kalman's „Gräfin Mariza" erleben würden bewahrheitete sich Gott sei Dank nicht. Bei angenehmer Temperatur genossen wir eine tolle Aufführung dieser Operette bei den Seefestspielen Mörbisch.
Wenn Sie Lust dazu haben, „ reisen" Sie mit uns nächstes Jahr zum „Land des Lächelns" von Franz Lehar. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich zu gegebener Zeit dazu anmelden würden.

Herbsttreffen in Friaul

Vom 23.09. bis 29.09.2018, davon werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

Clubnachmittage

Der Club öffnet wieder seine Pforten.
Öffnungszeiten: Jeden Mittwoch in der Zeit von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr.
Treffpunkt: Clublokal der Kinderfreunde, Groß-Enzersdorf, Hauptplatz

Wenn Sie am Clubleben teilnehmen wollen, sind Sie herzlich willkommen. Auch für Änderungen bzw. Anregungen zur Erneuerung des Club's finden Sie bei uns immer ein offenes Ohr.

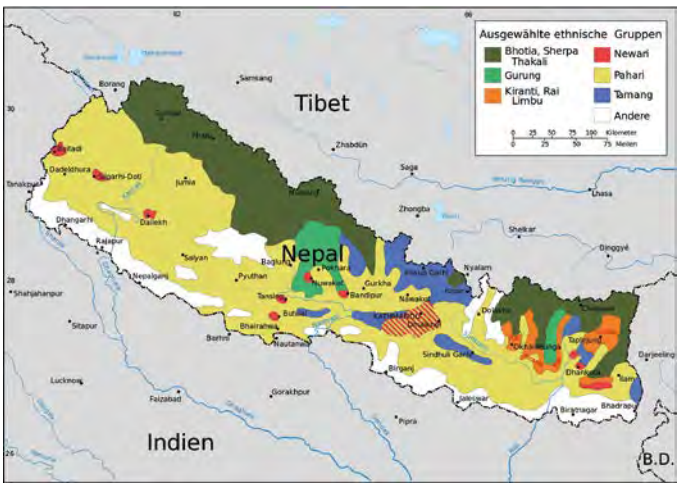
Feststehende Termine

09.10.2018 Erntedankfest am Stadtsaal
13.11.2018 Martiniganslessen
11.12.2018 Weihnachtsfeier am Stadtsaal
Für diese und alle anderen Veranstaltungen werden unsere Mitglieder zeitgerecht, mittels Ausschreibung informiert.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen, Ausflügen und Aktivitäten.

Judith Vrbicky und ihr Team
des Pensionistenverbandes
Ortsgruppe Groß-Enzersdorf

„Nepal“ faszinierender Staat zwischen Indien und Tibet – 24. Mai 2018:



Leider musste der Multimediavortrag der Fam. Balek vom Heimatmuseum in den kleinen Stadtsaal verlegt werden, was für alle Beteiligten einiges an Mehrarbeit bedeutete.

Aber diese sehr interessante Charity-Veranstaltung zugunsten des Wiederaufbaus des Dorfes Ragucar nach dem Erdbeben 2015 hat alle Teilnehmer für diese Unannehmlichkeiten entschädigt und sie bekamen einen speziellen Einblick in das Leben der dortigen Menschen.

Inszenierte Stadtführung am 16. Juni 2018:

Ca. 40 Personen fanden sich am Hauptplatz ein, um der inszenierten Stadtführung zu folgen.

Stadtführer Josef Redl berichtete kurz über die Geschichte der Burg und lud dann die Teilnehmer zu einem Besuch in der Pfarrkirche ein, in der „plötzlich und unerwartet“ der Freisinger Bischof Berthold von Wehingen (Gerald Bichinger) erschien, der sich über die Veränderungen seit seiner Zeit sehr echauffierte und wunderte. Der Rundgang ging dann weiter zum Haus des Bauernbefreiers Hans Kudlich, wo 1848 die Revolution ihren Ausgang nahm. Ein „vergessener“ Gefangener im Kotter erzählte über die rüden Methoden der Gerichtsbarkeit vergangener Zeit und eine Hausfrau (Elke Hagen) berichtete über die aufregende Landung von Jean-Pierre Blanchard mit seinem Heißluftballon im Juli 1791 in Groß-Enzersdorf.
Der „umstrittene“ ehemalige Bürgermeister und Bundeskanzler Dr. Karl Buresch (Mag. Hannes Vogler) erläuterte sein Leben und Wirken aus seiner Sicht, und zuletzt erzählte der Tierarzt Karl Katz (Martin Sommerlechner) über die Verfolgung der Juden in Groß-Enzersdorf.

Halbtagesausflug nach Eckartsau am 24. Juni 2018:

Bei gutem Wetter und noch besserer Laune starteten wir um 13:15 Uhr unseren Halbtagesausflug nach Schloss Eckartsau. In der Schlossführung hatten wir die Möglichkeit, die Privaträume des letzten österreichischen Kaisers Karl I. und seiner Familie zu besichtigen. Auch erfuhren wir Neues und Wissenswertes über die letzten Tage der Donaumonarchie. Anschließend konnten Interessierte noch die informative Sonderausstellung: „1918

– Kaiser Karl auf dem Weg ins Exil“ besuchen.
Da uns der Wettergott freundlich gesinnt war, gönnten sich manche im Innenhof des Schlosses eine kleine Pause mit Kaffee oder einem kühlen Getränk.
Um 16 Uhr ging es mit dem Bus weiter zum Heurigen „Kammlander“ in Hundsheim. Nach der Stärkung mit vorzüglichem Essen und ausgezeichneten Weinen fuhren wir um 18:30 zurück nach Groß-Enzersdorf.
Dieser Ausflug hat viel Anklang gefunden und es haben schon einige der Teilnehmer Interesse an dem für September geplanten Tagesausflug nach Retz gezeigt.

Auch in diesem Herbst gibt es wieder einige interessante Veranstaltungen, die Termine dafür finden Sie im Veranstaltungskalender im Mittelteil dieser Ausgabe.

Fischereiverein Lobau

Jugendfischen

Das Kinder und Jugend Fischen des Fischereivereines Lobau stand dieses Jahr wieder unter einem guten Stern.

Am 9. Juni trafen sich 20 Jungfischer (6 Mädchen waren darunter) am Teich Lobau - Aspern bei herrlichem Wetter um über die Spezies Fische und deren Lebensraum etwas zu erfahren. Auch in Gerätekunde und deren Anwendung wurden sie eingewiesen. Dann ging es endlich ans Fischen. Unter der Anleitung der Vereinsmitglieder wurde das Gelernte in die Praxis umgesetzt. Und wie! Es wurden viele Karpfen, Brachsen, Rotfedern und andere Kleinfische gefangen und sogleich wieder schonend zurückgesetzt. Jedes der Kinder hatte „Petri Heil". Nach Beendigung des Angelns wurden alle zu Würsteln, Getränken und Mehlspeise eingeladen. Zum Schluss wurden die Kinder mit einer Urkunde und einem Geschenk bedacht (Bild) und für nächstes Jahr wieder eingeladen.

Große Fische

Ein altgedienter Groß-Enzersdorfer Fischer, der leider anonym bleiben möchte, fing im Mühlwasser Lobau einen Wels mit über 150 cm Länge. Auch der Autor dieser Zeilen sichtete auf Grund des niederen Wasserstandes etliche sehr große Karpfen und auch Hechte beim Schnorcheln.

Ausflug

Am Samstag, den 25. August trafen sich die Lobau Fischer und deren Freunde zum traditionellen Ausflug. Dieses Jahr ging es auf den Schneeberg. um 6,30 Uhr fuhren wir Richtung Puchberg. Dort angekommen ging es mit dem ersten Salamander Zug in 40 minütiger Fahrt zum Bergbahnhof Hochschneeberg auf 1800 m Seehöhe. Bei der Haltestelle Baumgarten gab es einen 10 minütigen Aufenthalt. Manche von uns nützten die Gelegenheit um die dort bekannten Buchteln zu erwerben. Bei herrlichem Panorama wurde die Wandermöglichkeit ausgiebig genutzt.
Um 13:15 Uhr war wieder Abfahrt angesagt. Wer mochte, konnte von der vorletzten Haltestelle in 1 Stunde auf einem gemütlichen Forstweg ins Tal wandern.
Um ca. 15:30 bestiegen wir am Bahnhof Puchberg den Bus, der uns zum Heurigen nach Bad-Vöslau brachte. Ein deftiges Menü und hervorragende Weine wartete auf uns. Gesättigt und gut gelaunt traten wir um 18,00 die Heimreise an.

Vorschau

Am **Sonntag, den 14. Oktober** findet wieder unsere Herbstreinigung statt.
Wir treffen uns beim Zigeunerwagen in der Badgasse um 8:45 Uhr. Um rege Beteiligung bittet die Vereinsleitung.

FISCHEREIVEREIN SCHÖNAU/ORTH

DES VERBANDES DER ÖSTERREICHISCHEN ARBEITER-FISCHEREI-VEREINE
VEREINSSITZ: WOLFSWIRTHSTR. 1
2301 SCHÖNAU / DONAU
ZVR-Zahl: 618286794

Vereinssitzungen September/Oktober 2018

Die aktuellen Vereinssitzungen finden am
Dienstag, dem 18. September und am Dienstag, dem 16. Oktober 2018
in der Vereinshütte „Altes Milchhaus", Wolfswirthstr. 1 ab 19 Uhr statt.

Öffnungszeiten Vereinshütte

Die Vereinshütte „Altes Milchhaus" ist jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag am Vormittag ab 10 Uhr geöffnet.

Uferreinigung Schönau

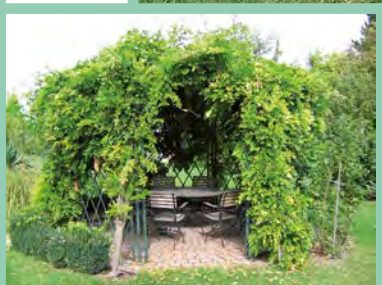
Am **Samstag, dem 22. September,** findet die Uferreinigung an beiden Schönauer Revieren statt.
Treffpunkt ist um 9 Uhr entweder bei der Schönauer Traverse oder bei der Vereinshütte.
Für die Verpflegung der Teilnehmer wird gesorgt.

Terminvorschau

Unsere **Jahresversammlung** findet am
Samstag, dem 25. November,
im Gasthaus Breinreich, 2301 Wittau, Hauptstraße 42, um 9 Uhr statt.
Die Tagesordnung folgt in der nächsten Ausgabe *fischundwasser 6/2018*.

KOMMENDISCH-ENZ
GARTEN & LANDSCHAFT
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - PFLEGE

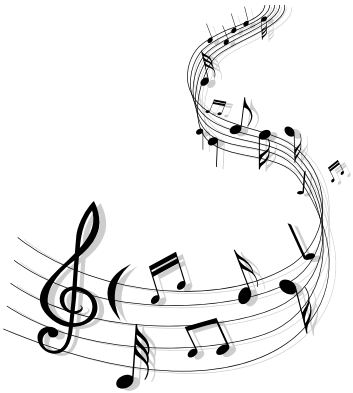
2301 Schönau an der Donau Nr. 32
☎ 02215/2193
✉ office@kommendisch-enz.at
www.kommendisch-enz.at



Marchfeldchor Groß-Enzersdorf

Wir verabschieden uns.....

.....mit einem letzten, besinnlichen Adventkonzert



Alles im Leben hat einen ANFANG und ein ENDE! Was dazwischen liegt, bewahren wir in unserem Herzen. Die schönen, unvergesslichen Stunden des gemeinsamen Singens und der wunderbaren Gemeinschaft.

ABSCHIEDSKONZERT IM ADVENT

02. Dezember 2018
17.00 Uhr
Stadtpfarrkirche Groß-Enzersdorf

Musikalische Leitung:
Gerhard Eidher
Klavier:
Katharina Eidher-Rutkowski

Wir freuen uns auf ihr Kommen

Mit freundlicher Unterstützung der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf

Vorankündigung

Die Volksliedgruppe Groß-Enzersdorf singt am 09. Dezember 2018 um 10:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Groß-Enzersdorf die

„Deutsche Bauernmesse“

im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes.

Zahngesundheit bei unseren Haustieren –

ein wichtiges Thema in der tierärztlichen Praxis!

Tierklinik GROSS-ENZERSDORF

Wussten Sie, dass ungefähr 80 % aller Hunde und Katzen unter Zahnproblemen leiden. Besonders in fortgeschrittenem Alter ist es wichtig, auf Erkrankungen der Maulhöhle zu achten – Zahnweh ist für Tiere ebenso schmerzhaft wie für uns Menschen! Während es für uns selbstverständlich ist, täglich unser Gebiss zu reinigen, geschieht dies bei Hunden und Katzen eher selten, wodurch die Häufigkeit der Zahnerkrankungen zumindest teilweise erklären lässt

Zahnstein: er besteht im Wesentlichen aus Speichel-und Futterbestandteilen, die sich zunächst als Plaque am Zahnschmelz ablagern. Immer ist dieser Zahnbelag bakteriell besiedelt, die dadurch entstehenden entzündlichen Prozesse schädigen das Zahnfleisch und den Zahnhalteapparat. In weiterer Folge kommt es zur Verhärtung des Zahnbelags, es entsteht der typische gelbbraune Zahnstein. Unter den Verkrustungen, geschützt schreitet der Entzündungsprozess immer weiter fort, bis am Ende Zahn und Zahnhalteapparat so massiv geschädigt ist, dass es zum Zahnausfall kommt. Dieser sehr schmerzhafte Prozess ist meist von unangenehmen Maulgeruch und Futterverweigerung begleitet. Sehr häufig treten eitrige Entzündungen von Zahnfleisch oder Zahnwurzeln auf, gefährliche Bakterien gelangen in die Blutbahn und können Schäden von Herzklappen oder Nieren hervorrufen.

Eine spezielle Form von Zahnerkrankungen gibt es bei Katzen. Bei mehr als 50% unserer Stubentiger kommt es zum Auftreten von so genannten FORL (Feline Odontoclastic Resorptive Lesions). Zahnresorption bedeutet, dass die betroffenen Zähne, beginnend an den Zahnwurzeln, aus bisher nicht restlos geklärten Umständen vom Körper aufgelöst werden, was häufig zum Abbrechen der Zähne führt. Die zurückbleibenden Wurzelreste wirken weiterhin als Entzündungsreiz, Schmerzen, Speicheln und Futterverweigerung sind die Folge.

Foto: pixabay.com

Wichtig bei dieser Art von Zahnläsionen ist eine genaue Diagnose, die nur durch intraorales Zahnröntgen, gestellt werden kann. Nur so kann sichergestellt werden, dass zwischen den zwei möglichen Arten von Zahnresorption unterschieden werden kann, die jede für sich unterschiedliche Behandlungsmethoden erforderlich machen. Auch für die Therapie der häufig vorkommenden und sehr schmerzhaften chronischen Mundhöhlenentzündung der Katzen ist ein Zahnröntgen unverzichtbar. Nur damit lassen sich abgebrochene Wurzeln, die äußerlich nicht erkennbar sind identifizieren und restlos entfernen, wodurch die Krankheit ausgeheilt werden kann und die Tiere wieder normales und schmerzloses Fressverhalten annehmen.

Professionelle Maulhöhlensanierung: Zeigt ihr Hund, oder Ihre Katze bereits Anzeichen von Zahnbelägen und Zahnfleischentzündungen, oder tritt unangenehmer Maulgeruch auf, empfehlen wir die Durchführung einer professionellen Maulhöhlensanierung. Diese Maßnahme wird in Narkose durchgeführt. Die Tiere werden intubiert, mit Narkosegas und Sauerstoff versorgt und sämtliche Vitalparameter genauestens überwacht. Dann erfolgt eine Bewertung des Zustandes von Zähnen und Zahnfleisch. Das digitale Zahnröntgen leistet einen unverzichtbaren Beitrag um die Gesamtsituation der Zähne, besonders ihrer Wurzeln beurteilen zu können. Finden sich Zähne, die nicht mehr erhalten werden können, so folgt die Extraktion. Durch Anwendung von lokalanästhetischen Techniken, wodurch eine örtliche Schmerzausschaltung erfolgt, lässt sich die Gesamtnarkosetiefe flach halten. Nach der fachgerechten Zahnentfernung erfolgt eine sorgfältige Naht des Zahnfleisches. Nach solcherart durchgeführten Zahnextraktionen gelingt es, die postoperativen Schmerzen gering zu halten und eine unverzügliche Futteraufnahme möglich zu machen. Ergibt die Untersuchung, dass die Zähne und ihre Wurzeln noch gesund sind, wird mit zahnmedizinischem Ultraschall die Zahnoberfläche sorgfältig geglättet. Besonders wichtig ist die anschließende Politur des Zahnschmelzes, denn nur die vollständige Glättung stellt sicher, dass sich kein neuer Zahnbelag anheften kann.

Einen schönen Herbst, allen Tieren und ihren Menschen wünscht das Team der Tierklinik Groß-Enzersdorf

Tierklinik Groß-Enzersdorf • Kaiser Franz Josefstr. 2, 2301 Groß-Enzersdorf • Tel.: 02249/2305
Öffnungszeiten: Mo–So: 10–12 Uhr, Mo–Fr: 16–19 Uhr
E-Mail: office@tierklinik-grossenzersdorf.at • **www.tierklinik-grossenzersdorf.at**

Hallo Sportfreunde

Die Hallensaison steht wieder vor der Tür und einige unserer Sportgruppen starten ihr Training wieder im Turnsaal der neuen Mittelschule. Die Ersten werden mit Schulbeginn unsere Eltern-Baby-Spielegruppe und die Damenturnerinnen sein. Die Fußballer werden vorerst weiter am Fußballplatz trainieren und auch die Tennisspieler werden natürlich weiter am ATUS-Platz aufschlagen. Auch die Radfahrer, die ja auch keine Sommerpause eingelegt haben, werden montags weiter ihre Touren fahren. Hier die genauen Beginnzeiten unserer Sportgruppen:

Eltern-Kinderturnen	Freitag 18:00 – 19:00 Uhr
Damenturnen	Dienstag 19:00 – 20:00 Uhr
Fußball	Freitag 19:00 – 21:00 Uhr
Oldie-Radfahren	Montag Abfahrt 09:00 Uhr
Tennis	am ATUS-Platz solange das Wetter es zulässt

Es sind in allen Sportgruppen noch Plätze frei.
Bei Interesse bitte um kurze Info an Harald Galler (hgall@aon.at oder 0664 1600808)

ATUS-Fußball-Turnier

Bereits zu 44. waren wir Veranstalter des ATUS-Fußball-Turniers. Und es war trotz großer Hitze ein tolles Sportfest mit hochkarätigem Teilnehmerfeld. Unsere ATUS-Mannschaften gingen auch heuer wieder als Mitfavoriten ins Turnier und wollten nach den doch eher mageren Ergebnissen der Vorjahre diesmal den Turniersieg holen. Am Ende reichte es trotz guten Start ins Turnier aber dann doch nicht und wir mussten uns mit den Plätzen 4. und 7. zufriedengeben.

Wir Gratulieren dem Team „FC Jägermeister" zum verdienten Sieg und freuen uns jetzt schon auf nächstes Jahr!!!

Platzierungen:

1. FC Jägermeister
2. Team EFM
3. Gr.Enzersdorf Reserve
4. SUSV ATUS
5. DHT Galilei
6. Young Talents
7. ATUS
8. Sales Boys
9. Gr.Enzersdorf Senioren
10. SC Herrschaft

Damen-Turnen

Bei den Damen wird es in dieser Saison zu Veränderungen kommen. Unsere geschätzte Trainerin, **Susanne „SU" Jax**, wird das Vorturnen nach über 20 erfolgreichen Jahren reduzieren und nur noch eingeschränkt zur Verfügung stehen.
Liebe Su, wir Danken dir vielmals für deinen Einsatz über die vielen Jahre!!! Du hast über Jahrzehnte Großes geleistet, unsere Damen fit gehalten und jeden Dienstag dein Bestes gegeben!!! VIELEN DANK SU!!!
Die Nachfolge ist bereits geregelt, sodass ein nahtloser Übergang in die neue Saison gewährleistet ist. Über die Einzelheiten und Details dbzgl. werden wir Euch in der nächsten Ausgabe berichten...

Vergleichskampf

Der Vergleichskampf 2018 zwischen den „ATUS-Oldies" und den „ATUS-Youngstars" steht heuer ganz im Zeichen der Aufholjagt! Nach den eher blamablen Ergebnissen der letzten zwei Jahre brennen die Youngstars auf Wiedergutmachung und wollen den Abstand auf unsere Oldies wieder verkürzen. Im ewigen Ranking führen unsere ATUS-Legenden ja immer noch überlegen und haben offenbar auch nicht vor, uns Youngstars etwas zu schenken. Aber das Blatt wird sich (hoffentlich) heuer wenden, denn in den Reihen der Youngstars ist der Optimismus regelrecht spürbar!!!

Vom Ausgang werden wir ebenfalls in der nächsten Ausgabe berichten...

Ausblick:

06.12.2015 – Nikolaus am ATUS-Platz
14.12.2015 – ATUS-Weihnachtsfeier in Ludl´s Weinlaube

Homepage / Facebook:

Alles Wissenswerte rund um den ATUS Gr.Enzersdorf findet ihr immer aktuell auf Facebook unter: ATUS Gross Enzersdorf

Tennisschlösser:

Sollte jemand noch Interesse haben, die restliche Saison 2018 zum reduzierten Preis von 30,- Euro am ATUS-Platz Tennis zu spielen, bitte kurze Info an Harald Galler (Mail: hgall@aon.at od. Tel.: 0664 160 08 08).

Mit sportlichem Gruß
Euer Öbmann Harry Galler

Liebe Leser, Jiu Jitsuka, Eltern, Geschwister, Freunde und Interessierte

willkommen im neuen Schuljahr 2018/2019!

Auch heuer dürfen wir euch/Sie wieder zu folgenden Zeiten in unseren Trainingsräumlichkeiten herzlich begrüßen:

Turnsaal der Volksschule Groß-Enzersdorf, jeden Dienstag während der Schulzeit:
Gruppe 1: von 17.00 bis 18.00 Uhr – 4 bis 8 Jahre, Anfänger
Gruppe 2: von 18.00 bis 19.30 Uhr – 8 bis 13 Jahre, Anfänger und Fortgeschrittene
Gruppe 3: von 19.30 bis 21.00 Uhr – Jugendliche und Erwachsene

Unsere Trainingszeiten im Turnsaal der Volksschule Oberhausen, jeden Donnerstag während der Schulzeit:
Gruppe 1: von 17.30 bis 18.30 Uhr – 4 bis 8 Jahre, Anfänger
Gruppe 2: von 18.30 bis 19.30 Uhr – 8 bis 13 Jahre, Anfänger und Fortgeschrittene
Gruppe 3: von 20.00 bis 21.30 Uhr – Jugendliche und Erwachsene
Kommt einfach mit Eurem Trainingsanzug zum kostenlosen Schnuppertraining vorbei!

Jiu Jitsu – Gürtelprüfungen

Am 09. Juni 2018 hat unser Verein in der Volksschule Groß-Enzersdorf den Prüfungslehrgang durchgeführt und anschließend insgesamt 35 Prüfungen abgehalten. Die Prüflinge dürfen sich über folgende Graduierungen freuen:

Kinder Gelb
Leitner Samuel, Spannagl Luis, Pojgai David, Pelzer Florian

Kinder Orange
Floszmann Ajana, Unger Julian

Kinder Grün
Semlegger Sven, Hable Julian, Lorbeer Leonhard, Reinolt Laurenz, Mandl Tobias

Kinder Blau
Ceh Vincent, Bartl Philipp, Seher Hannah, Hofirek Julia, Radin Aleksije, Gomes Adriana, Retzl Marc, Reule Maximilian, Magditsch Priszilla,

Kinder Braun
Spannagl Tobias, Müllner Daniel

Erwachsenen Gelb = 5 Kyu
Berting Chayenne, Vasicek Andreas, Prets Christopher, Chlup Alexander, Leberbauer Maximilian, Floszmann Elino, Kargl Christian, Radin Aleksija, Pflug Wolfgang,

Erwachsenen Orange = 4 Kyu
Tomasz Josef Len, Winter Harald, Konnte Aaliyah, Tonner Markus

Im Internet sind wir auf der Webseite www.jjge.at zu finden!

Für Fragen stehen wir gerne währende der Trainingszeiten oder auch telefonisch gerne zur Verfügung!

Was man noch wissen sollte:

Bei uns ist jeder Willkommen! Wir können auf jahrelange Erfahrung zurückgreifen! Das Arbeiten mit vielen verschiedenen Menschen bereitet uns große Freude. Uns ist es ein großes Anliegen uns stetig weiterzuentwickeln und unseren Horizont zu erweitern.
Ein Grundprinzip unseres Vereins ist es, schon den Kleinen, zu vermitteln Respekt dem Gegenüber zu erweisen! Denn ohne Trainingspartner kann keiner Jiu Jitsu ausüben! Geeignet ist Jiu Jitsu für alle Altersklassen da wir uns induviduell auf die Gegebenheiten einstellen!

Wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter im frischen Schuljahr!

Mit sportlichen Grüßen
Vorstand und Trainer

10. Marchfelderbank Open und 8. Junior Marchfelderbank Open 06.07. – 08.07.2017

am Mariensee

Bereits zum 10. Mal fand heuer wieder das Marchfelderbank Open und zeitgleich auch das 8. Junior Marchfelderbank Open statt. 65 Teilnehmer aus 17 verschiedenen Clubs kämpften im Einzel in den Klassen Damen Allgemein, Herren Allgemein, Herren 45+.
Bei den Jugendlichen spielten die Burschen in den Klassen u13, u15.
Nico Lugus, konnte sich bei den Burschen **u13** im Finale gegen Markus Wagner durchsetzen.
Bei den Burschen **u15** setzte sich David Wilpert gegen Marc Braun im Finale durch.
Bei den Damen gewann Kathi Kothmayer vor Andrea Müller.
Bei den Herren gewann Stephan Korthenhof vor Oberreither Matthias.
Im Finale der 45+ konnte Erich Ondras gegen Günter Nagy gewinnen.
Wir gratulieren allen Teilnehmern sehr herzlich und bedanken uns für ihren Einsatz !

Wir freuen uns über die zahlreich erschienenen Teilnehmer und Zuschauer, unter denen sich auch Bürgermeisterin Obereigner–Sivec befand. Herr Günter Vock von der Marchfelder Bank, die uns unterstütze, war auch mit von der Partie und übergab an unsere Sieger die Preise.

Bedanken möchten wir uns auch beim Restaurant das die vielen Zuschauer und Spieler hervorragend bewirtet hat.

Wir laden alle herzlich ein, uns nächstes Jahr beim 11. Marchfeldbank Open, von 28.-30. Juni 2019, zu besuchen.

Wenn Sie nicht so lange warten wollen, sollten Sie sich auf unserer Homepage überunseren Club informieren **www.tennis-grossenzersdorf.at**, auf ein baldiges Wiedersehen im TC Groß-Enzerdorf am Mariensee.

Stadtmauern Rallye

Auch bei der Stadtmauern Rallye war unser Club vertreten. Unsere Winter Christine organisierte verschiedene Geschicklichkeits spiele für Jung und Alt, wobei vor allem die Kids mit Feuereifer dabei waren.

Sommerfest des TC Großenzersdorf gemeinsam mit dem SC 2011

Großer Erfolg war das diesjährige Sommerfest am 4. August 2018, welches gemeinsam mit dem SC 2011 veranstaltet wurde. Trotz glühender Hitze fanden viele Mitglieder und Freunde beider Klubs den Weg zu uns und verbrachten bei Tanzmusik einen netten und geselligen Abend.

VORANKÜNDIGUNGEN:

- Generalversammlung des TC Groß-Enzersdorf: 19. Oktober 2018
- Am 30. Oktober 2018 findet die Saisonabschlussfahrt in die Südsteiermark statt.
- Am 8. Dezember 2018 veranstaltet der TC Groß-Enzersdorf das Krampusturnier und
- im Anschluss an das Krampusturnier findet am 8. Dezember 2018 um 18.00 Uhr die Weihnachtsfeier des TC Groß-Enzersdorf statt.
- 28.-30. Juni 2019, 11. Marchfelderbank Open

Infos auf Homepage
www.tennis-grossenzersdorf.at

Die letzten drei Läufe der Marchfelder Laufserie 2018

30. September 2018 ab 10 Uhr
8 km Crosslauf – Andlersdorf

quer-feld-ein durch Andlersdorf und Umgebung
www.asv-andlersdorf.at
g.paier@gmx.at, Gerhard Paier, 0699/12701848

14. Oktober 2018 10-13 Uhr
beliebig Rote NasenLauf – Oberhausen

für den guten Zweck und das eigene Wohlbefinden
Start/Ziel bei der Volksschule in Oberhausen,
Michael.Schicketanz@a1telekom.at
0664 43056 27
https://www.rotenasenlauf.at/

26. Oktober 2018 ab 10 Uhr
0,5/7 km Rot-Kreuz Lauf – Groß-Enzersdorf

Start/Ziel Billa-Parkplatz Blaulichtzentrum,
Erwachsenen/Kinderlauf, Nordic
Für Verpflegung ist gesorgt
www.rkge.at, erich.prohaska@rkge.at 0664/8382803

Gesamtsiegerehrung der Marchfelder Laufserie 2018

-> Preise für mindestens 7, 9 oder 11 Teilnahmen
Wichtig: da es zu unvorhersehbaren Änderungen kommen kann, bitte sich jeweils kurz vor der betreffenden Veranstaltung nochmals zu informieren – am besten im Internet oder telefonisch.
Informationen: www.grossenzersdorf.sportunion.at, Hr. Mayr – 0 676 425 0007

Sportprogramm der Sportunion Groß-Enzersdorf

Callanetics-Gymnastik	09:00–10:00	Montag	Pfarrheim
Callanetics	10:00 – 11:15	Montag	Pfarrheim
Callanetics	09:00 – 10:15	Mittwoch	Pfarrheim
Kleinkinderturnen mit Eltern	17:00 – 18:00	Mittwoch	Volksschule
Kinderturnen (Vorschulkinder)	17:00 – 18:00	Donnerstag	Volksschule
Schülerturnen	18:00 – 19:15	Donnerstag	Neue Mittelschule
Callanetics	18:10 – 19:10	Donnerstag	Volksschule
ER & SIE Gymnastik	19:15 – 20:25	Donnerstag	Volksschule
Hallenfußball	19:15 – 20:40	Donnerstag	Neue Mittelschule

Informationen auch auf: www.grossenzersdorf.sportunion.at

Ziel lautet: Ein starker Verein für das ganze Marchfeld

Die bisherigen Vereine FC Marchfeld Mannsdorf und SC EFM Groß-Enzersdorf gehen seit dieser Saison gemeinsame Wege.

Aus zwei mach eins. Der FC Marchfeld Mannsdorf und der SC EFM Groß-Enzersdorf sind Geschichte, im Juni wurde ein neuer, gemeinsamer Verein für das Marchfeld aus der Taufe gehoben. Für die Region und „für den Fußball von morgen", so das Motto der Verantwortlichen. Aufgebaut soll dieser Fußball von morgen auf einem Drei-Säulen-Prinzip werden – und zwar in doppelter Hinsicht. Spieler, Fans sowie Aufsichtsrat und Vorstand bilden „die drei Säulen des Vereins", die Kräfte hierfür wurden aus Mannsdorf und Groß-Enzersdorf gebündelt.

NSG Donauauen ist die Basis des Projekts

Der FC Marchfeld Donauauen will damit die Herausforderung der immer dünner werdenden Personaldecke im Funktionärsbereich der Amateurvereine meistern. Statt eigenständig zu kämpfen, sind die nunmehr fusionierten Vereine überzeugt, gemeinsam die organisatorischen und wirtschaftlichen Weichen zu stellen, um einen verlässlichen Spielbetrieb in den nächsten Jahren gewährleisten zu können. Die gemeinsame Organisationsstruktur steht bereits (siehe Infobox rechts).
Das zweite Drei-Säulen-Prinzip sieht der Verein als Idealvorstellung für den Weg, den ein talentierter Kicker aus dem Marchfeld innerhalb des FCMD gehen kann. Unterste Etage der „drei Säulen des Erfolgs" ist die Nachwuchsspielgemeinschaft (NSG) Donauauen, die schon seit Jahren gemeinsam mit dem SC Orth an der Donau und dem SCG Eckartsau geführt wird. 2018/19 treten acht Teams von U8 bis U16 an.

Das neue Logo. Aus rot-schwarz und grün-weiß wurde blau-rot, aus dem FC Marchfeld Mannsdorf und dem SC EFM Groß-Enzersdorf der gemeinsame FC Marchfeld Donauauen.

Die mittlere Etage bildet die zweite Kampfmannschaft des Vereins, die aktuell in der Gebietsliga spielt, mittelfristig aber in der zweiten Landesliga gesehen wird. Ganz oben steht schließlich das Team der »

Organisationsstruktur

Aufsichtsrat

Vorsitzender:	Ing. Wolfgang Macho
Sport:	Hubert Haunold
Finanzen:	DI Walter Cihal
Finanzen:	Gerhard Nissl
Wirtschaft:	Dir. Walter Mayr
Sponsoring:	Hans Albert Slond

Vorstand

Geschäftsführung:	Alexander Irza
Marketing&Clubservice:	Michael Rauscher
Liegenschaft&Kantine:	Manfred Vettermann
Liegenschaft&Kantine:	Josef Gschweidl
Sektionsleitung Erwachsene:	Matthias Kopica
Sektionsleitung Jugend:	Thomas Keller
Finanzleitung:	Caroline Macho
Finanzleitung:	Helmut Hentschl
Schriftführung:	Markus Buchegger

Kader Regionalliga Ost

Tor: Philip Petermann, Robert Gruber
Verteidigung: Robert Bencun, Borisz Grozdic, Andreas Gradinger, Markus Nowotny, Viktor Winter, Andreas Strapajevic, Luka Jokanovic
Mittelfeld: Mehmet Sütcü, Benjamin Mulahalilovic, Marko Zlatkovic, Pascal Steigberger, Manuel Mirvic, Ognjen Jeftenic, Manuel Gager, Julian Bauer, Felix Höpler
Angriff: Nenad Panic, Hakan Gökcek, Konstantin Breuer, Fatlum Kreka
Trainer: Hannes Friesenbichler
Co-Trainer: Richard Horinka
Sportliche Leitung: Werner Gössinger

Kader Gebietsliga NNW

Tor: Alexander Röhrer, Michael Ziludis
Verteidigung: Markus Blum, Zvonimir First, Oliver Stemmer, David Oroshi, Simon Duras, Clemens Winkler, Markus Cservenka
Mittelfeld: Jan Käfer, Oliver Burian, Mathias Buchner, Daniel Harrer, Andreas Mrlik, Patrick Lampl, Miroslav Lisner, Marco Csitkovits, Sebastian Damböck, Patrick Platteter
Angriff: Jonathan Hallatschek, Noah Schindler, Alexander Thaller, Lukas Thaller, Daison Günay
Trainer: Philip Haubner.
Co-Trainer: Kurt Schüller
Tormann-Trainer: Herbert Gundacker
Masseur: Thomas Zillinger

Nachwuchs NSG Donauauen

U16: JHG Nord U16 Unteres Playoff
U14: AK Landesliga U14 Mitte
U13: JHG Nord U13 Oberes Playoff
U12: JHG Nord U12 Oberes Playoff
U11 A: JHG Nord U11 Mittleres Playoff B
U11 B: JHG Nord U11 Unteres Playoff B
U9 & U8: spielen noch keine Meisterschaft

Regionalliga Ost, das auch den Zuschauern in der Region Spitzenfußball vor der Haustür bieten soll. „Das System soll der fußballbegeisterten Jugend die Möglichkeit eröffnen, von ganz klein bis hoch hinauf professionell betreut und ausgebildet zu werden", so der Verein.
An den beiden Standorten Groß-Enzersdorf und Mannsdorf soll ein sportliches und zukunftsorientiertes Zentrum entstehen, in dem ein offenes und unkompliziertes Miteinander gelebt wird. Unter dem Motto „vereinte Tradition, vereinte Leidenschaft" versuchen die Verantwortungsträger neue, innovative Wege zu gehen. Großes Ziel ist, in absehbarer Zeit eine eigene Identität zu schaffen, um einen Namen als eine Marke präsentieren zu können. Eine, die man am besten in ganz Österreich kennt.

FC MARCHFELD DONAUAUEN
MANNSDORF / GROSS-ENZERSDORF

Freitag 28.09.2018	MATTERSBURG AMAT.	:	FC MARCHFELD DONAUAUEN	19:00
Freitag 05.10.2018	FC MARCHFELD DONAUAUEN	:	FC MAUERWERK	19:30
Samstag 13.10.2018	FC STADLAU	:	FC MARCHFELD DONAUAUEN	14:00
Freitag 19.10.2018	FC MARCHFELD DONAUAUEN	:	WIENER SPORT-CLUB	19:30
Sonntag 28.10.2018	ADMIRA JUNIORS	:	FC MARCHFELD DONAUAUEN	14:30
Samstag 03.11.2018	FC MARCHFELD DONAUAUEN	:	SC/ESV PARNDORF	16:00
Freitag 09.11.2018	SKN ST.PÖLTEN JUNIORS	:	FC MARCHFELD DONAUAUEN	19:00
Dienstag 14.08.2018	FC MARCHFELD DONAUAUEN	:	SC NEUSIEDL/ZAYA	18:00 20:00
Sonntag 19.08.2018	SCG ECKARTSAU	:	FC MARCHFELD DONAUAUEN	15:30 17:30
Samstag/Sonntag 26.08.2018	SPIELFREI			
Sonntag 02.09.2018	FC MARCHFELD DONAUAUEN	:	SV LANGENLEBARN	15:00 17:00
Freitag 07.09.2018	FC NEUDORF	:	FC MARCHFELD DONAUAUEN	18:00 20:00
Samstag 15.09.2018	FC MARCHFELD DONAUAUEN	:	SC PROTTES	17:00 19:00
Samstag 22.09.2018	ASV HOHENAU	:	FC MARCHFELD DONAUAUEN	17:00 19:00
Sonntag 30.09.2018	FC MARCHFELD DONAUAUEN	:	FC KLOSTERNEUBURG	14:00 16:00
Freitag 05.10.2018	SV GABLITZ	:	FC MARCHFELD DONAUAUEN	18:00 20:00
Samstag 13.10.2018	FC MARCHFELD DONAUAUEN	:	SK WULLERSDORF	13:30 15:30
Samstag 20.10.2018	FC TULLN	:	FC MARCHFELD DONAUAUEN	13:00 15:00
Samstag 27.10.2018	FC MARCHFELD DONAUAUEN	:	SV ABSDORF	13:00 15:00
Samstag 03.11.2018	SC LAA/THAYA	:	FC MARCHFELD DONAUAUEN	14:00 16:00
Samstag 10.11.2018	FC MARCHFELD DONAUAUEN	:	1.FC BISAMBERG	12:00 14:00
Sonntag 18.11.2018	FC MARCHFELD DONAUAUEN	:	SC LASSEE	12:00 14:00

Pfarre Groß-Enzersdorf

Kirchenchor

Der Kirchenchor Groß-Enzersdorf und Chor.Kultur.Raasdorf, begleitet von einem kleinen Orchester, zeigten unter dem Motto „Somewhere over the Rainbow" in der bis zum letzten Platz besetzten Pfarrkirche, dass sie nicht nur mit klassischer, sondern auch mit populärer Chormusik die Zuhörer begeistern können.

Polenreise

Anfang Juli unternahmen 44 Personen aus der Großgemeinde eine Reise nach Südpolen. Unter der Führung von Stadtpfarrer Borowski wurden unter anderem die schlesische Hauptstadt Kattowitz, in deren Domkirche er geweiht wurde, sowie die Stadt und das Schloss in Pless, in dem Kaiser Wilhelm II. residierte, besichtigt. Dort wurden wir im Rathaus durch die Frau Vize-Bürgermeister empfangen und übergaben als Gruß aus Groß-Enzersdorf Geschenke unserer Bürgermeisterin. Neben diesen wunderschönen Plätzen durfte auch ein Besuch im KZ Auschwitz nicht fehlen, der allen Mitreisenden die Gräuel des 2. Weltkrieges vor Augen führte. Weitere Höhepunkte der Reise waren der Besuch der Gnadenmutter von Tschenstochau und die Krönungsstadt Krakau. Im Salzbergwerk Wieliczka 400 Meter unter der Erde feierten wir die Hl. Messe und speisten fürstlich. Als Abschluss der Reise besuchten wir Zakopane mit dem berühmten Skigebiet und der Kirche, die der Mutter Gottes aus Fatima, als Dank für das Überleben des Papstes nach dem Attentat am 13. Mai 1981, gewidmet ist. Alles in allem eine schöne Reise, bei der die Frömmigkeit nicht zu kurz kam, aber auch in geselliger Runde viel gelacht wurde. Vereinbart wurde: Die nächstjährige Reise soll uns nach Nord-Polen führen.

Neue Gesichter in der Pfarre

Kaplan Nestor verließ uns mit Ende August, er nimmt eine neue Aufgabe in der Afrikanischen Gemeinde in Wien wahr. Ab September trat Pfarrvikar Mag. Paul Pavel Mikeš seine Nachfolge an. Auch Frau Steininger verließ die Pfarre, seit Anfang September betreut Sie Frau Dorita Preßlmayer als Pfarrsekretärin.

Termine: Mehr auf www.pfarre-grossenzersdorf.at

Friedhofsgang:	Donnerstag, 01.11., 15.00 Uhr in Groß-Enzersdorf
Adventmarkt im Pfarrheim:	Freitag 30.11., 19.30 Uhr, Samstag, 01.12., 09.00 – 20.00, Sonntag, 2.12., 11.00 – 17.00

Lieber Nestor!

„Wir danken dir für die Zeit, die wir gemeinsam den Weg Gottes gehen durften und wünschen dir Gottes reichen Segen für dein Apostolisches Wirken in deiner neuen Gemeinde und freuen uns schon jetzt, dich wieder bei uns begrüßen zu dürfen."

Mit diesen Worten wurde am 26. August 2018 Kaplan Nestor sehr liebevoll von der Pfarre Franzensdorf verabschiedet. Unter der Leitung von Elke Nagl gestaltete der Kirchenchor gemeinsam mit dem Kinderchor die hl. Messe.
Der Kinderchor präsentierte einige Lieder von dem Musical „Kwela Kwela". Das Stück erzählt von den Tieren in Afrika, die durch die Dürre bedingt, in große Not

geraten. Daher wird eine große Konferenz einberufen, in der kein Tier dem anderen etwas zu Leide tun darf.
In einem viertägigen Musical-workshop studierte Elke Nagl gemeinsam mit ihrem Team das Kindermusical im Pfarrheim ein. 25 junge Talente lernten Texte, Lieder und Tänze. Eine engagierte Rhythmusgruppe unterstützte bravourös die jazzorientierte afrikanische Musik.
Am Ende des workshops fand eine zahlreich besuchte Vorstellung im Buchleitner Stadl statt. Von dieser Aufführung überreichten die Kinder unserem Kaplan Nestor € 500,– für sein Agrarhilfsprojekt „Fischzucht in Afrika".

Die Pfarre sammelte ebenso und konnte dem Kaplan einen Spendenbetrag von € 850,– überreichen.
Zum Abschluss erklang das große Finallied „Kwela Kwela" und Kaplan Nestor betonte, dass es sehr gerne in Franzensdorf war und dass vor allem die Ministranten und die Kinder sein Herz erobert haben.

Klingende Momente

Auch dieses Jahr fand in Franzensdorf eine Darbietung musikalischer Talente im Rahmen des *Kling Klang Konzertes* der Pfarre Franzensdorf im Buchleitner Stadl statt. Beginnend mit einer kleinen Musicalaufführung

gespickt mit vielen Liedern und Texten boten im Anschluss die Jüngsten (5 Jahre) ihre ersten Musikstücke dar.
Mit steigendem Schwierigkeitsgrad zeigten auch die Größeren was sie im letzten Jahr einstudiert hatten und erhielten großen Beifall und herzliche Glückwünsche zur erfolgreichen Aufführung.
Zahlreiche Musikinstrumente waren vertreten. Neben Klavier, Posaune, Schlagzeug, Blockflöte, Querflöte und Klarinette bekam man auch eine Akkordeon und mehrere Musikstücke auf der Marimba zu hören.
Vielen Dank an alle Mitwirkenden für diese gelungene Darbietung musikalischer Kunststücke unserer jungen Künstler.

Lisi Kriegl – Mesnerin mit Leidenschaft

Eine Mesnerin verrichtet nicht nur jene Aufgaben, die bei der Messfeier zu sehen sind, es sind viele Dinge zu bedenken, die im Hintergrund geschehen. Unsere Mesnerin ist diejenige, die den Pfarrer und den Ministranten auf die „Sprünge" hilft damit die Hl. Messe gefeiert werden kann. Dazu gehört das Bereitstellen des Gewandes für den Pfarrer und die Ministranten, das Vorbereiten des Weihrauchfasses, das Bestellen der Hostien und der Kerzen und noch vieles mehr.

Damit der Messfeier ein würdiger Rahmen verliehen werden kann, gehören die Altartücher, der Blumenschmuck unbedingt dazu. Da ist der Alltag, ab er dann kommen die Begräbnisse, die Taufen, die Hochzeiten, Weihnachten und die ganzen Festivitäten im Jahreskreis, die ein ständiges Bereitstellen und Bemühen erfordern.

Wir wünschen unserer Lisi alles Gute zu ihrem Geburtstag und ein herzliches Vergelt's Gott. Danke für den Einsatz und alles Gute weiterhin.

Unsere lebendige Pfarre

Es ist nun schon ein Jahr her, dass unsere Kirche restauriert und zu neuem Glanz verholfen wurde, damit man ihren Wert wieder erkennt und unsere Kirche gerne nutzt.
Restaurieren, also erhalten und neu überarbeiten, liegt in unserem Bewusstsein, denn ohne die Mithilfe unzähliger Ehrenamtlicher wäre vieles in unserer Pfarre nicht zu bewältigen. „Vergelts Gott"
Ein großes Anliegen der Pfarre Franzensdorf ist es, neue Dorfbewohner in unsere Dorfgemeinschaft zu integrieren. Zu unseren Veranstaltungen rund um Kirche und Pfarrheim laden wir alle ein. Wir freuen uns über jede Teilnahme, denn wir gestalten unser Leben mit dem Fundament unseres Glaubens – mit den Worten Jesu.

Wir laden herzlich zu folgenden Terminen ein:

29.09.	19.00	Hubertusmesse	Kapelle Rutzendorf
05.10.	14.00	Fam Blatt	Sträußchen binden
07.10.	14.00	Erntedankfest Prozession zur Radl Kapelle	Der Kirchenchor gestaltet die Messe, die Ortsmusik begleitet zur Kapelle. Anschließend bittet der PGR zur Agape
01.11.	14.00	Allerheiligen	Messe und Friedhofsgang
02.11.	18.00	Allerseelen	Messe
11.11.	17.00	Laternenfest	In der Kirche und anschließender Laternenumzug der Kinder
21.11.	15.30	*TREFF im Pfarrheim*	*„Fotos von der Vergangenheit"*
02.12.	08.30	1. Advent	Adventkranzsegnung, die heilige Messe wird von der Jugend gestaltet
04.12.	06.00	Rorate	Anschließend Frühstück im Pfarrheim
05.12.	17.00	Nikolausfeier	Für alle Kinder mit ihren Begleitpersonen
08.12.	08.30	Rutzendorf	Maria Empfängnis
09.12.	08.30	Rutzendorf	Sonntagsmesse
11.12.	06.00	Rorate	Anschließend Frühstück im Pfarrheim
18.12.	06.00	Rorate	Anschließend Frühstück im Pfarrheim

FASZINATION FLUGHAFEN **BESUCHERWELT**

Die **Besucherwelt** am **Flughafen Wien** bietet spannende Einblicke in das rege Treiben am Airport. Erleben Sie das Flughafengeschehen bei einer **Tour** am Vorfeld, lernen Sie den Flughafen im **Erlebnisraum** mittels multimedialer Installationen kennen und genießen Sie faszinierende Ausblicke auf der **Besucherterrasse**.

Die Flughafen Wien Besucherwelt: **Erlebnisraum | Tour | Terrasse**

Anmeldung und Tickets unter: **www.viennaairport.com/besucherwelt**
oder **01-7007-22150**

Jetzt Tickets online buchen!

DAS GUTE LIEGT SO NAH.

viennaairport.com/besucherwelt

Vienna International Airport